

S-Miles Cloud-Überwachungsplattform

BEDIENUNGSANLEITUNG

S-Miles Cloud (Web)

Rechtlicher Hinweis

Hoymiles hat alle Anstrengungen unternommen, um die Genauigkeit und Vollständigkeit dieser Bedienungsanleitung sicherzustellen. Allerdings unterliegt diese Bedienungsanleitung ggf. Änderungen und Revisionen infolge Produktverbesserungen und Rückmeldungen von Nutzern.

Hoymiles behält sich das Recht vor, dieses Dokument jederzeit und ohne vorherige Ankündigung zu ändern. Die aktuelle Version dieser Bedienungsanleitung finden Sie auf der offiziellen Hoymiles-Website www.hoymiles.com oder durch Scannen des nachstehenden QR-Codes.



Kontaktinformationen

Wenden Sie sich bei technischen Fragen oder Fragen zu unseren Produkten bitte über das Hoymiles-Serviceportal an unseren Support.



Deutschland

service.de@hoymiles.com

Italien

service.it@hoymiles.com

Polen

service.pl@hoymiles.com

Andere EU-Länder

service.eu@hoymiles.com

Brasilien

service.br@hoymiles.com

Asien und Pazifik

service.asia@hoymiles.com

Spanien

service.es@hoymiles.com

Niederlande

service.nl@hoymiles.com

Finnland

service.fi@hoymiles.com

USA

service.us@hoymiles.com

Spanischsprachige Länder Lateinamerikas

service.mx@hoymiles.com

Frankreich

service.fr@hoymiles.com

Norwegen

service.no@hoymiles.com

Österreich

service.at@hoymiles.com

Kanada

service.ca@hoymiles.com

Australien und Neuseeland

service.au@hoymiles.com



Deutschland

+49 6994322186

Polen

+48 918821656

Frankreich

+33 159131589

USA und Kanada

+1 (205) 395-5515

Niederlande

+31 852736388

Brasilien

+55 1148585231



hoymiles.com

Inhalt

1	Über diese Bedienungsanleitung	1
1.1	Zweck.....	1
1.2	Zielgruppe.....	1
1.3	Gültigkeit	1
1.4	Symbol.....	1
2	Informationen zum Produkt.....	2
2.1	Über S-Miles Cloud	2
2.2	Systemaufbau	2
2.3	Empfohlene Betriebsumgebung	2
3	Netzwerk-Konfiguration.....	3
3.1	S-Miles Installer herunterladen.....	3
3.2	Bei S-Miles Installer anmelden	3
3.3	Netzwerk konfigurieren	4
3.3.1	DTS-G1.....	4
3.3.2	DTS-G3	5
4	Einloggen.....	7
4.1	Anmeldung bei S-Miles Cloud (Web).....	7
4.2	Passwort zurücksetzen	7
5	Überblick über die Menüleiste	9
6	Kontoverwaltung.....	10
6.1	Ein Konto erhalten.....	10
6.2	Ein Konto bearbeiten	10
6.2.1	Benutzerdaten ändern.....	10
6.2.2	Passwort ändern.....	11
6.3	Ein Konto löschen.....	12
6.4	Abmelden.....	13
7	Startseite.....	14
8	Anlage	15
8.1	Eine Anlage erstellen.....	15
8.2	Anlagen filtern.....	18
8.3	Eine Anlage anzeigen	18
8.3.1	Dashboard anzeigen	19
8.3.2	Geräte anzeigen	22
8.3.3	Berichte anzeigen	23
8.3.4	Einstellungen ändern	23
8.4	Eine Anlage bearbeiten	24
8.4.1	Allgemeine Daten bearbeiten.....	25
8.4.2	Eigentümerdaten bearbeiten.....	26
8.4.3	Ein Gerät hinzufügen	27
8.4.4	Betriebsmodus einstellen	28
8.4.5	Trockenkontaktfunktion einstellen	30

8.4.6	Andere Einstellungen bearbeiten.....	33
8.5	Eine Anlage übertragen.....	34
8.6	Erweiterte Einstellungen vornehmen.....	35
8.6.1	Erweiterte Parameter einstellen.....	36
8.6.2	Netzprofil konfigurieren.....	39
8.6.3	DRM-Funktion aktivieren.....	39
8.6.4	Parameter für die Einspeiseverwaltung einstellen.....	40
8.7	Eine Anlage löschen.....	41
8.8	Eine Anlage zu Ihren Favoriten hinzufügen.....	42
8.9	Standort der Anlage anzeigen.....	43
9	Betrieb und Wartung.....	44
9.1	Geräteübersicht.....	44
9.1.1	Nach einem Gerät suchen.....	44
9.1.2	Details anzeigen.....	45
9.2	Gerätebetrieb und -wartung.....	45
9.2.1	Betrieb und Wartung der DTU.....	46
9.2.2	Betrieb und Wartung des Wechselrichters.....	47
9.3	Alarmabfrage.....	48
9.4	Berichtabfrage.....	49
10	Organisations- und Benutzerverwaltung.....	50
10.1	Organisationsverwaltung.....	50
10.1.1	Eine Organisation hinzufügen.....	50
10.1.2	Eine Organisation suchen.....	51
10.1.3	Eine Organisation verwalten.....	52
10.2	Organisationsbenutzer verwalten.....	52
10.2.1	Einen Organisationsbenutzer hinzufügen.....	53
10.2.2	Organisationsbenutzer filtern.....	54
10.2.3	Einen Organisationsbenutzer verwalten.....	54
10.3	Eigentümergeverwaltung.....	55
10.3.1	Eigentümer filtern.....	55
10.3.2	Einen Eigentümer verwalten.....	56
11	Benutzerservice und Betrieb.....	57
11.1	Benutzereinstellungen festlegen.....	57
11.2	Neue Nachrichten anzeigen.....	58
11.3	Verwandte Dokumente herunterladen.....	59
11.4	Anfrage senden.....	59
12	Anhang: Einführung in Rollen.....	60
12.1	Rollenstruktur.....	60
12.2	Rollenberechtigung.....	60

Häufige Fragen

Anlagenverwaltung

F: Wie erstelle ich eine Anlage?

A: Siehe [8.1 Eine Anlage erstellen](#).

F: Wie zeige ich den Ertrag und den Verbrauch einer Anlage an?

A: Siehe [8.3.1 Dashboard anzeigen](#).

F: Wie stelle ich den Betriebsmodus ein?

A: Siehe [8.4.4 Betriebsmodus einstellen](#).

F: Wie stelle ich die Trockenkontaktfunktion ein?

A: Siehe [8.4.5 Trockenkontaktfunktion einstellen](#).

F: Wie übertrage ich eine Anlage?

A: Siehe [8.5 Eine Anlage übertragen](#).

F: Wie stelle ich die Parameter für das System, die Batterie, das PV-System, die Notstromversorgung (EPS) und den Generator ein?

A: Siehe [8.6.1 Erweiterte Parameter einstellen](#).

F: Wie konfiguriere ich das Netzprofil?

A: Siehe [8.6.2 Netzprofil konfigurieren](#).

F: Wie aktiviere ich die DRM-Funktion?

A: Siehe [8.6.3 DRM-Funktion aktivieren](#).

F: Wie stelle ich die Parameter für die Einspeiseverwaltung ein?

A: Siehe [8.6.4 Parameter für die Einspeiseverwaltung einstellen](#).

Gerätewartung

F: Wie kann ich ein Gerät fernsteuern?

A: Siehe [9.2 Gerätebetrieb und -wartung](#).

F: Wie aktualisiere ich die Firmware?

A: Siehe [9.2 Gerätebetrieb und -wartung](#).

F: Wie wähle ich den Batterietyp aus?

A: Siehe [9.2.2 Betrieb und Wartung des Wechselrichters](#).

Passwortverwaltung

F: Wie setze ich das Passwort zurück?

A: Sie können das Passwort je nach Situation auf unterschiedliche Weise zurücksetzen.

- Wenn Sie Ihr Passwort vergessen haben, siehe [4.2 Passwort zurücksetzen](#).
- Wenn Sie Vertriebspartner oder Installateur sind und das Passwort für Organisationsbenutzer zurücksetzen wollen, siehe [10.2.3 Organisationsbenutzer verwalten](#).
- Wenn Sie Vertriebspartner oder Installateur sind und das Passwort eines Eigentümers zurücksetzen wollen, siehe [10.3.2 Eigentümer verwalten](#).

F: Wie ändere ich das Passwort?

A: Siehe [6.2.2 Passwort ändern](#).

1 Über diese Bedienungsanleitung

1.1 Zweck

Dieses Handbuch bzw. Bedienungsanleitung erklärt, wie man die S-Miles Cloud-Webseite nutzt und bietet eine Übersicht und eine Schritt-für-Schritt-Anleitung für wichtige Aufgaben.

Die Plattform wird im Folgenden als **S-Miles Cloud** oder **Web** bezeichnet, sofern nicht anders angegeben.


1.2 Zielgruppe

Diese Anleitung ist für Vertriebspartner oder Installateure bestimmt.

1.3 Gültigkeit

Diese Anleitung gilt für ein Energiespeichersystem für Wohngebäude.

1.4 Symbol

Symbol	Beschreibung
 HINWEIS	Dieses Symbol weist auf einen wichtigen Schritt oder einen Tipp hin, der zu den besten Ergebnissen führt, jedoch keine Sicherheitsrisiken oder die Gefahr von Geräteschäden birgt.

2 Informationen zum Produkt

2.1 Über S-Miles Cloud

Die S-Miles Cloud ist ein intelligentes System zur Überwachung und Verwaltung von Energiespeichern, das Hoymiles speziell für Vertriebspartner, Installateure und Endanwender von dezentralen Kraftwerken entwickelt hat. Sie können damit:

- die Leistung des Geräts verfolgen und die Stromerzeugung und den Erlös analysieren;
- Parameter anpassen und Warnmeldungen anzeigen;
- Fernbetrieb und Wartung (B&W) durchführen.

2.2 Systemaufbau

Installieren Sie die DTU, den Wechselrichter, den intelligenten Stromzähler und die Batterie, bevor Sie das Überwachungssystem verwenden. Die DTU dient zur Erfassung von Status- und Betriebsdaten von Wechselrichtern und zur Übermittlung von Steuerbefehlen an diese. Die DTU stellt auch über einen Router eine Verbindung mit dem Internet her und sendet Wechselrichterdaten an den Hoymiles-Überwachungsserver und ermöglicht so die Fernsteuerbarkeit der gesamten Anlage.

HINWEIS

Bei einem Energiespeichersystem für Wohngebäude ist die in der S-Miles Cloud angezeigte DTU der DTS (Datenübertragungsstick).

2.3 Empfohlene Betriebsumgebung

Position	Empfohlen	Minimum
Browser	Google Chrome	-
Bildschirmauflösung	1920 × 1080	1366 × 768

HINWEIS

Die in dieser Anleitung gezeigten Screenshots (Version 3.0) dienen nur der Veranschaulichung. Da die Webversion regelmäßig aktualisiert wird, können die auf Ihrem Bildschirm angezeigten Seiten anders aussehen.

3 Netzwerk-Konfiguration

Um die Daten in die S-Miles Cloud hochzuladen, müssen Sie zuerst das Netzwerk mit der S-Miles App konfigurieren.

3.1 S-Miles Installer herunterladen

S-Miles Installer ist eine mobile Anwendung, die Hoymiles speziell für Installateure von dezentralen Anlagen entwickelt hat. Die Benutzer können damit Installation und Wartung besser durchführen.

Scannen Sie den QR-Code unten oder suchen Sie in Google Play oder im App Store nach „S-Miles Installer“, um die S-Miles Installer-App herunterzuladen.



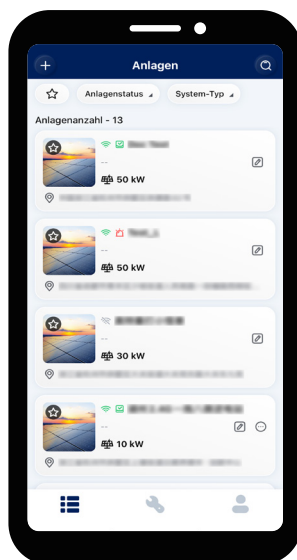
3.2 Bei S-Miles Installer anmelden

HINWEIS

- Wenn Sie kein Konto haben, erhalten Sie eines wie unter [6.1 Ein Konto erhalten](#) beschrieben.
- Als DIY-Benutzer tippen Sie auf Kein Konto, um ein Konto zu erhalten.
- Wenn Sie das Passwort vergessen haben, tippen Sie auf Passwort vergessen, um Ihr Passwort zurückzusetzen.
- Weitere Informationen über die S-Miles Installer-App erhalten Sie unter [S-Miles Cloud-Bedienungsanleitung \(App\)](#).

Schritt 1 Geben Sie Ihr Konto und Ihr Passwort ein.

Schritt 2 Tippen Sie auf **Einloggen**.



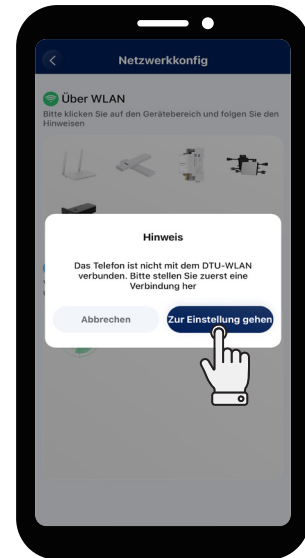
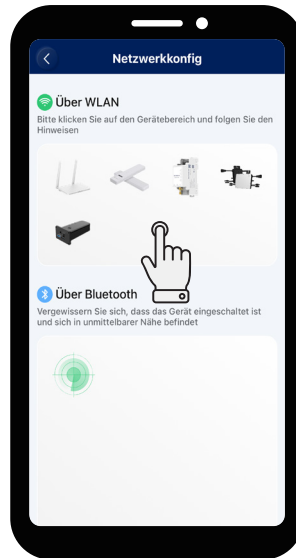
3.3 Netzwerk konfigurieren

3.3.1 DTS-G1

Schritt 1 Tippen Sie auf  **B&W** >  **Netzwerkconfiguration**.

Schritt 2 Tippen Sie auf den Bereich **Über WLAN**.

Schritt 3 Tippen Sie auf **Zur Einstellung gehen**.



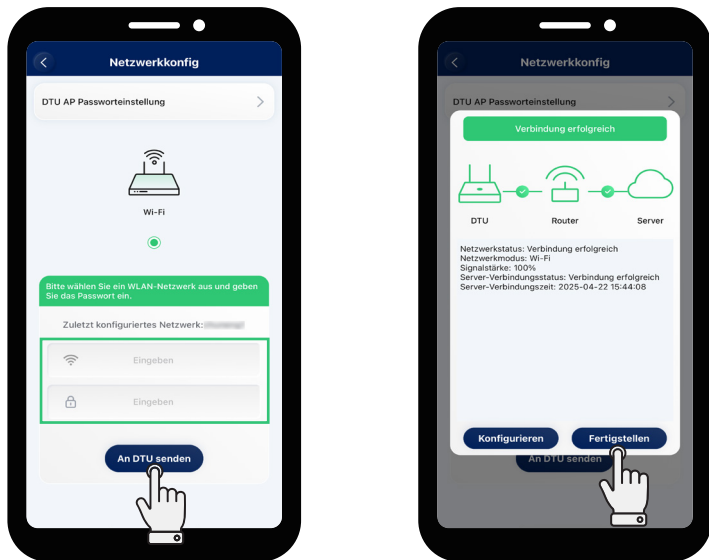
Schritt 4 Wählen Sie das Drahtlosnetzwerk des DTS und geben Sie das Standardpasswort **ESS12345** ein. Der Name des DTS-Netzwerks besteht aus „DTS“ und den letzten acht Ziffern der Seriennummer des Produkts.



Schritt 5 Rufen Sie die App erneut auf (die Oberfläche zur Netzwerkkonfiguration wird automatisch aufgerufen).

Schritt 6 Geben Sie den WLAN-Namen und das Passwort eines nahegelegenen stabilen WLAN ein und tippen Sie auf **An DTU senden**.

Schritt 7 Warten Sie, bis „Verbindung erfolgreich“ angezeigt wird, und tippen Sie auf **Fertigstellen**.

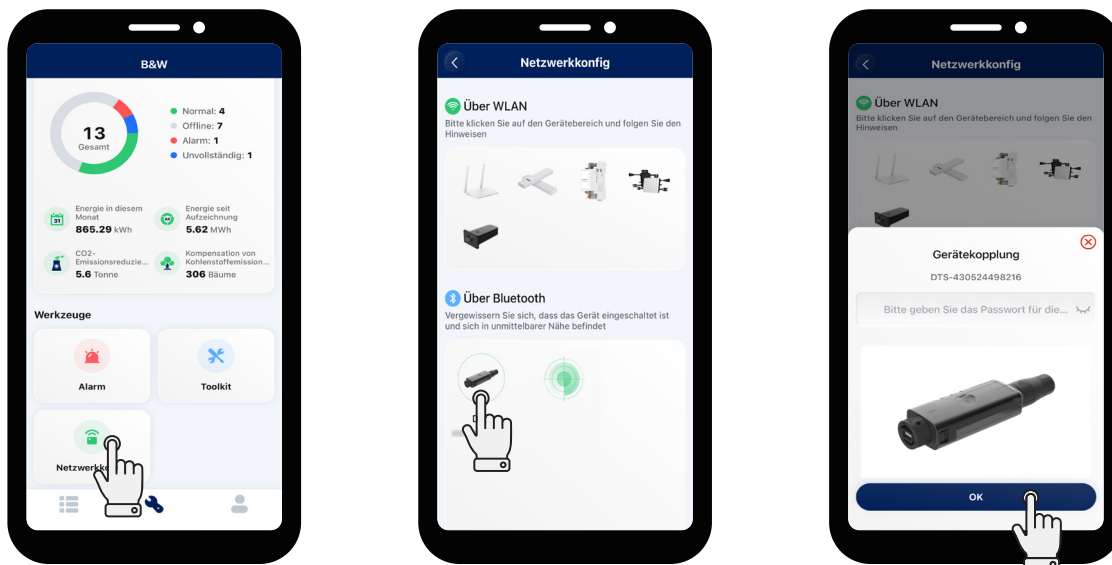


3.3.2 DTS-G3

Schritt 1 Tippen Sie auf **B&W** > **Netzwerkkonfiguration**.

Schritt 2 Tippen Sie im Bereich **Über Bluetooth** auf den DTS, den Sie verbinden möchten.

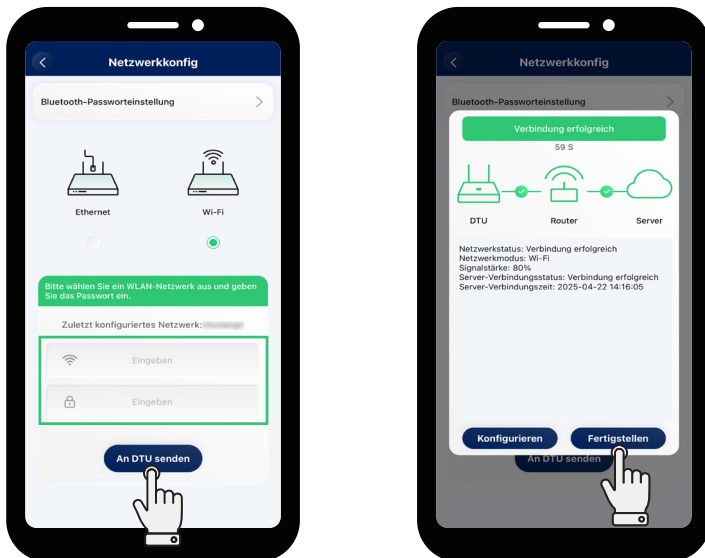
Schritt 3 Geben Sie den Standard-PIN-Code **123456** ein und tippen Sie auf **OK**. (Dies ist nur bei der erstmaligen Verbindungsherstellung erforderlich.)



Schritt 4 Stellen sie eine Verbindung mit dem Netzwerk her.

- **WLAN-Modus**

- Wählen Sie ein **WLAN** aus.
- Geben Sie den WLAN-Namen und das Passwort eines nahegelegenen stabilen WLAN ein und tippen Sie auf **An DTU senden**.
- Warten Sie, bis „Verbindung erfolgreich“ angezeigt wird, und tippen Sie auf **Fertigstellen**.

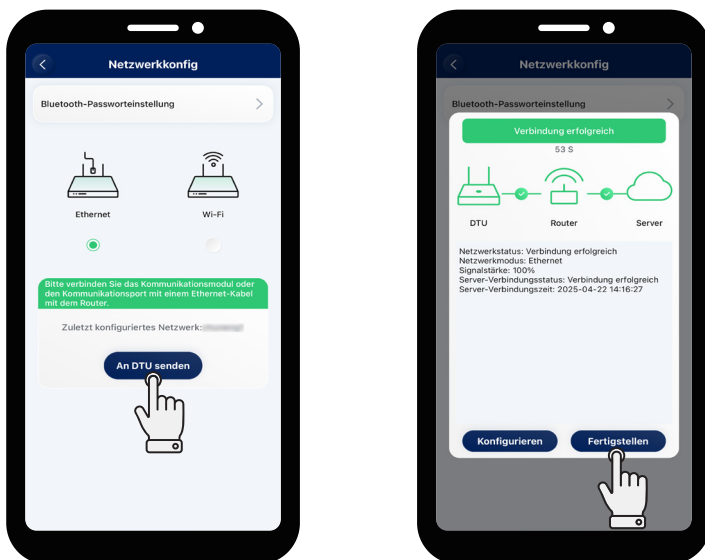


- **LAN-Modus**

HINWEIS

Dieser Modus wird nur vom DTS-WL-G3 unterstützt. Der DTS und der Router werden durch ein LAN-Kabel verbunden.

- Wählen Sie **Ethernet**.
- Tippen Sie auf **An DTU senden**.
- Warten Sie, bis „Verbindung erfolgreich“ angezeigt wird, und tippen Sie auf **Fertigstellen**.



4 Einloggen

4.1 Anmeldung bei S-Miles Cloud (Web)

Bevor Sie sich bei der S-Miles Cloud (Web) anmelden, öffnen Sie die S-Miles Installer-App, um das Netzwerk wie in [3 Netzwerkkonfiguration](#) beschrieben zu konfigurieren.

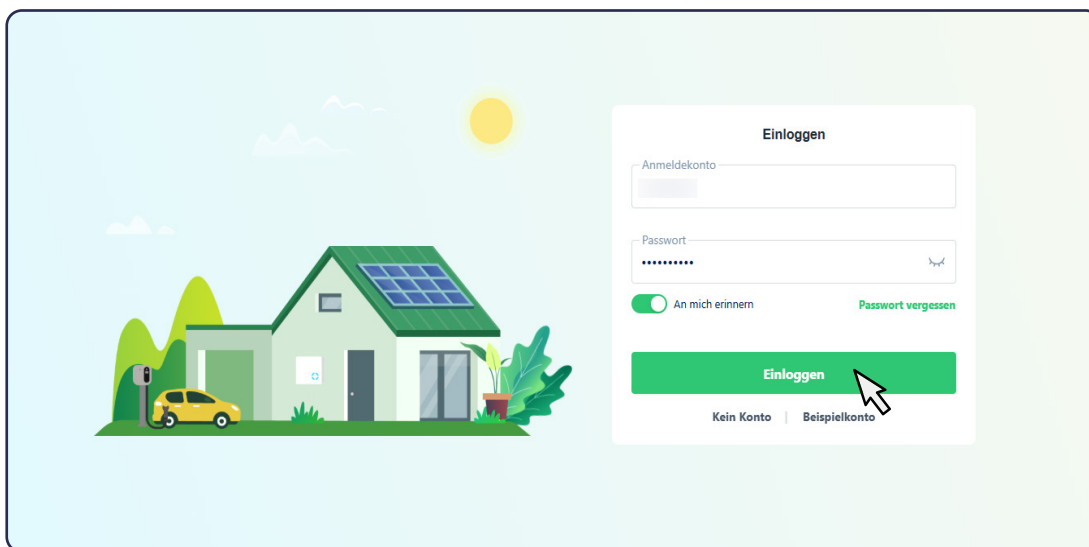
HINWEIS

Wenn Ihre E-Mail-Adresse mit Ihrem Konto verknüpft ist, können Sie sich mit Ihrer E-Mail-Adresse anmelden. Eine Anleitung dazu, wie Sie Ihre E-Mail-Adresse mit Ihrem Konto verknüpfen, finden Sie unter [6.2.1 Benutzerdaten ändern](#).

Schritt 1 Rufen Sie <https://global.hoymiles.com> auf.

Schritt 2 Geben Sie Ihr Konto und Ihr Passwort ein.

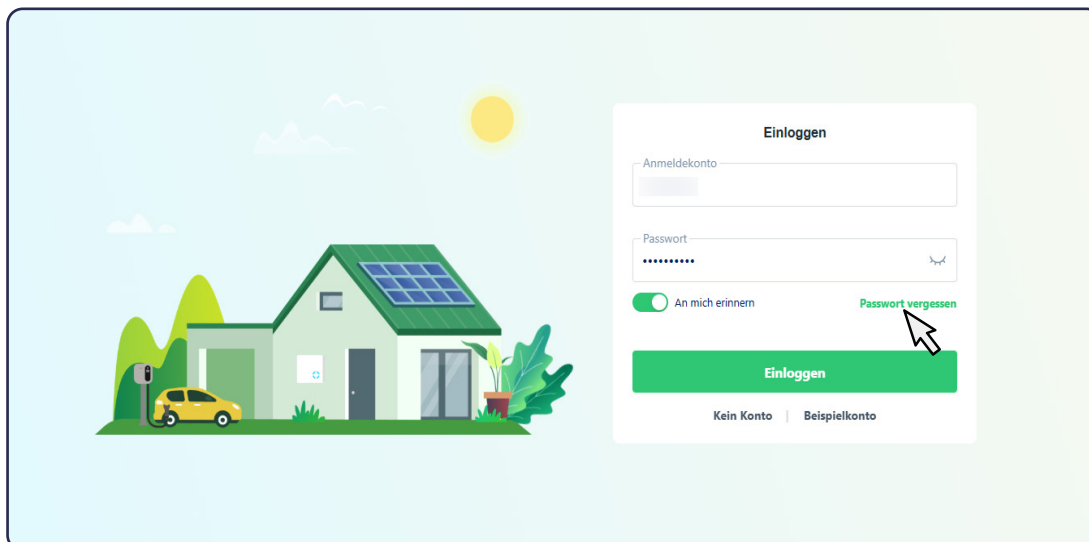
Schritt 3 Klicken Sie auf **Einloggen**.



4.2 Passwort zurücksetzen

- Wenn Sie Ihr Passwort vergessen haben und Ihre E-Mail-Adresse nicht mit Ihrem Konto verknüpft ist:
Für das Zurücksetzen des Passworts müssen sich die Vertriebspartner an Hoymiles wenden.
Für das Zurücksetzen des Passworts müssen sich die Installateure an ihren Vertriebspartner wenden.
- Wenn Sie Ihr Passwort vergessen haben und Ihre E-Mail-Adresse mit Ihrem Konto verknüpft ist:

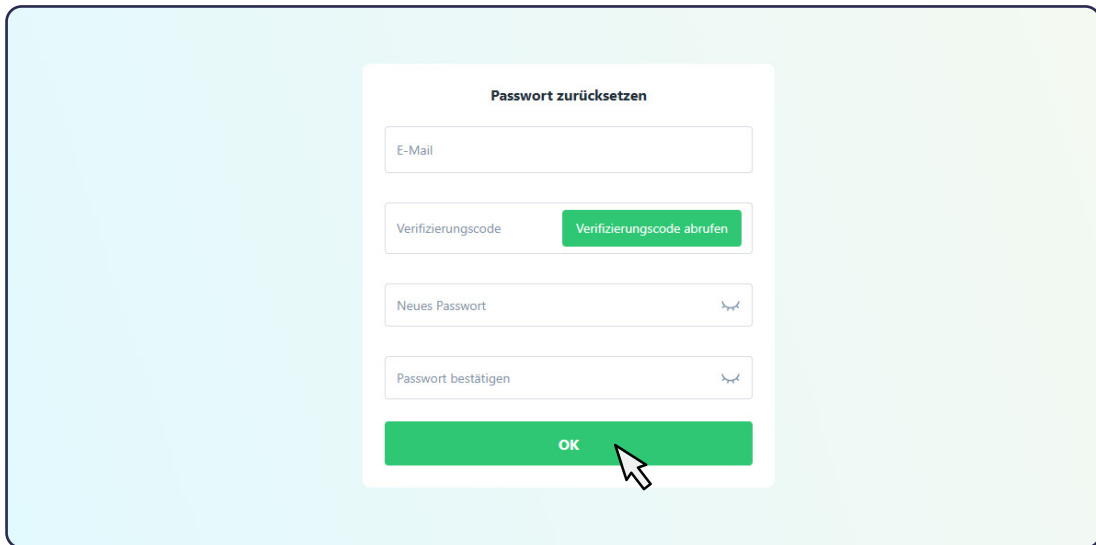
Schritt 1 Klicken Sie auf **Passwort vergessen**.



Schritt 2 Geben Sie Ihre E-Mail-Adresse ein, klicken Sie auf **Verifizierungscode abrufen**, und geben Sie den erhaltenen Verifizierungscode ein.

Schritt 3 Geben Sie ein neues Passwort ein und bestätigen Sie das Passwort.

Schritt 4 Klicken Sie auf **OK**.

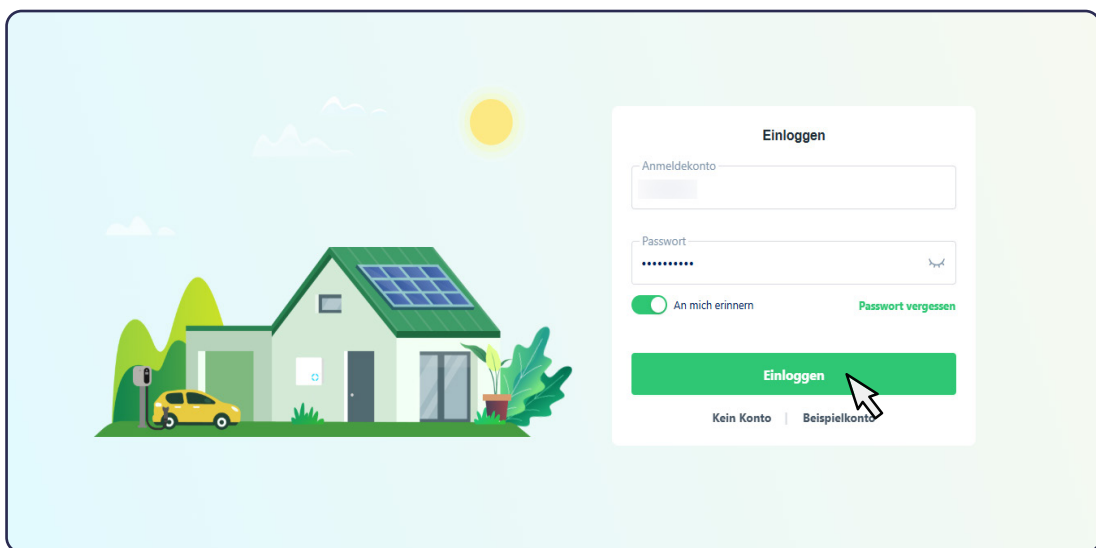


The screenshot shows a form titled "Passwort zurücksetzen" (Reset Password) with the following fields and buttons:

- E-Mail
- Verifizierungscode (with a green button "Verifizierungscode abrufen")
- Neues Passwort (with a visibility icon)
- Passwort bestätigen (with a visibility icon)
- A large green button labeled "OK" with a mouse cursor pointing to it.

Schritt 5 Geben Sie Ihr Konto und Ihr neues Passwort ein.

Schritt 6 Klicken Sie auf **Einloggen**.














The screenshot shows a login form titled "Einloggen" (Login) with the following fields and buttons:

- Anmeldekonto
- Passwort (with a visibility icon)
- A checked radio button for "An mich erinnern" (Remember me) and a link for "Passwort vergessen" (Forgot password)
- A large green button labeled "Einloggen" with a mouse cursor pointing to it.
- Links for "Kein Konto" (No account) and "Beispielkonto" (Example account) at the bottom.

The background of the form features an illustration of a house with solar panels, a yellow car, and a charging station.

5 Überblick über die Menüleiste



Nr.	Position	Beschreibung	
A	Hauptseiten		<p>Startseite. Die Startseite bietet einen Überblick über die Anlagen und Geräte, ein Diagramm zur Anzeige historischer Daten und Verknüpfungen zum Online-Support.</p> <p>Nähere Einzelheiten hierzu finden Sie unter 7 Startseite.</p>
			<p>Seite Anlage. Hier können Sie eine Anlage erstellen, Anlagendetails anzeigen, Anlagen betreiben und warten und eine Anlage zu Ihren Favoriten hinzufügen.</p> <p>Nähere Einzelheiten hierzu finden Sie unter 8 Anlage.</p>
			<p>Seite B&W. Hier können Sie Gerätedetails anzeigen, Geräte bedienen und warten, Stromalarme anzeigen und Strom- und Energieberichte erstellen.</p> <p>Nähere Einzelheiten finden Sie unter 9 Betrieb und Wartung.</p>
			<p>Seite Org und Benutzer. Hier können Sie Organisationen und Organisationsbenutzer hinzufügen, Details anzeigen und einschlägige Vorgänge ausführen.</p> <p>Nähere Einzelheiten hierzu finden Sie unter 10 Organisations- und Benutzerverwaltung.</p>
B	Werkzeuge		<p>Klicken Sie auf das Symbol und geben Sie einen Anlagennamen oder eine Geräte-SN ein, um nach einer Anlage oder einem Gerät zu suchen.</p>
			<p>Klicken Sie auf das Symbol, um eine Einführung in die neue Version zu erhalten, relevante Dokumente herunterzuladen, eine Anfrage zu senden, die S-Miles App herunterzuladen oder Online-Support zu erhalten.</p>
			<p>Klicken Sie auf das Symbol, um neue Benachrichtigungen oder Aufgabenmeldungen anzuzeigen.</p> <p>Sie können auch neue Nachrichten anzeigen, indem Sie auf  >  Neue Nachricht klicken.</p> <p>Nähere Einzelheiten hierzu finden Sie unter 11.2 Neue Nachrichten anzeigen.</p>
			<p>Klicken Sie auf das Symbol, um die Sprache auszuwählen, die Sie verwenden möchten.</p>
			<p>Klicken Sie auf das Symbol, um Kontoinformationen anzuzeigen, Benutzerdaten und Passwort zu ändern, ein Konto zu löschen, Benutzerpräferenzen einzustellen, neue Nachrichten anzuzeigen oder sich abzumelden.</p> <p>Nähere Einzelheiten hierzu finden Sie unter 6 Kontoverwaltung und 11 Benutzerservice und Betrieb.</p>

6 Kontoverwaltung

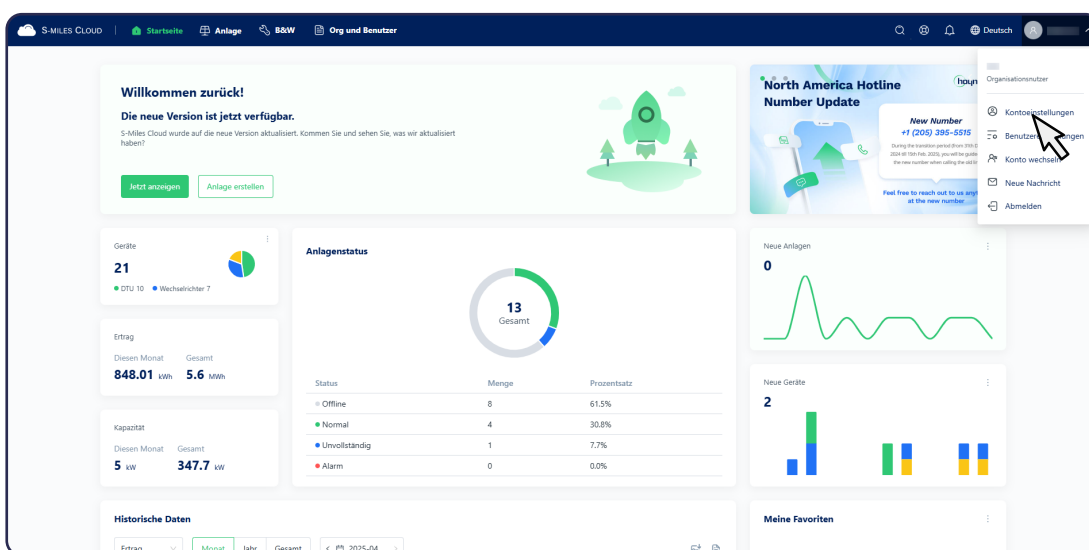
6.1 Ein Konto erhalten

- Wenn Sie ein **neuer Vertriebspartner** sind, senden Sie eine E-Mail an service@hoymiles.com. Der Technische Kundendienst von Hoymiles wird ein Konto für Sie beantragen.
- Wenn Sie ein **neuer Installateur** sind, bitten Sie Ihren Vertriebspartner, ein Konto für Sie zu erstellen.
- Wenn Sie ein Händler oder Installateur sind und über ein Händler-/Installateurkonto verfügen, können Sie direkt unter Ihrem vorhandenen Konto Unterkonten erstellen. Nähere Einzelheiten hierzu finden Sie unter [10.2.1 Einen Organisationsbenutzer hinzufügen](#).

6.2 Ein Konto bearbeiten

Sie können den Namen, die E-Mail-Adresse, die Kontaktnummer und das Passwort Ihres Kontos ändern.

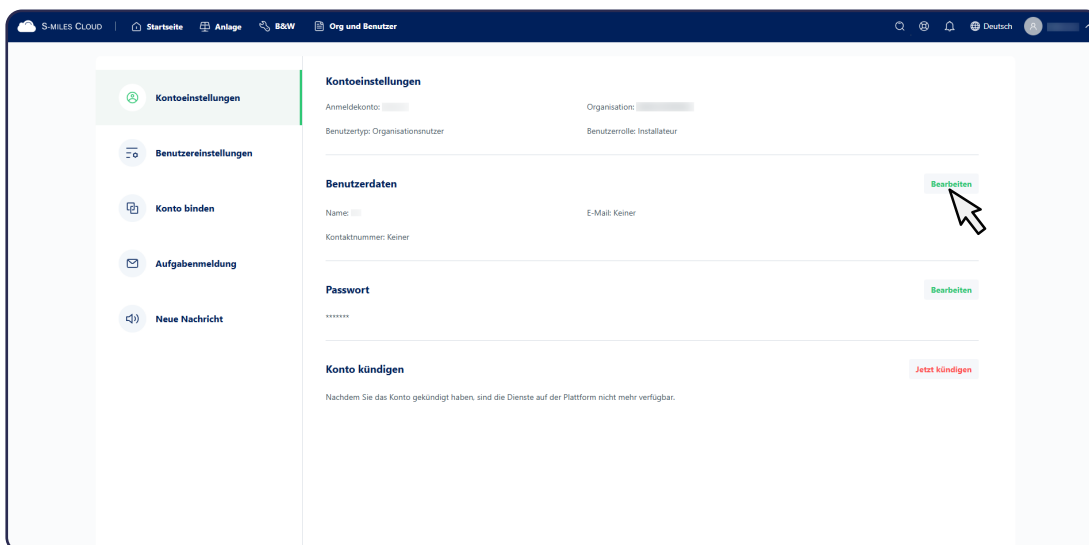
Klicken Sie auf  >  **Kontoeinstellungen**.



6.2.1 Benutzerdaten ändern

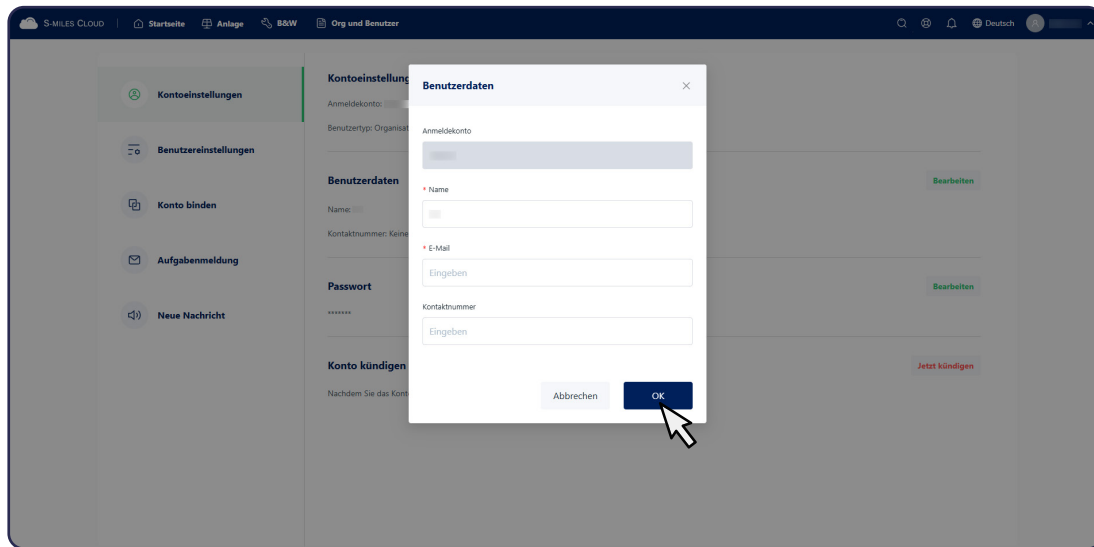
Schritt 1 Klicken Sie auf  >  **Kontoeinstellungen**.

Schritt 2 Klicken Sie rechts neben **Benutzerinformationen** auf **Bearbeiten**.



Schritt 3 Bearbeiten Sie den Namen und geben Sie die E-Mail-Adresse und die Kontaktnummer nach Bedarf ein.

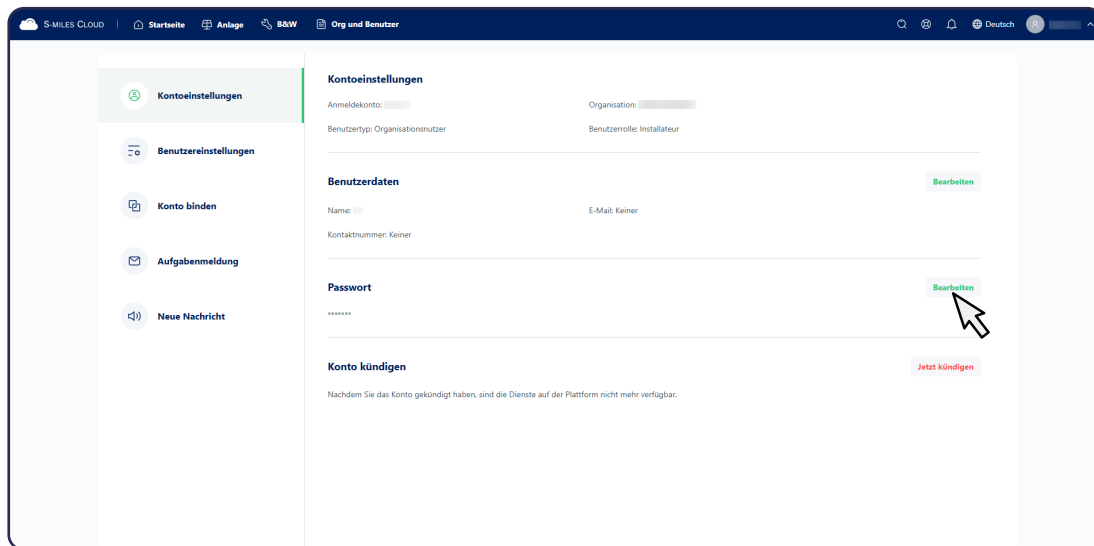
Schritt 4 Klicken Sie auf **OK**.



6.2.2 Passwort ändern

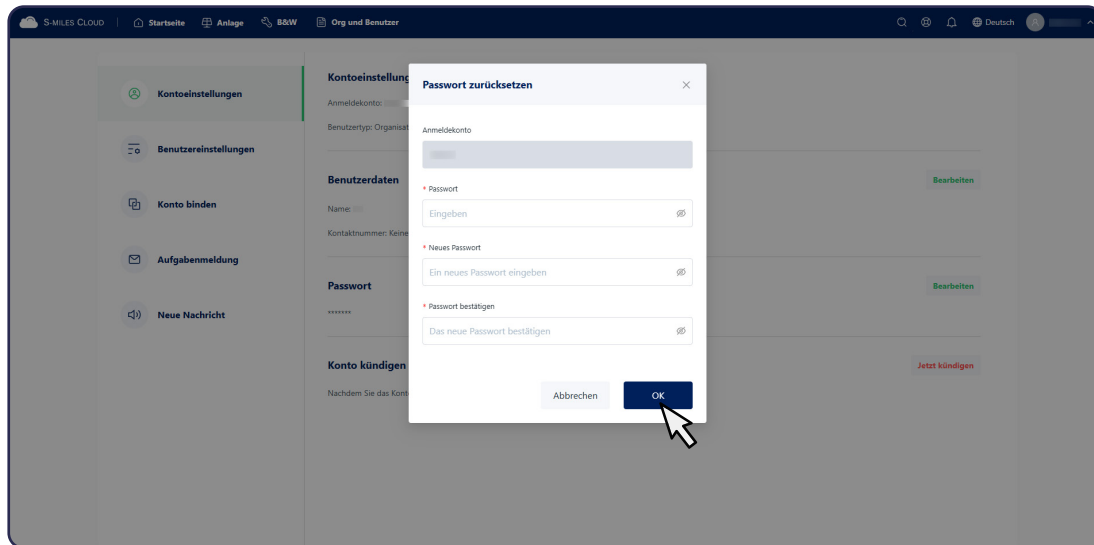
Schritt 1 Klicken Sie auf  >  **Kontoeinstellungen**.

Schritt 2 Klicken Sie auf **Bearbeiten** rechts neben **Passwort**.



Schritt 3 Geben Sie das alte und das neue Passwort ein und bestätigen Sie das neue.

Schritt 4 Klicken Sie auf **OK**.



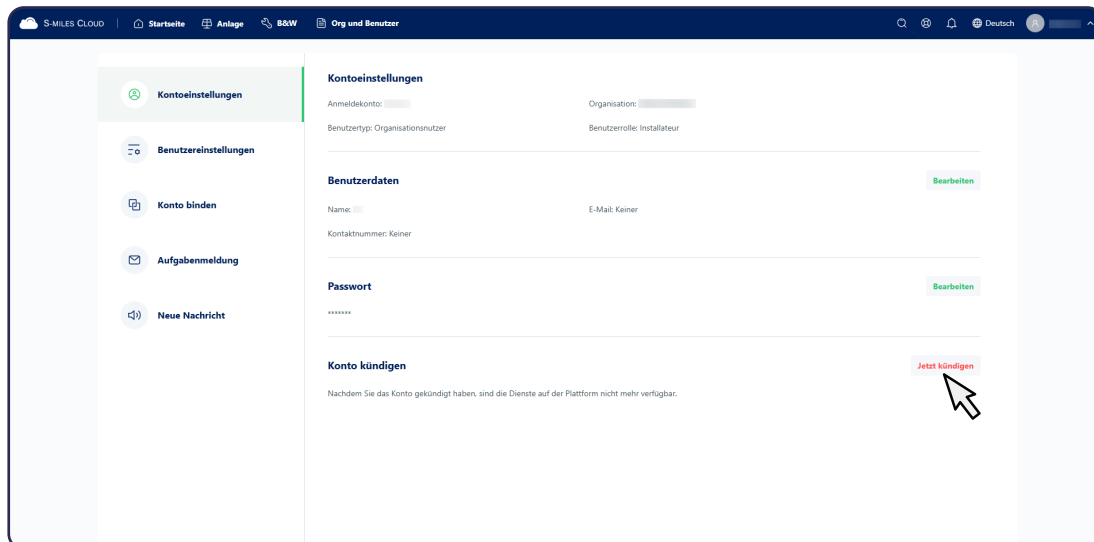
6.3 Ein Konto löschen

HINWEIS

- Dieser Vorgang kann nicht rückgängig gemacht werden. Sobald Sie das Konto kündigen, werden Ihre Kontodaten dauerhaft gelöscht und die Dienste stehen Ihnen nicht mehr zur Verfügung.
- Löschen Sie zuerst Ihre Geräte und Anlagen, bevor Sie das Konto löschen. Nähere Einzelheiten hierzu finden Sie unter [8.7 Eine Anlage löschen](#) und [9.2 Gerätebetrieb und -wartung](#).

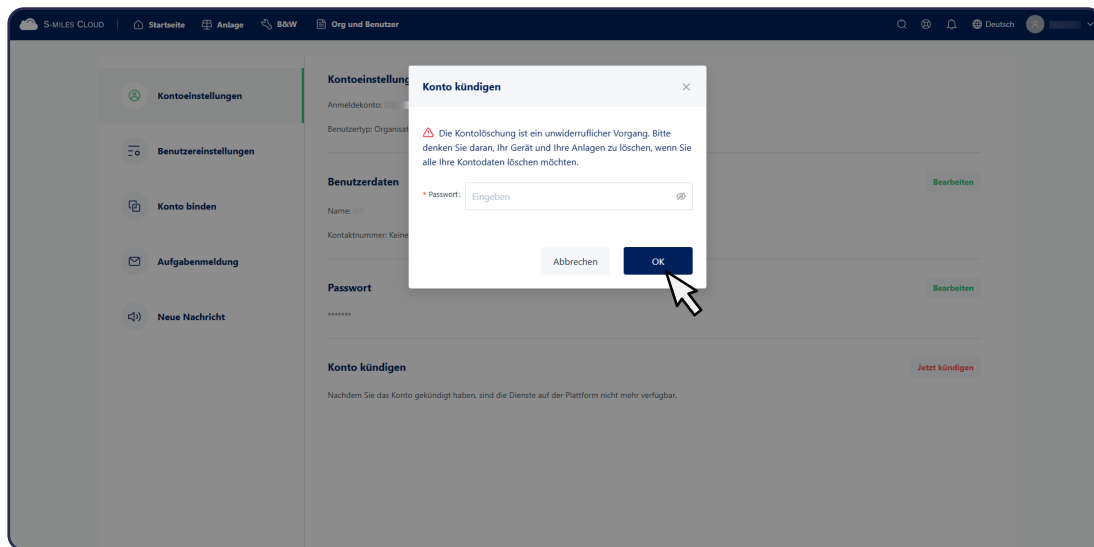
Schritt 1 Klicken Sie auf > **Kontoeinstellungen**.

Schritt 2 Klicken Sie auf **Jetzt kündigen** rechts neben **Konto löschen**.



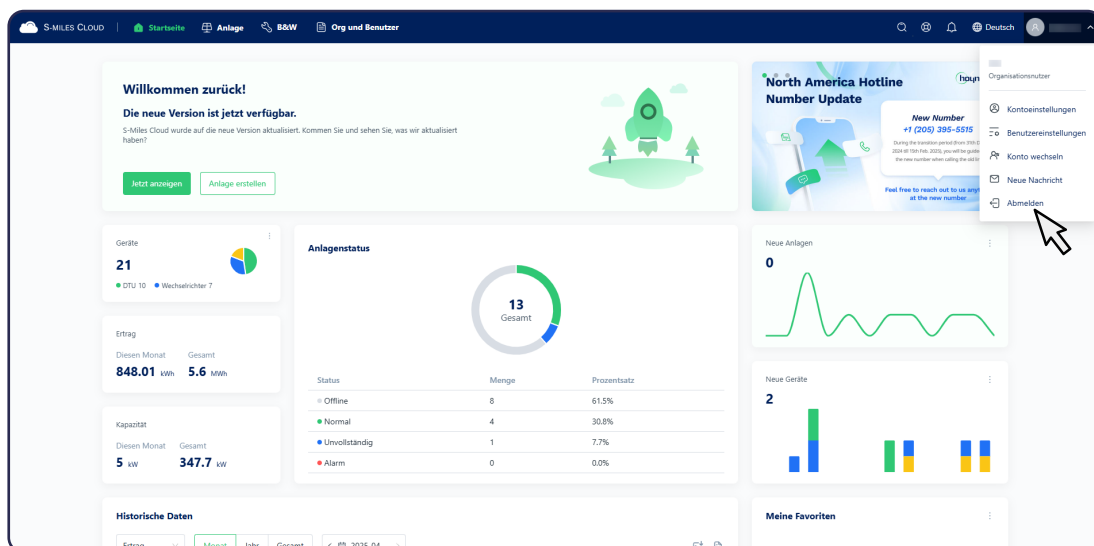
Schritt 2 Geben Sie Ihr Passwort ein.

Schritt 3 Klicken Sie auf **OK**.

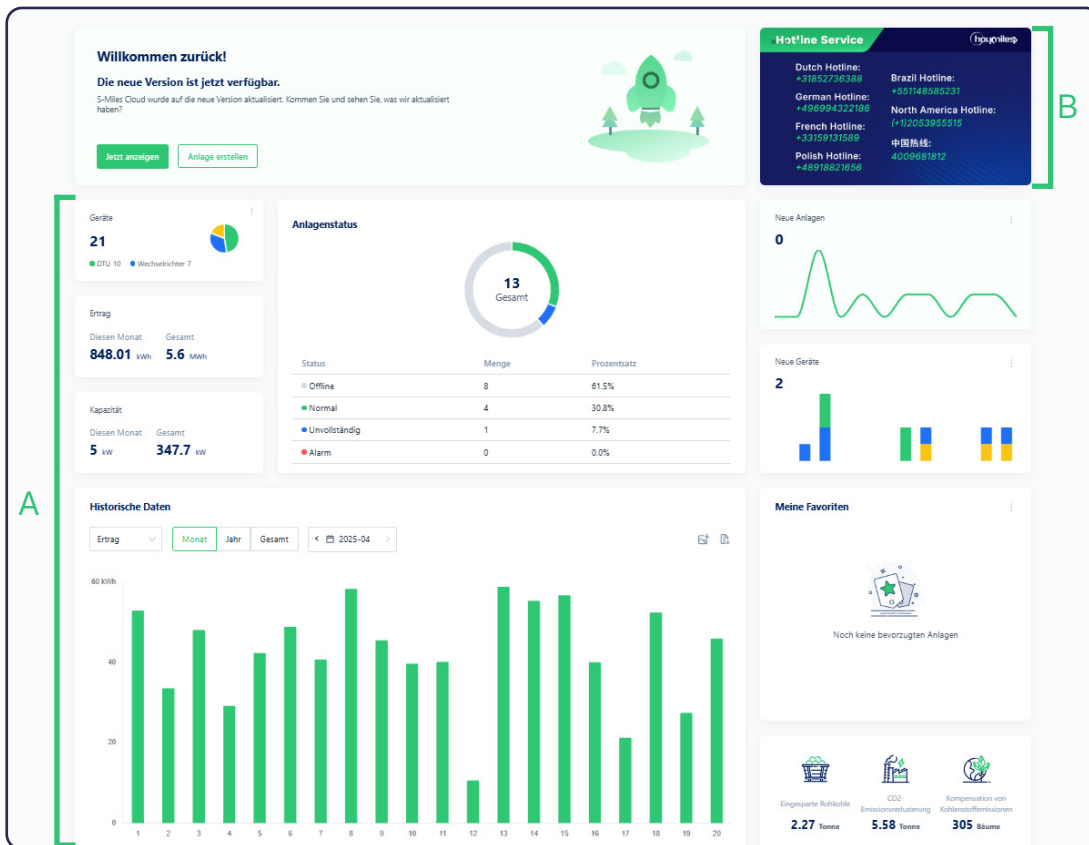


6.4 Abmelden

Klicken Sie auf  >  **Abmelden**, wenn Sie sich abmelden möchten.



7 Startseite

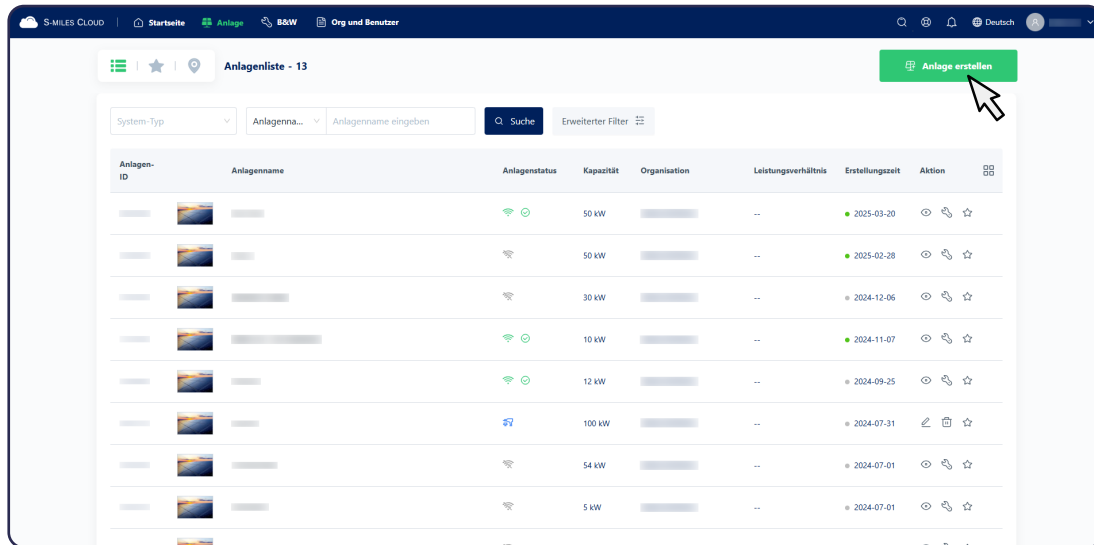


Nr.	Position	Beschreibung
A	Allgemeine Daten	In diesem Abschnitt werden die Anlagenanzahl, die Geräteanzahl, der Ertrag, die Kapazität, die Status Ihrer Anlagen, historische Daten, neue Anlagen und Geräte, die Sie hinzufügen, Ihre Favoriten und Umweltschutzleistungen angezeigt.
B	Gemeinsame Dienste	In diesem Abschnitt finden Sie weltweite Hotlines, einen Eintrag für den technischen Support und einen Eintrag zur Garantieverlängerung.

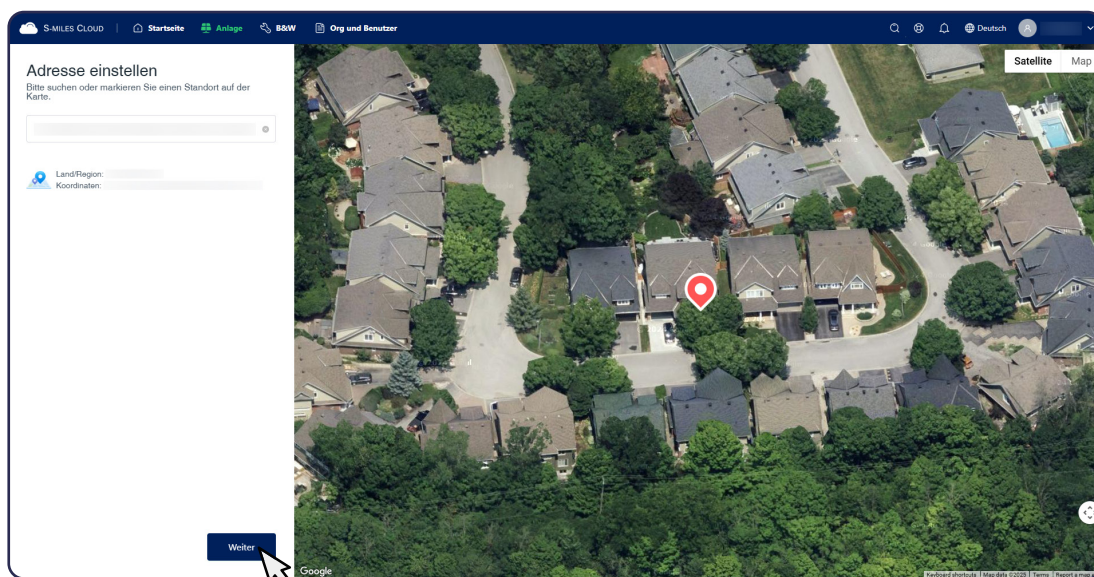
8 Anlage

8.1 Eine Anlage erstellen

Schritt 1 Klicken Sie oben rechts auf  Anlage >  Anlage erstellen.



Schritt 2 Geben Sie die Adresse in das Suchfeld ein oder markieren Sie einen Ort auf der Karte, um die Adresse Ihrer Anlage festzulegen, und klicken Sie auf **Weiter**.



Schritt 3 Wählen Sie den Anlagentyp aus, geben Sie die grundlegenden Informationen ein und klicken Sie auf **Weiter**.

Schritt 4 Geben Sie personenbezogene Daten ein, um einen Eigentümer zu erstellen, und klicken Sie auf **Weiter**. Es ist empfehlenswert, eine E-Mail-Adresse einzugeben, damit die Eigentümer ihr Passwort zurücksetzen können, wenn sie es vergessen.

HINWEIS

- Wenn Sie einen vorhandenen Eigentümer auswählen möchten, klicken Sie auf **Anderen Eigentümer auswählen**.
- Wenn Sie diesen Schritt überspringen möchten, klicken Sie auf **Vorläufig überspringen**.

Schritt 5 Geben Sie die DTU-SN ein, klicken Sie auf **Speichern** und dann auf **Weiter**.

S-MILES CLOUD | Startseite | Anlage | B&W | Org und Benutzer

3 **Anlage erstellen**
Unvollendete Anlage

Information | Eigentümer | **Geräte** | Layout | Sonstige Einstellungen

Gerät hinzufügen

DTU

Eingeben SN

* Bitte fügen Sie die SN der DTU oder des Kommunikationsgeräts hinzu. Lesen Sie bitte im Produkthandbuch nach, wie Sie die SN herausfinden können.

Zurück

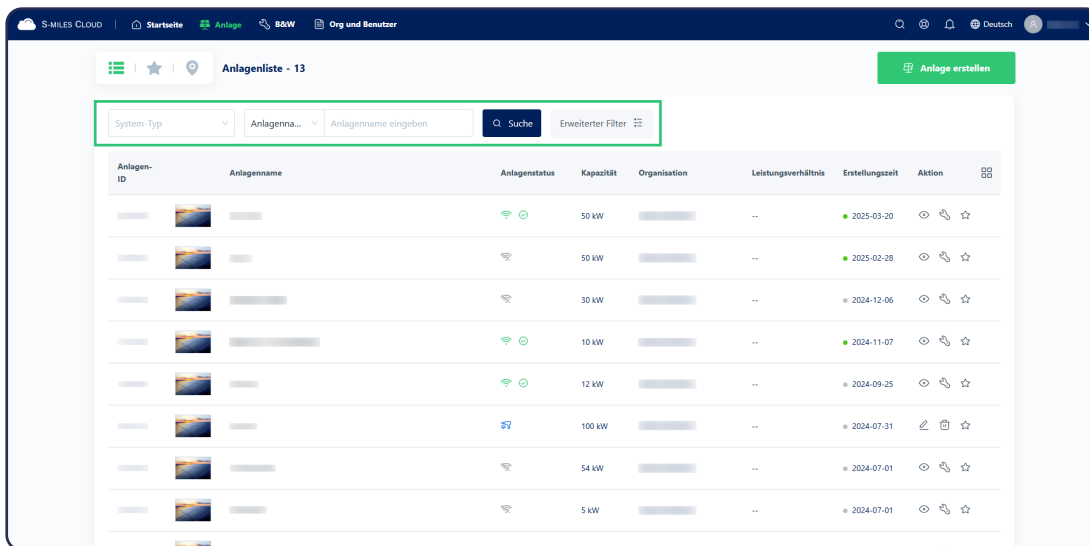
Schritt 6 (Optional) Geben Sie einschlägige Informationen zum Anlagenerlös ein.

Schritt 7 Klicken Sie auf **Fertigstellen**.

8.2 Anlagen filtern

Schritt 1 Klicken Sie auf **Anlage**.

Schritt 2 Sie können Anlagen anhand von Kriterien wie Systemtyp, Anlagenstatus, Anlagenname usw. filtern.



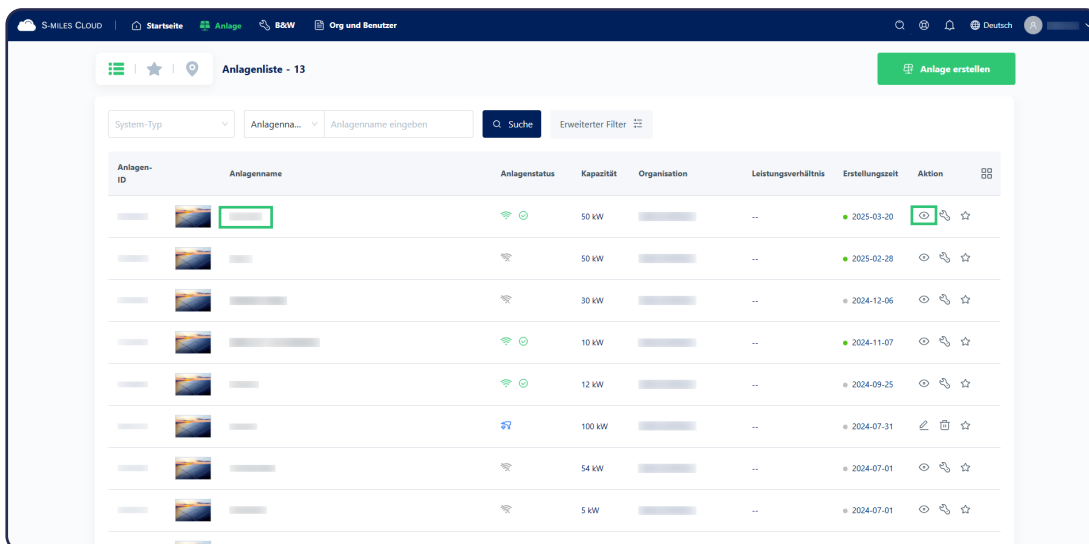
Anlagenstatus

Position	Symbol	Beschreibung
Netzwerkstatus		Normal.
		Instabile Internetverbindung.
		Offline.
Systemstatus.		Normal.
		Alarm.
		Anormales Netz.
		Zähleralarm.
		Kommunikationsfehler (nur bei AC-gekoppelten Anlagen).
/		Unfertige Anlage.

8.3 Eine Anlage anzeigen

Schritt 1 Klicken Sie auf **Anlage**.

Schritt 2 Suchen Sie nach der gewünschten Anlage und klicken Sie auf den Anlagennamen oder auf **Anzeigen** in der Spalte „Aktion“, um eine Anlage anzuzeigen.

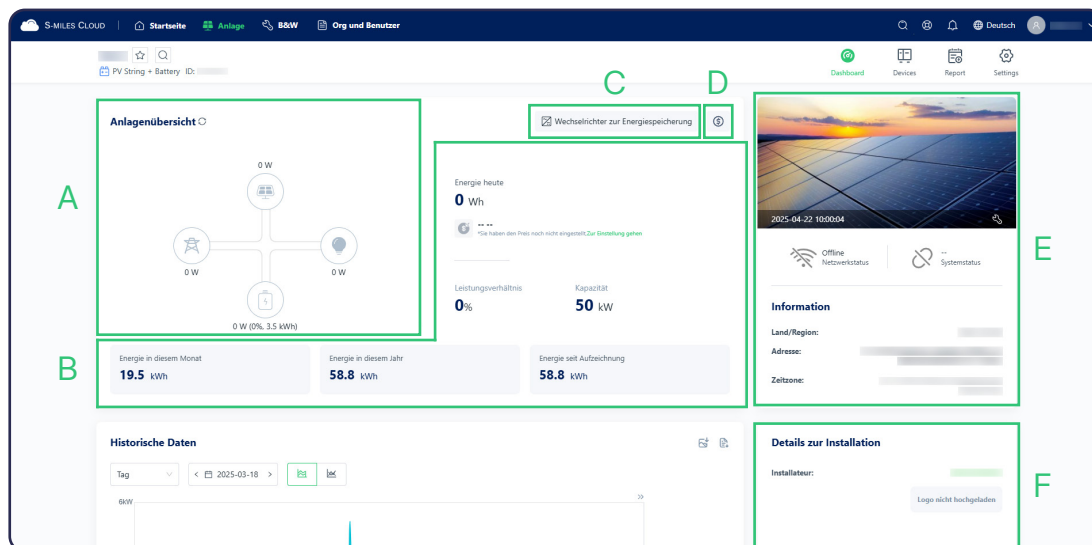


8.3.1 Dashboard anzeigen

Schritt 1 Klicken Sie auf **Anlage**.

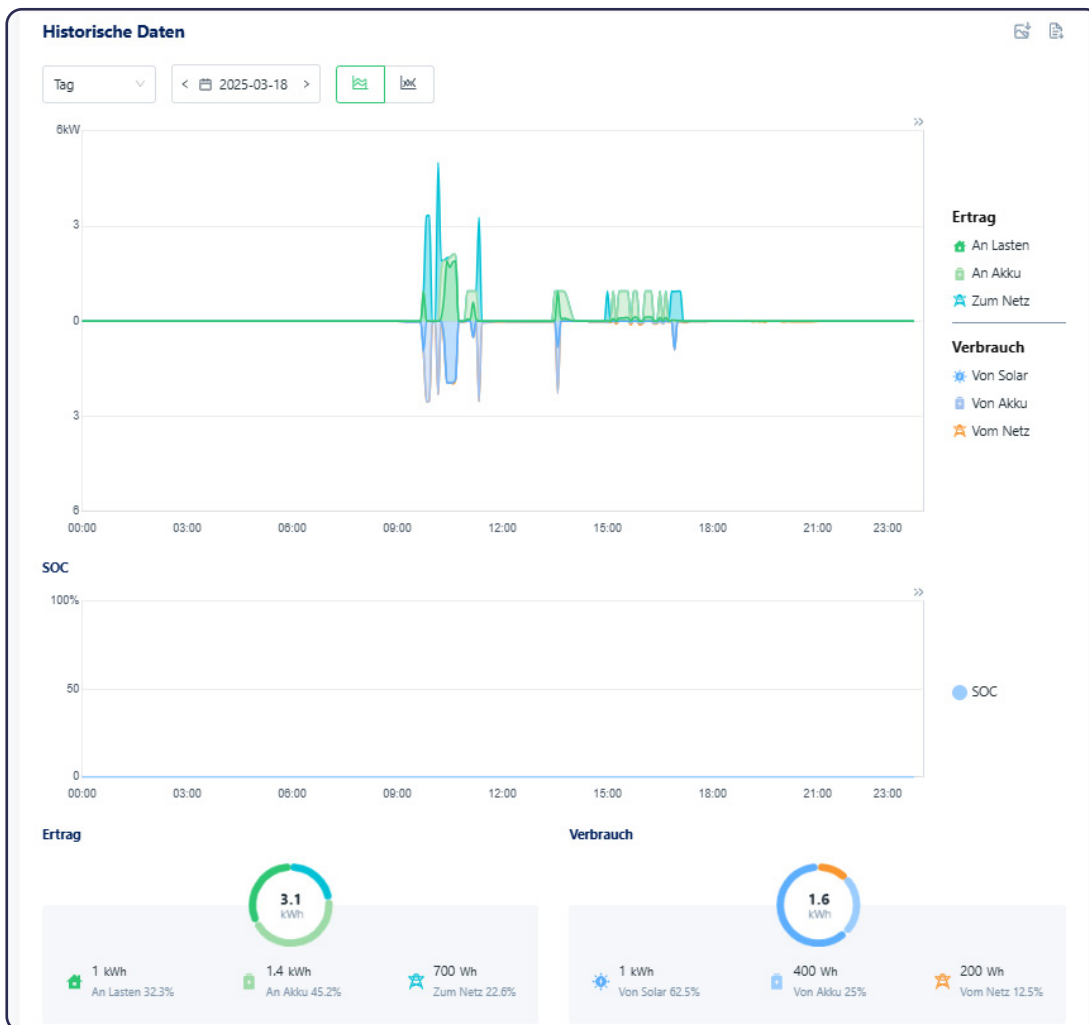
Schritt 2 Suchen Sie nach der gewünschten Anlage und klicken Sie auf den Anlagennamen oder auf **Anzeigen** in der Spalte „Aktion“.

Überblick



Nr.	Position	Beschreibung
A	Leistungsfluss	In diesem Abschnitt werden der Status und die Richtung des Leistungsflusses in Echtzeit angezeigt.
B	Energie	In diesem Abschnitt werden die Energie (nach Tag, Monat, Jahr und insgesamt), das Leistungsverhältnis und die Kapazität angezeigt.
C	Gerät	Klicken Sie auf Energiespeicher-Wechselrichter , um die Daten von PV, Netz, Lasten, Batterie oder Energiespeicher-Wechselrichter anzuzeigen.
D	Anlagenerlös	Klicken Sie auf Anlagenerlös , um die Währung und den Strompreis pro Einheit (Verkauf und Kauf) einzustellen.
E	Allgemeine Daten	In diesem Abschnitt werden grundlegende Informationen über die Anlage, den Netzwerkstatus und den Systemstatus angezeigt. Wenn der Systemstatus einen Alarm ausweist, klicken Sie auf Alarm , um den aktuellen Alarm anzuzeigen.
F	Details zur Installation	In diesem Abschnitt werden der Installateur, die Installationszeit, die Kapazität, die Batteriekapazität und der Eigentümer angezeigt.

Historische Daten

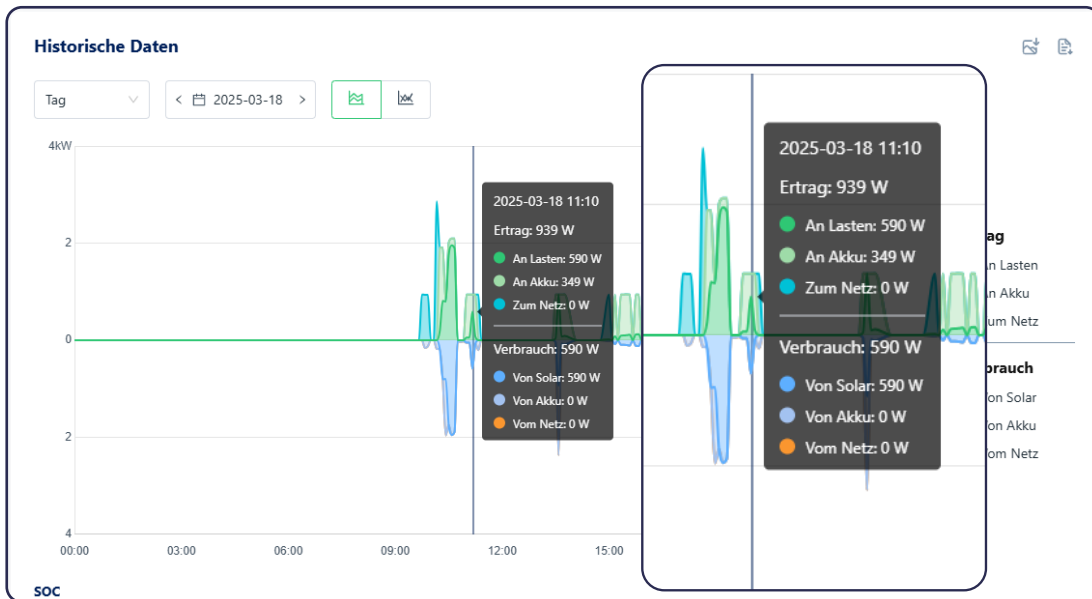


Position	Symbol	Beschreibung
Ertrag		Zu Last. Die an die Verbraucher gelieferte PV-Leistung.
		Zur Batterie. Die PV-Leistung, die zum Laden der Batterie verwendet wird.
		Ins Netz. Die ins Netz eingespeiste PV-Leistung.
Verbrauch		Von PV. Die an die Verbraucher gelieferte PV-Leistung.
		Aus der Batterie. Der an Verbraucher gelieferte Batteriestrom.
		Aus dem Netz. Der an Verbraucher gelieferte Netzstrom.
Ladezustand		Gibt die Veränderungen des Batterieladestands an.

HINWEIS

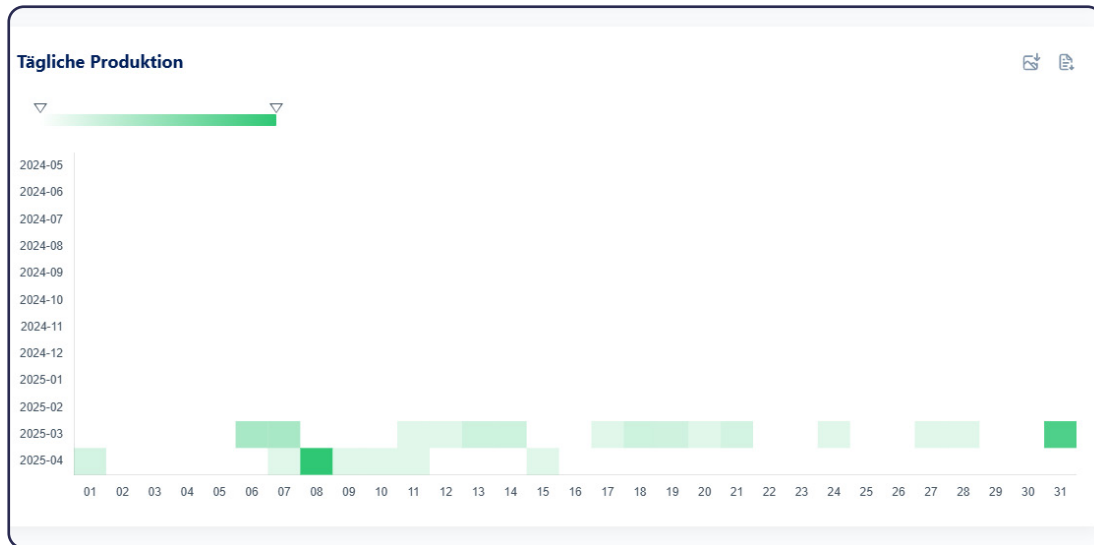
Klicken Sie auf das Symbol, um die Daten des entsprechenden Elements ein- oder auszublenden.

Ein Beispiel zur Veranschaulichung von Ertrag und Verbrauch:




Um 11:10 Uhr beträgt der Gesamtertrag (A + B) 939 W. Ein Teil des Ertrags wird an Lasten geliefert, ein anderer Teil dient zum Laden der Batterie. A (349 W) ist die Leistung, die zum Laden der Batterie verwendet wird, und B (590 W) ist die Leistung, die an die Lasten geliefert wird.

Tägliche Erzeugung





Mit Hilfe dieses Diagramms können Sie den Tagesertrag Ihrer Anlage vergleichen.

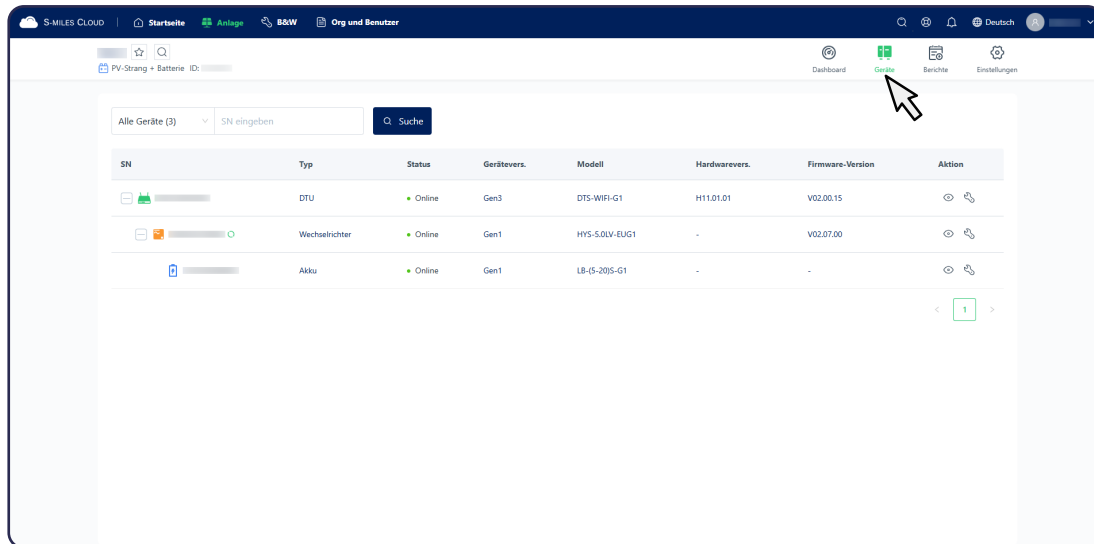
- Sie können den Tagesertrag anhand der Grüntöne vergleichen.
- Sie können  ziehen, um Daten mit höherem oder niedrigerem Tagesertrag zu filtern.
- Klicken Sie auf den grünen Block, um zu den obenstehenden **Historischen Daten** zu navigieren, um den Ertrag und den Verbrauch an diesem Tag anzuzeigen.



8.3.2 Geräte anzeigen

Schritt 1 Klicken Sie auf  **Anlage**.

Schritt 2 Suchen Sie nach der gewünschten Anlage und klicken Sie auf den Anlagennamen oder auf  **Anzeigen** in der Spalte „Aktion“.

Schritt 3 Klicken Sie auf  **Geräte**, um Gerätedetails anzuzeigen und eine Gerätewartung durchzuführen.





Symbol	Position	Beschreibung
	Details anzeigen	Klicken Sie auf das Symbol, um Gerätetyp, SN, Hardware-Version, Firmware-Version, Erstellungszeit, Anlagennamen, Ersatzgerät-Datensatz und Gerätestatus anzuzeigen.
	Gerätewartung	Klicken Sie auf das Symbol, um eine Gerätewartung durchzuführen.

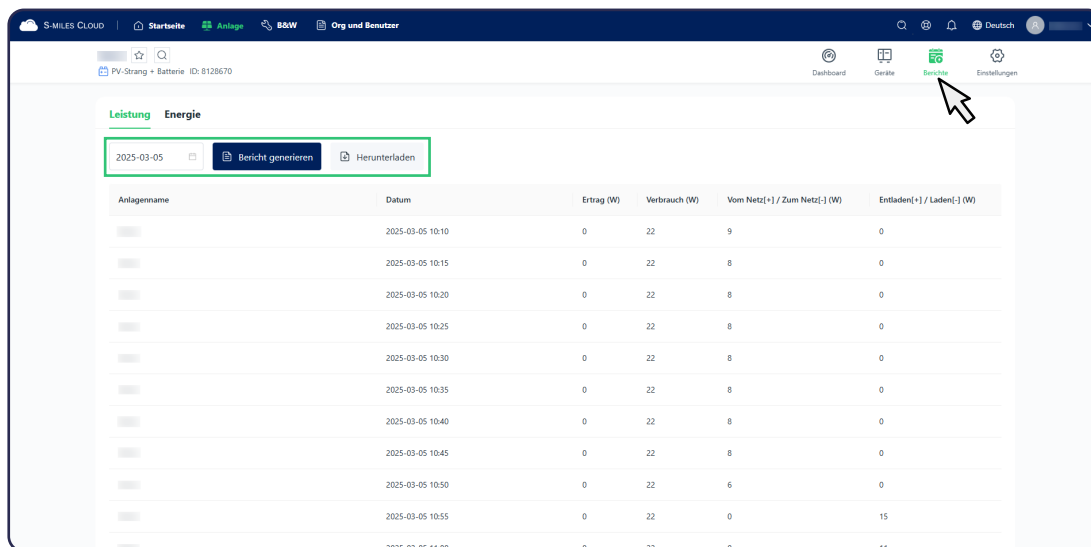
HINWEIS
 Sie können auch eine Gerätewartung durchführen, indem Sie auf **B&W > Geräteliste > Gerätewartung** klicken. Nähere Einzelheiten hierzu finden Sie unter [9.2 Gerätebetrieb und -wartung](#).

8.3.3 Berichte anzeigen

Schritt 1 Klicken Sie auf  **Anlage**.

Schritt 2 Suchen Sie nach der gewünschten Anlage und klicken Sie auf den Anlagennamen oder auf  **Anzeigen** in der Spalte „Aktion“.

Schritt 3 Klicken Sie auf  **Bericht**, um Leistungs- und Energieberichte zu erstellen und herunterzuladen.




Anlagenname	Datum	Ertrag (W)	Verbrauch (W)	Vom Netz[+] / Zum Netz[-] (W)	Entladen[+] / Laden[-] (W)
	2025-03-05 10:10	0	22	9	0
	2025-03-05 10:15	0	22	8	0
	2025-03-05 10:20	0	22	8	0
	2025-03-05 10:25	0	22	8	0
	2025-03-05 10:30	0	22	8	0
	2025-03-05 10:35	0	22	8	0
	2025-03-05 10:40	0	22	8	0
	2025-03-05 10:45	0	22	8	0
	2025-03-05 10:50	0	22	6	0
	2025-03-05 10:55	0	22	0	15
	2025-03-05 11:00	0	22	0	11


HINWEIS

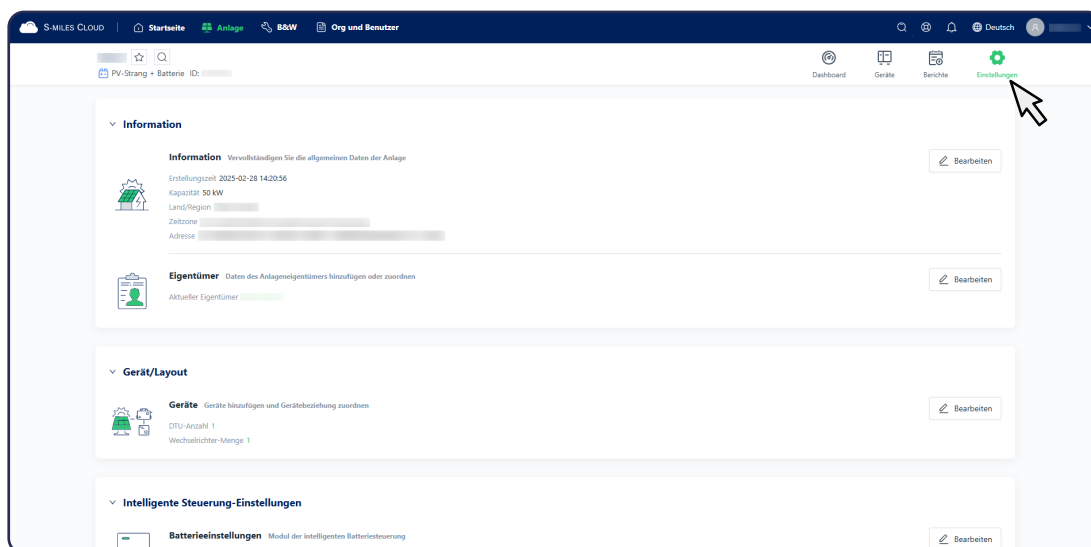
Sie können Berichte auch anzeigen, indem Sie auf **B&W > Berichtabfrage** klicken. Nähere Einzelheiten hierzu finden Sie unter [9.4 Berichtabfrage](#).

8.3.4 Einstellungen ändern

Schritt 1 Klicken Sie auf  **Anlage**.

Schritt 2 Suchen Sie nach der gewünschten Anlage und klicken Sie auf den Anlagennamen oder auf  **Anzeigen** in der Spalte „Aktion“.


Schritt 3 Klicken Sie auf  **Einstellungen**, um Einstellungen anzuzeigen oder zu ändern. Nähere Einzelheiten hierzu finden Sie unter [8.4 Eine Anlage bearbeiten](#).

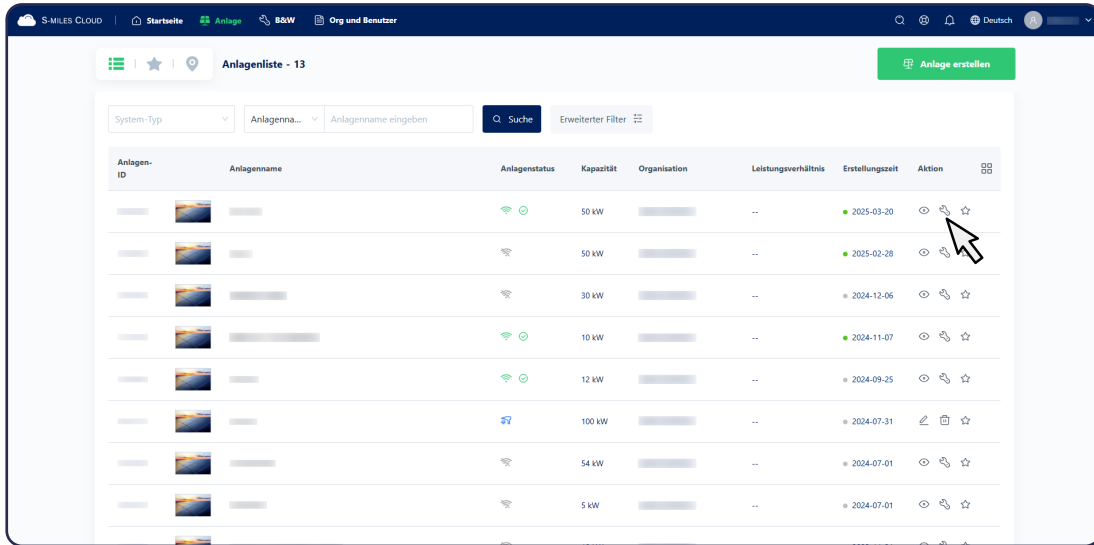



Information	Gerät/Layout	Intelligente Steuerung-Einstellungen
<p>Information Vervollständigen Sie die allgemeinen Daten der Anlage</p> <p>Einrichtungzeit: 2025-02-28 14:20:56</p> <p>Kapazität: 50 kW</p> <p>Land/Region: [Redacted]</p> <p>Zeitzone: [Redacted]</p> <p>Adresse: [Redacted]</p> <p>Eigentümer Daten des Anlageeigentümers hinzufügen oder zuordnen</p> <p>Aktueller Eigentümer: [Redacted]</p>	<p>Gerät/Layout Geräte hinzufügen und Gerätebeziehung zuordnen</p> <p>DTU-Anzahl: 1</p> <p>Wechselrichter-Menge: 1</p>	<p>Battereeinstellungen Modul der intelligenten Batteriesteuerung</p>
Bearbeiten	Bearbeiten	Bearbeiten

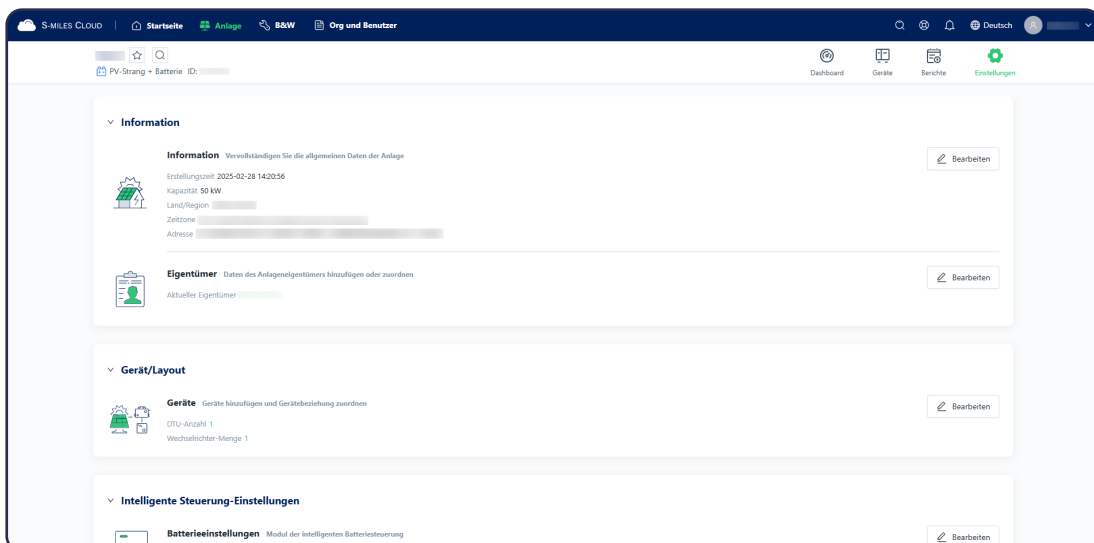
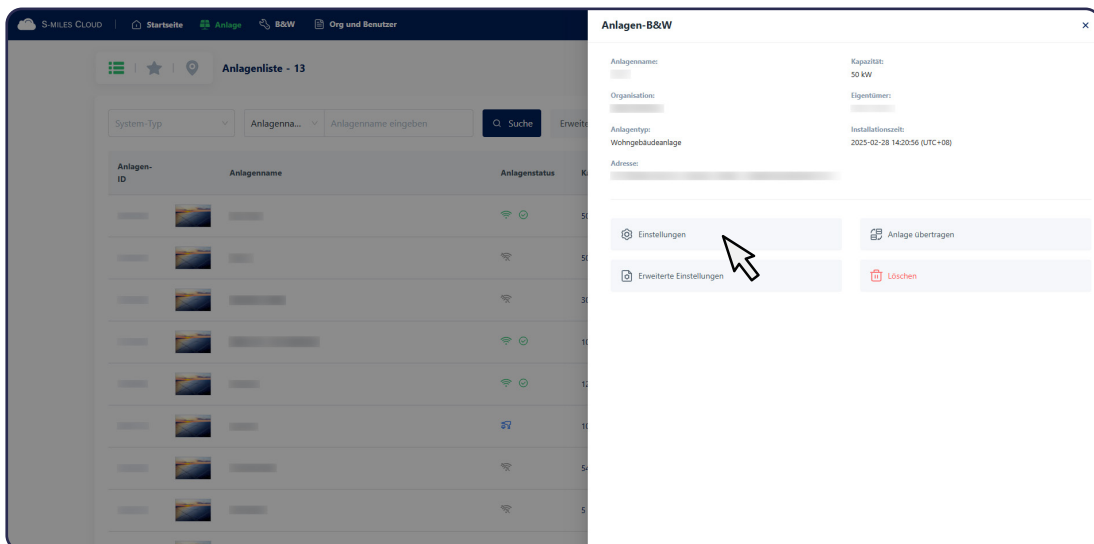
8.4 Eine Anlage bearbeiten

Schritt 1 Klicken Sie auf  **Anlage**.

Schritt 2 Suchen Sie nach der gewünschten Anlage und klicken Sie in der Spalte „Aktion“ auf  **B&W**.




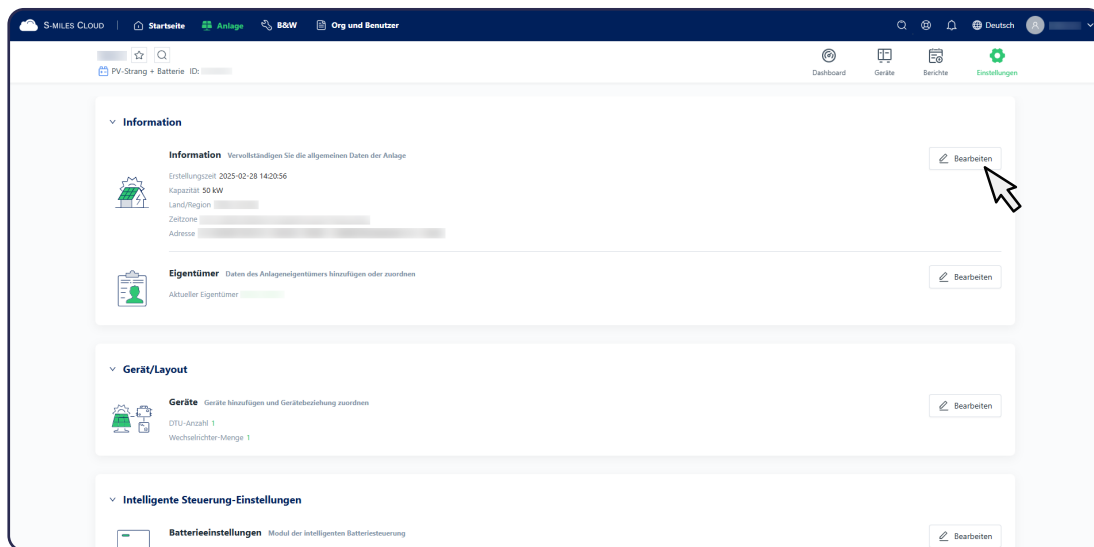
Schritt 3 Klicken Sie auf  **Einstellungen**.



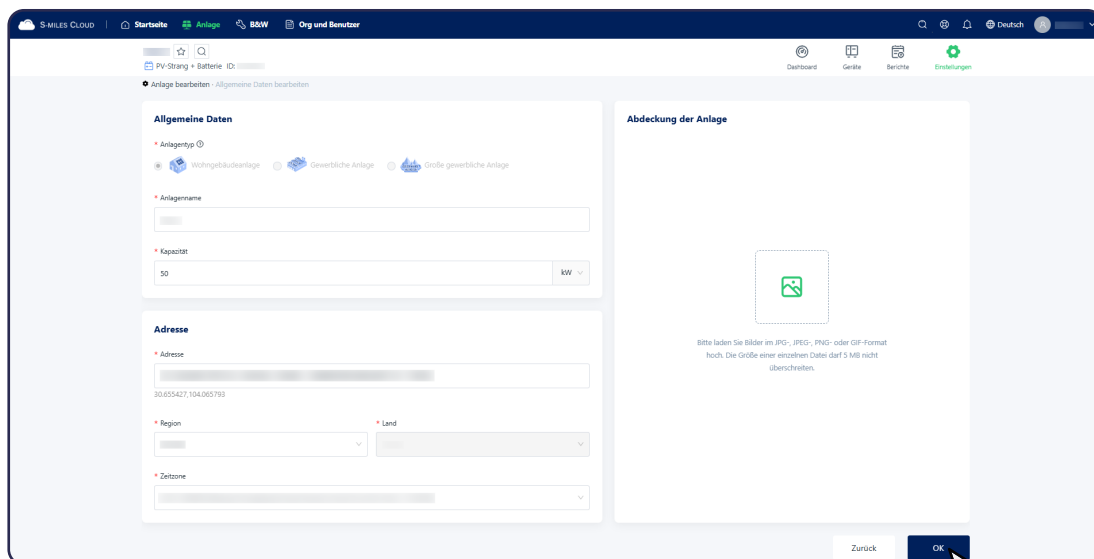
8.4.1 Allgemeine Daten bearbeiten

Schritt 1 Eine Anleitung dazu, wie Sie die Einstellungsseite aufrufen, finden Sie unter [8.4 Eine Anlage bearbeiten](#).

Schritt 2 Klicken Sie rechts neben **Informationen** auf  **Bearbeiten**.



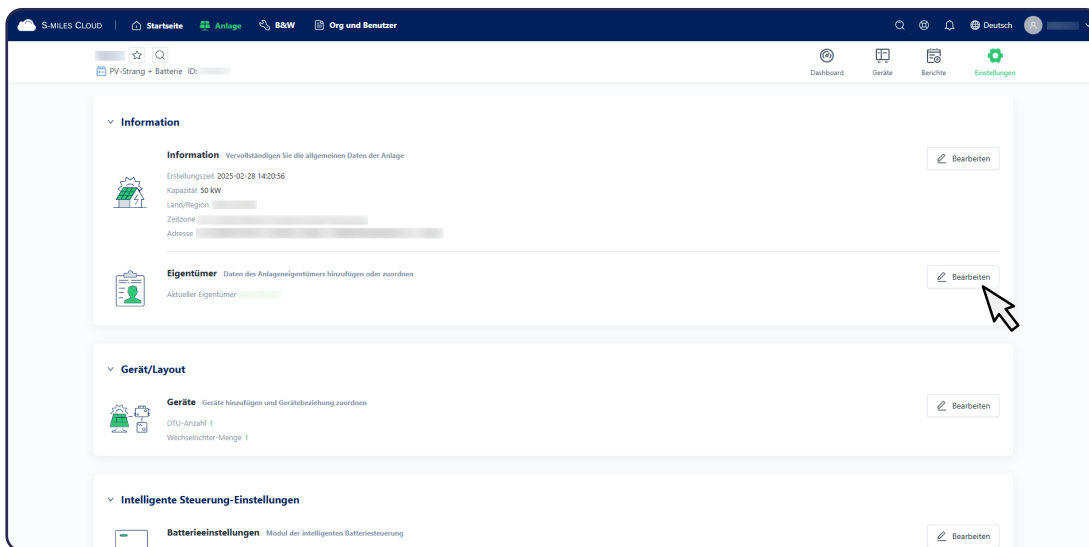
Schritt 3 Bearbeiten Sie den Anlagennamen, die Kapazität, die Adresse oder die Anlagenverwaltung und klicken Sie auf **OK**.



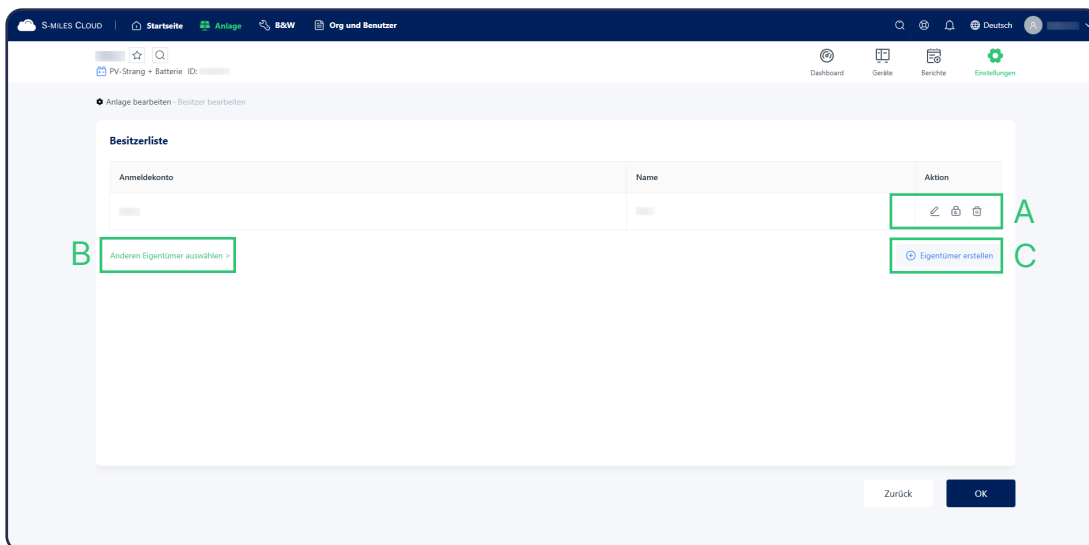
8.4.2 Eigentümerdaten bearbeiten




Schritt 1 Eine Anleitung dazu, wie Sie die Einstellungsseite aufrufen, finden Sie unter [8.4 Eine Anlage bearbeiten](#).

Schritt 2 Klicken Sie rechts neben **Eigentümer** auf  **Bearbeiten**.



Schritt 3 Bearbeiten Sie die Eigentümerdaten, setzen Sie das Passwort zurück, entfernen Sie einen Eigentümer, wählen Sie einen vorhandenen Eigentümer aus oder erstellen Sie einen neuen Eigentümer und klicken Sie auf **OK**.



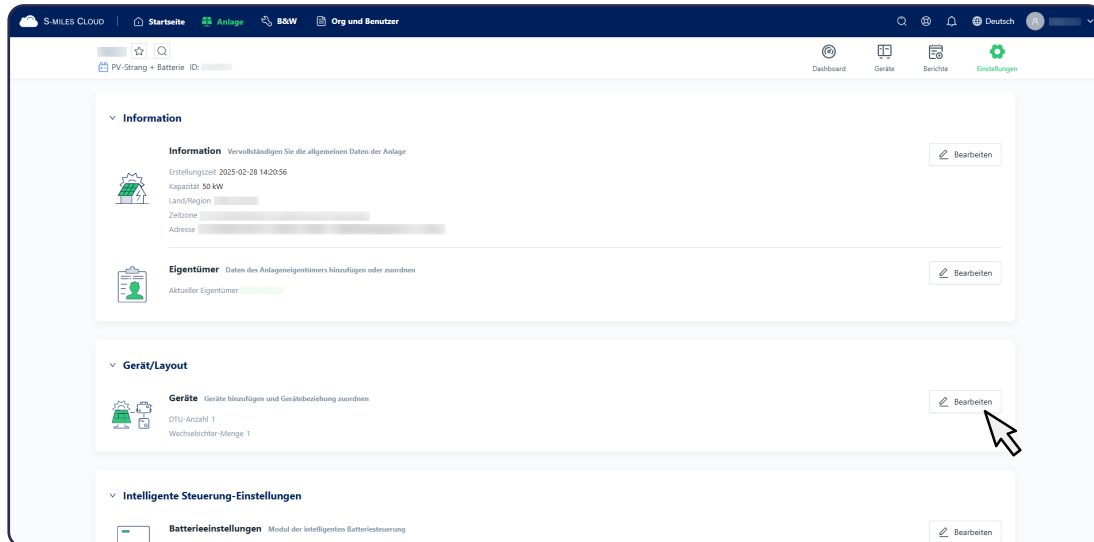
Nr.	Position	Beschreibung	
A	Vorhandenen Eigentümer bearbeiten		Klicken Sie auf das Symbol, um den Namen des Eigentümers, die Kontaktnummer und die E-Mail-Adresse zu bearbeiten.
			Klicken Sie auf das Symbol, um das Passwort zurückzusetzen.
			Klicken Sie auf das Symbol, um diesen Eigentümer von der Anlage zu entfernen.
B	Anderen Eigentümer auswählen	Klicken Sie auf das Symbol, um einen anderen vorhandenen Eigentümer zu dieser Anlage hinzuzufügen.	
C	Eigentümer erstellen	Klicken Sie auf das Symbol, um einen neuen Eigentümer zu erstellen.	


8.4.3 Ein Gerät hinzufügen

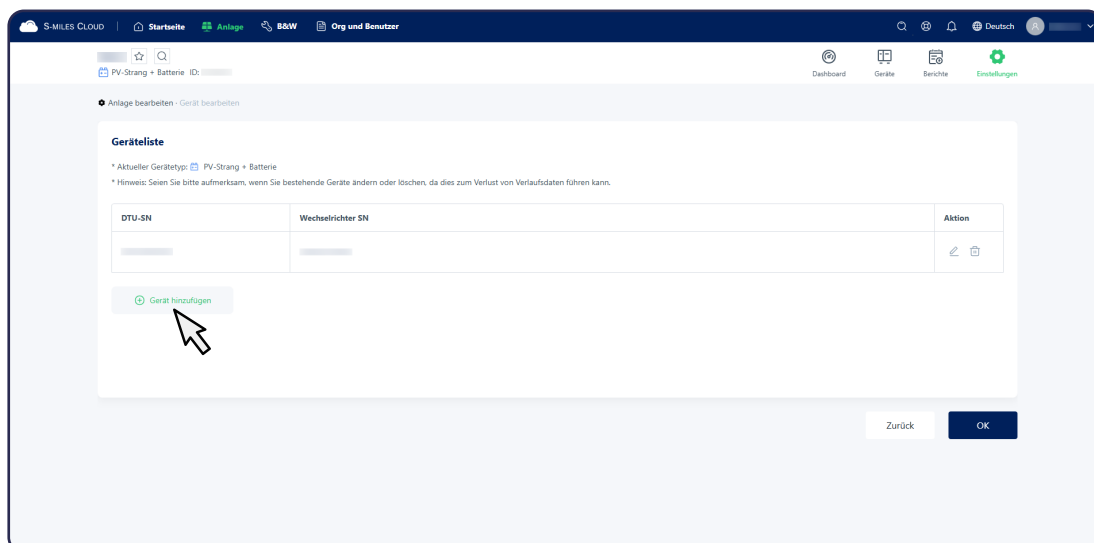
Wenn in einem AC-gekoppelten System ein Hoymiles-Mikro-Wechselrichter an einen Energiespeicher-Wechselrichter angeschlossen wird, befolgen Sie die Anleitung zum Hinzufügen des Mikro-Wechselrichters zur Energiespeicheranlage für Wohngebäude.

Schritt 1 Eine Anleitung dazu, wie Sie die Einstellungsseite aufrufen, finden Sie unter [8.4 Feine Anlage bearbeiten](#).

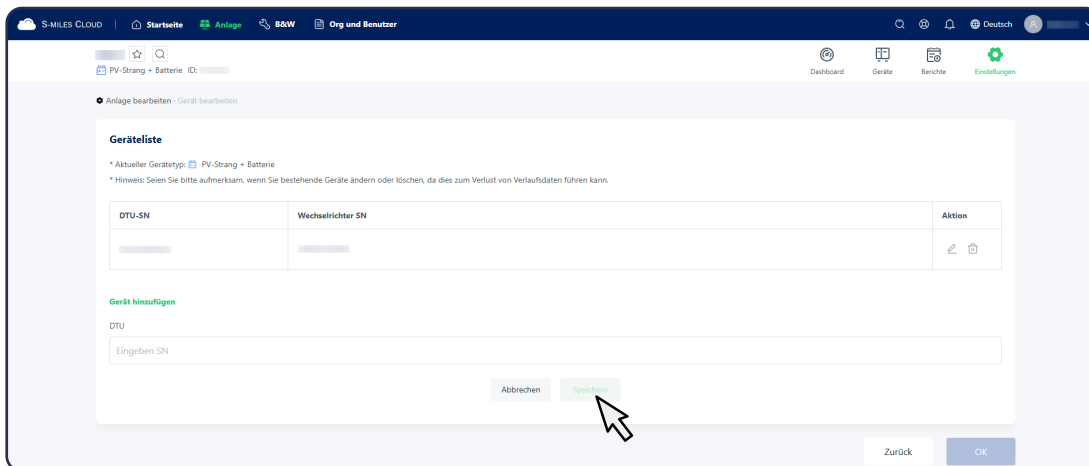
Schritt 2 Klicken Sie rechts neben **Geräte** auf  **Bearbeiten**.



Schritt 3 Klicken Sie auf  **Gerät hinzufügen**.



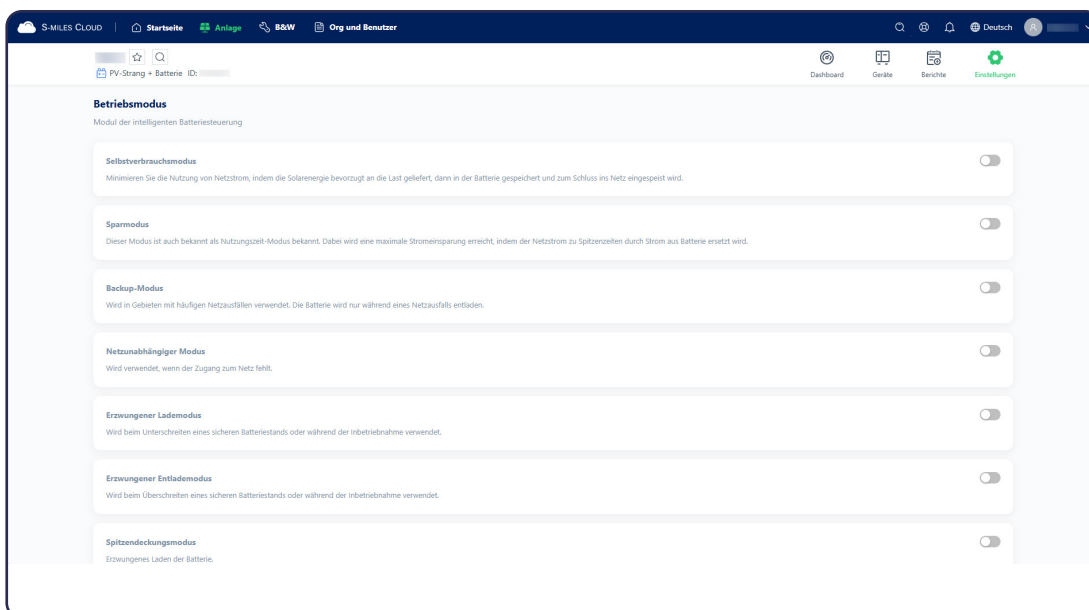
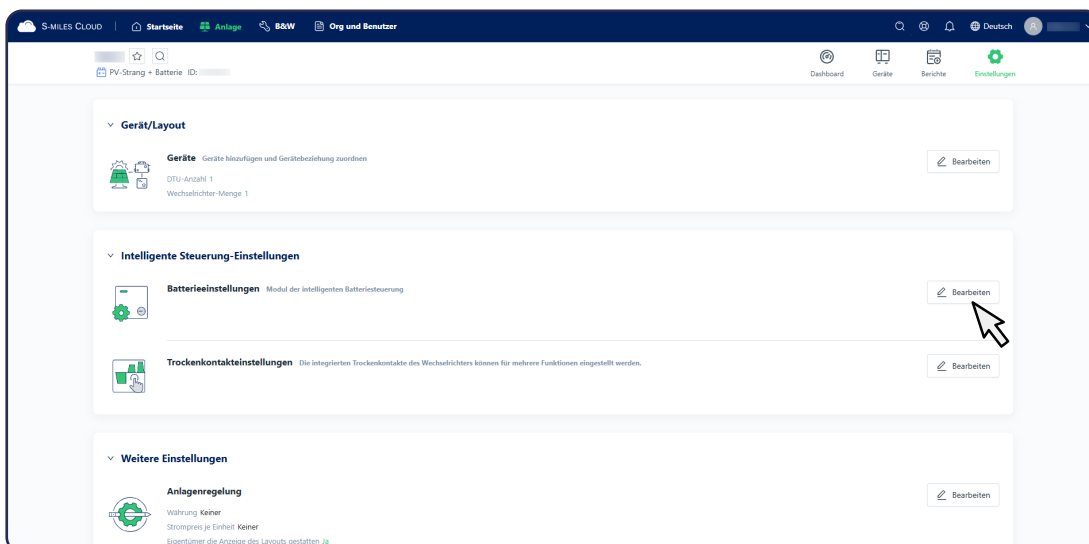
Schritt 4 Geben Sie die SN der DTU (hier eine Datenübertragungseinheit) ein und klicken Sie auf **Speichern** > **OK**.



8.4.4 Betriebsmodus einstellen

Schritt 1 Eine Anleitung dazu, wie Sie die Einstellungsseite aufrufen, finden Sie unter [8.4 Eine Anlage bearbeiten](#).

Schritt 2 Klicken Sie rechts neben **Batterieeinstellungen** auf **Bearbeiten**, um den Betriebsmodus einzustellen. Es kann jeweils nur ein Modus ausgewählt werden.



★ Eigenverbrauchsmodus

Tagsüber unterstützt die Solarenergie zunächst die Verbraucher und überschüssige Energie wird in der Batterie gespeichert. Wenn die Batterie vollständig geladen ist oder die maximale Ladeleistung erreicht, wird die überschüssige Energie in das Netz eingespeist (oder bei Bedarf begrenzt). In der Nacht entlädt sich die Batterie zunächst für die Verbraucher. Das Netz versorgt die Verbraucher, wenn die Batterieleistung nicht ausreicht. In diesem Modus kann die Batterie nachts nicht vom Netz aufgeladen werden.

Der Eigenverbrauchsmodus kann die Nutzung von Netzstrom reduzieren. Solarenergie wird bevorzugt den Lasten zugeführt, dann zum Aufladen der Batterie verwendet und schließlich ins Netz eingespeist. Benutzer können den Ladestand innerhalb eines bestimmten Bereichs einstellen. (Eine geringe Strommenge kann aufgrund gelegentlicher Stromausfälle reserviert werden.)

★ Wirtschaftlichkeitsmodus

In diesem Modus müssen die Lade- und Entladezeiten der Batterie festgelegt werden. Gleichzeitig kann die Batterie gezwungen werden, während der voreingestellten Ladezeit aus dem Netz zu laden. So kann die Batterie z. B. in Abhängigkeit vom Tal- oder Spitzenstrompreis geladen oder entladen werden. Sie können den Ladestand innerhalb eines bestimmten Bereichs einstellen (eine geringe Strommenge kann aufgrund gelegentlicher Stromausfälle reserviert werden), die gewünschte Währung auswählen und verschiedene Zeiträume einstellen, um flexibel Stromkosten zu sparen. Legen Sie den Zeitraum für Spitzen-, Niedrig- und Teilspitzen-Netzpreise zu verschiedenen Jahreszeiten oder Tagen fest. Sie können bis zu vier Zeiträume hinzufügen.

★ Backup-Modus

Der Backup-Modus kann ausgewählt werden, wenn das Netz häufig ausfällt. Die Batterie wird gezwungen, sich auf eine bestimmte Kapazität aufzuladen, sodass sie ausreichend Energie hat, um den Stromverbrauch im täglichen Leben zu decken, wenn der Wechselrichter im netzunabhängigen Modus ist. Sie können auch den Ladestand innerhalb eines bestimmten Bereichs einstellen.

★ Netzunabhängiger Modus

Wenn das System nicht mit dem Netz verbunden ist, können Sie den netzunabhängigen Modus wählen.

★ Erzwungener Lademodus

Der erzwungene Lademodus kann während der Inbetriebnahme des Wechselrichters verwendet werden oder wenn die Batteriekapazität unter den Wert des Sicherheitsladestand fällt. Sie können den Ladestand innerhalb eines bestimmten Bereichs einstellen. Wenn die Batteriekapazität unter den eingestellten Wert fällt, wird die Batterie zwangsweise geladen. Sie können bei Bedarf auch die maximale Ladeleistung der Batterie einstellen. Speichern Sie zum Schluss die von Ihnen geänderten Werte.

★ Erzwungener Entlademodus

Der erzwungene Entlademodus kann während der Inbetriebnahme des Wechselrichters verwendet werden oder wenn die Batteriekapazität über den Wert des Sicherheitsladestand steigt. Sie können den Ladestand innerhalb eines bestimmten Bereichs einstellen. Wenn die Batteriekapazität den eingestellten Wert übersteigt, wird die Batterie zwangsweise entladen. Sie können bei Bedarf auch die maximale Entladeleistung der Batterie einstellen. Speichern Sie zum Schluss die von Ihnen geänderten Werte.

★ Spitzenlastdeckungsmodus

In diesem Modus kann die Stromzählerspitzenleistung (die maximale Leistung, die der Wechselrichter aus dem Netz bezieht) eingestellt werden. Nur wenn PV und Batterie die Lasten vollständig versorgen können, kann die Stromzählerspitzenleistung begrenzt werden. Stellen Sie den Basis-Ladestand ein, um einen ordnungsgemäßen Betrieb in diesem Betriebsmodus zu gewährleisten. Wenn der Ladestand der Batterie unter dem Basis-Ladestand liegt, kann das Netz die Lasten versorgen oder die Batterie mit einer Ausgangsleistung laden, die nicht höher als die Stromzählerspitzenleistung ist. Wenn der Batterieladestand unter dem Ladestand liegt, wird die Batterie nicht entladen.

★ Nutzungszeitmodus

Der Nutzungszeitmodus ermöglicht es Benutzern, die Lade- und Entladezeit der Batterie innerhalb von acht Zeiträumen einzustellen. Während der voreingestellten Ladezeit wird die Batterie mit der voreingestellten Ladeleistung aus dem Netz geladen, bis sie den voreingestellten Ladestopp-Ladestand erreicht. Während der voreingestellten Entladezeit liefert die Batterie mit der voreingestellten Leistung Strom an die Last und das Netz, bis sie sich bis zum voreingestellten Entladestopp-Ladestand entlädt. Das Energiespeichersystem ermöglicht es den Nutzern, die Lade- und Entladezeit in Abhängigkeit von den lokalen Spitzen- und Talstrompreisen frei einzustellen, um den Nutzen zu maximieren. Für den Rest der Zeit läuft das System standardmäßig im Eigenverbrauchsmodus.

HINWEIS

Der Spitzendeckungsmodus und der Nutzungszeitmodus werden in Nordamerika nicht unterstützt.

8.4.5 Trockenkontaktfunktion einstellen

Schritt 1 Eine Anleitung dazu, wie Sie die Einstellungsseite aufrufen, finden Sie unter [8.4 Eine Anlage bearbeiten](#).

Schritt 2 Klicken Sie rechts neben **Trockenkontakteinstellungen** auf **Bearbeiten**, um den Trockenkontaktmodus einzustellen. Es kann jeweils nur ein Modus ausgewählt werden.

The top screenshot shows the 'Einstellungen' (Settings) page. The 'Trockenkontakteinstellungen' section is highlighted, and a mouse cursor is clicking the 'Bearbeiten' button. The bottom screenshot shows the 'Trockenkontakteinstellungen' page with the following settings:

- Erdschlussalarm**: Aktivieren
- Laststeuerung**: Aktivieren
- Steuerung des Generators**: Aktivieren

Buttons 'Abbrechen' and 'OK' are visible at the bottom right of the settings page.

★ Erdschlussalarm

Diese Funktion wird für externe Alarme verwendet, die durch Erdungsfehler beim Isolierungswiderstand oder Fehler im Zusammenhang mit dem Fehlerstromfehler verursacht werden. Deaktivieren Sie den externen Alarm, wenn die Last angeschlossen ist. Diese Funktion ist dazu da, einen Alarm zu erzeugen, nicht um eine Auslösung zu verursachen.

★ Laststeuerung

Die Laststeuerung kann je nach individuellem Bedarf verwendet werden. Mit dieser Einstellung wird gesteuert, ob die Last funktioniert oder nicht. Folgende sechs Modi sind verfügbar.

(1) Schaltmodus

Manuelles Ein- oder Ausschalten des Trockenkontakts.

(2) Geplanter Modus

Stellt den Zeitraum ein, in der der Trockenkontakt arbeiten soll. Der Trockenkontakt ist während der eingestellten Zeit geschlossen und zu den anderen Zeiten getrennt.

(3) Intelligenter Modus

Dieser Modus soll verhindern, dass der Trockenkontakt aufgrund der schwankenden Stromerzeugung der PV-Module häufig ein- und ausgeschaltet wird. Der Trockenkontakt wird nur dann eingeschaltet, wenn die von der PV erzeugte Restenergie die von der Last eingestellte Leistung innerhalb des eingestellten Zeitraums übersteigt. Sie können die Mindestlaufzeit und die Nennleistung des Trockenkontakts einstellen.

(4) Intelligente Steuerung des EPS-Anschlusses

Der nicht benötigte Trockenkontakt wird in einer netzunabhängigen Situation ausgeschaltet, wenn die Batteriekapazität niedriger als der eingestellte Ladestandwert ist. Sie können den Wert des Ladestandschutzes bei Bedarf einstellen.

(5) Intelligente EV-Ladegeräte-Steuerung

In diesem Modus kann anhand des gesamten Eingangsstroms entschieden werden, ob das EV-Ladegerät gestartet werden soll. Wenn der Eingangsstrom niedriger ist als der Nennstrom des Eingangstrennschalters abzüglich des Nennstroms des EV-Ladegeräts, kann das EV-Ladegerät betrieben werden; wenn der Eingangsstrom höher ist als der Nennstrom des Eingangstrennschalters, wird das EV-Ladegerät abgeschaltet, um den Eingangsschutzschalter zu schützen.

(6) Steuerung der Wärmepumpe

Die Steuerungsfunktion der Wärmepumpe ermöglicht es Benutzern, bis zu vier Laufzeiten hinzuzufügen. Je nach der eingestellten Leistung und dem Batterieladestand kann diese Funktion Start und Stopp sowie die Leistung der SG-Ready-Wärmepumpe steuern, um die PV-Energienutzung zu maximieren.

Parameter	Beschreibung
Startleistung	Wenn die durchschnittliche Einspeiseleistung größer oder gleich der Startleistung ist, wird die Wärmepumpe gestartet.
Abschaltleistung	Wenn die Laufzeit größer oder gleich der minimalen Einzellaufzeit ist und die durchschnittliche Netzeinspeiseleistung größer oder gleich der Abschaltleistung ist, wird die Wärmepumpe abgeschaltet.
Startladestand der Batterie	Es gibt eine EIN/AUS-Option. Die Standardoption ist AUS. EIN: Wenn die durchschnittliche Einspeiseleistung größer oder gleich der Startleistung ist oder der Batterieladestand größer oder gleich dem Startladestand der Batterie ist, wird die Wärmepumpe gestartet.
Abschaltladestand der Batterie	Wenn die Laufzeit größer oder gleich der minimalen Einzellaufzeit ist und der Batterieladestand kleiner als der Ladestand der Batterieabschaltung ist, wird die Wärmepumpe abgeschaltet.

Min. Einzellaufzeit	Die minimale Einzellaufzeit der Wärmepumpe.
Max. Einzeltageslaufzeit	Es gibt eine EIN/AUS-Option. Die Standardoption ist AUS. EIN: Die Wärmepumpe wird abgeschaltet, wenn die Laufzeit des Tages die maximale Einzeltageslaufzeit erreicht. Sie wird wieder gestartet, wenn die Startbedingung am nächsten Tag erreicht ist.
Zeitbereich	Es können bis zu vier Betriebszeiten eingestellt werden.

★ Steuerung des Generators

(1) Ausführungsmodus

Der Generator startet regelmäßig während des voreingestellten Zeitraums, um seinen Betrieb sicherzustellen.

Parameter	Beschreibung
Frequenz	Ermöglicht es dem Generator, regelmäßig mit dieser Frequenz zu starten.
Dauer	Nach dieser Zeit schaltet sich der Generator ab.
Startzeit	Ermöglicht es dem Generator, regelmäßig zu diesem Zeitpunkt anzulaufen.

(2) Betriebsmodus

Dieser Modus ist der netzunabhängige Betriebsmodus des Generators, einschließlich manuellem und automatischem Modus.

A. Manueller Modus

Im manuellen Modus wird der Generator manuell ein- oder ausgeschaltet.

B. Automatischer Modus

Im automatischen Modus wird der Generator je nach Batteriekapazität ein- oder ausgeschaltet. Der automatische Modus unterstützt nur Generatoren, die über einen Trockenkontakt gesteuert werden. Andernfalls wählen Sie bitte den manuellen Modus.

Parameter	Beschreibung
GEN-Startladestand	Im netzunabhängigen Modus wird der Generator gestartet, wenn die Batteriekapazität niedriger als der Sicherheitsladestand ist.
GEN-Abschalt-Ladestand	Im Generatormodus wird der Generator abgeschaltet, wenn die Batteriekapazität höher als der Sicherheitsladestand ist.
Ruhezeit	Während der Ruhezeit ist der Generator deaktiviert. Wenn Sie diese Zeit einstellen, wirkt sich das auf den normalen Stromverbrauch aus.

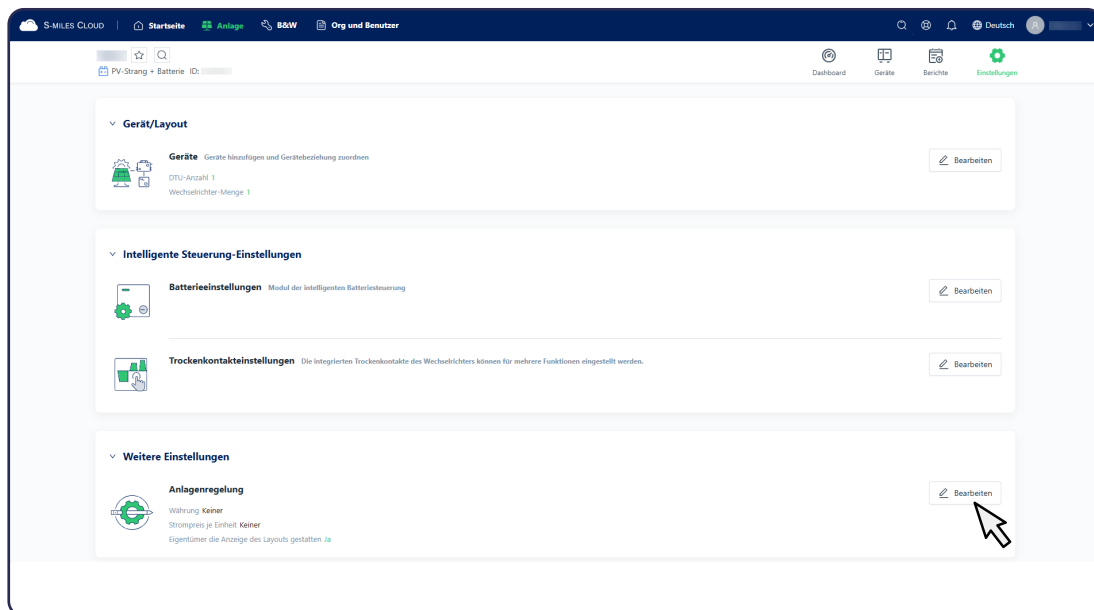
(3) Ladezeit der Batterie

Parameter	Beschreibung
Ladezeit der Batterie	Der Generator lädt die Batterie während des voreingestellten Zeitraums auf. Wählen Sie einen Zeitraum, in dem die PV-Leistung gering ist, um keine PV-Leistung zu verschwenden.

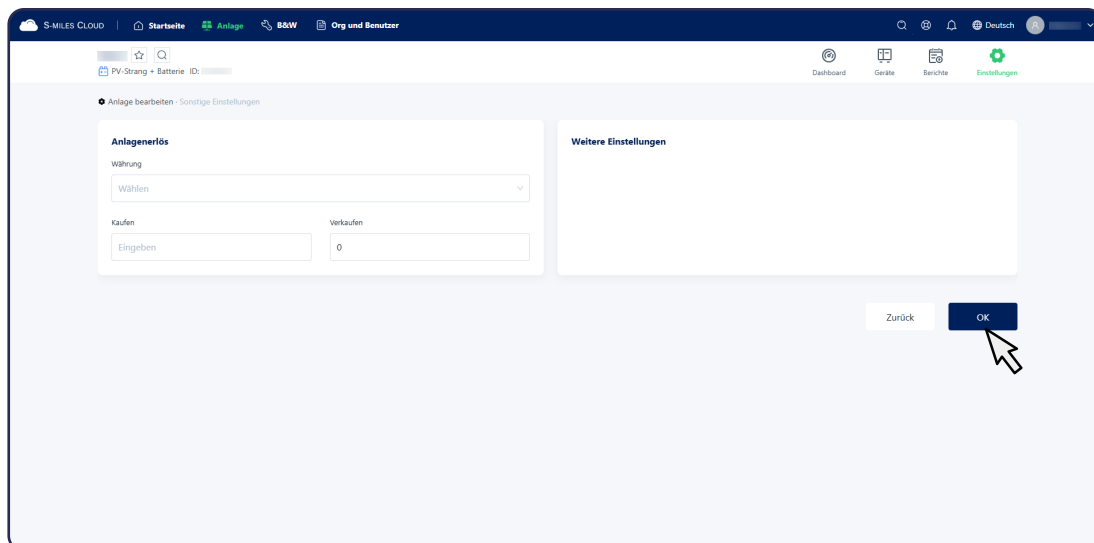
8.4.6 Andere Einstellungen bearbeiten

Schritt 1 Eine Anleitung dazu, wie Sie die Einstellungsseite aufrufen, finden Sie unter [8.4 Eine Anlage bearbeiten](#).

Schritt 2 Klicken Sie rechts neben **Anlagenregelung** auf  **Bearbeiten**.




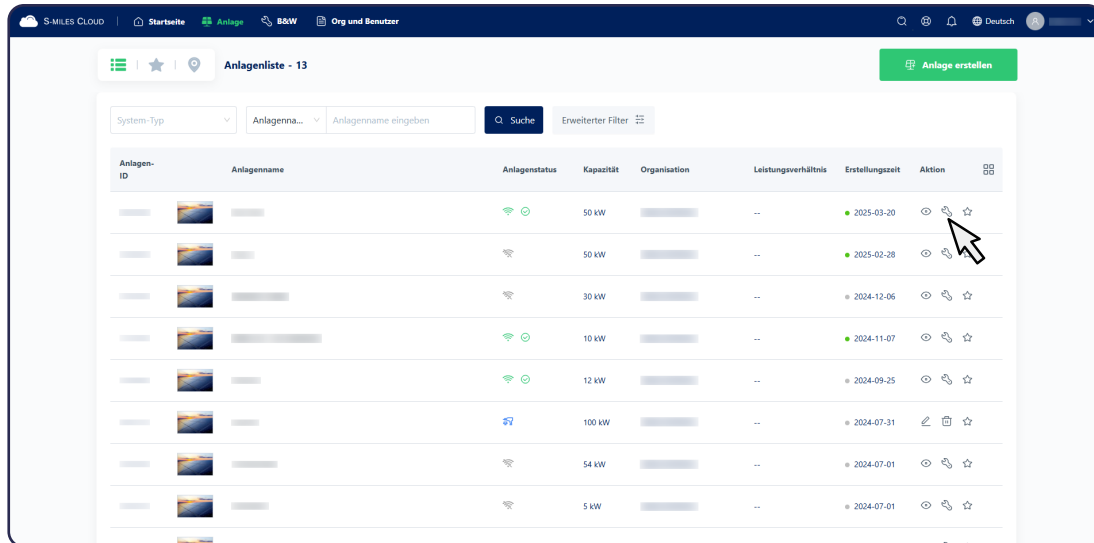
Schritt 3 Stellen Sie die Parameter für den Anlagenenerlös ein und klicken Sie auf **OK**.



8.5 Eine Anlage übertragen

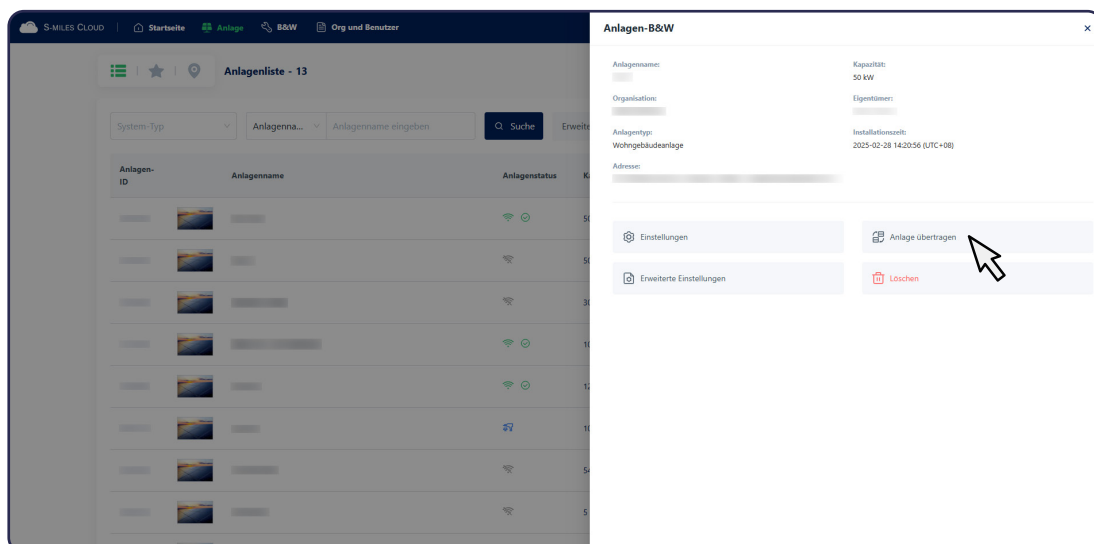
Schritt 1 Klicken Sie auf  **Anlage**.

Schritt 2 Suchen Sie nach der gewünschten Anlage und klicken Sie in der Spalte „Aktion“ auf  **B&W**.




Schritt 3 Klicken Sie auf  **Anlage übertragen**.

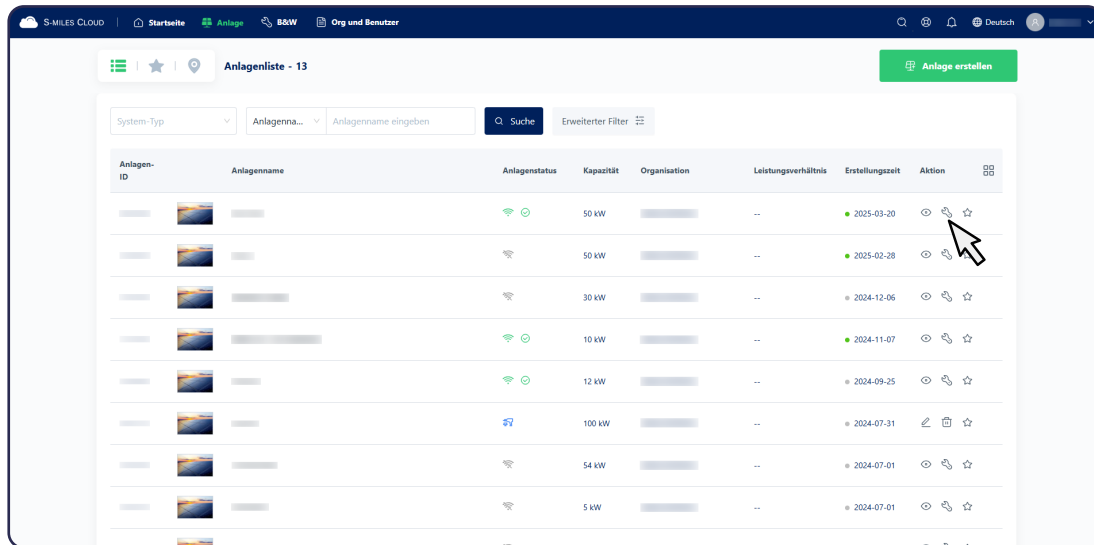
Schritt 4 Wählen Sie eine Organisation aus und klicken Sie auf **OK**.



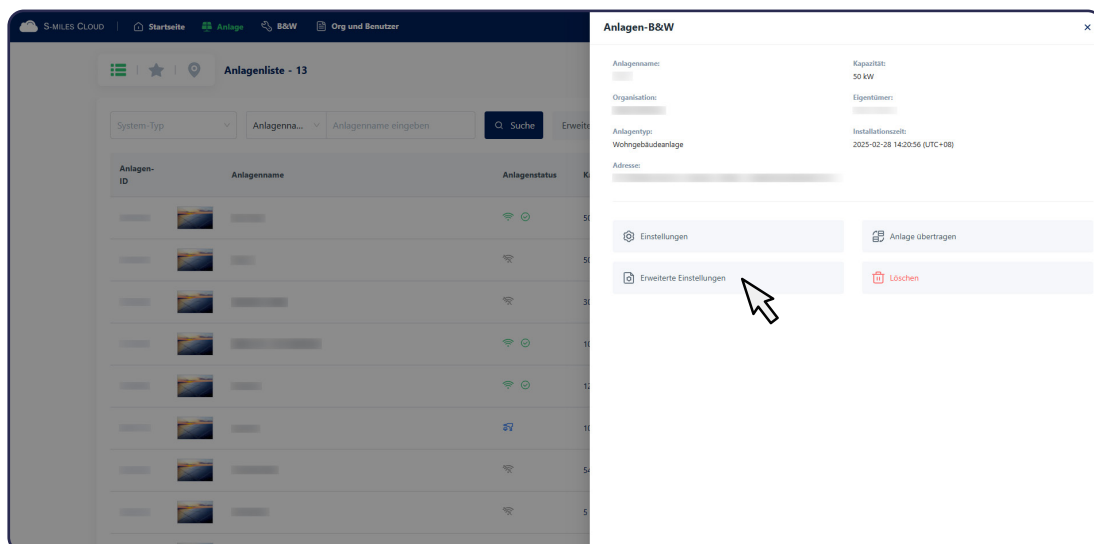
8.6 Erweiterte Einstellungen vornehmen

Schritt 1 Klicken Sie auf  **Anlage**.



Schritt 2 Suchen Sie nach der gewünschten Anlage und klicken Sie in der Spalte „Aktion“ auf  **B&W**.



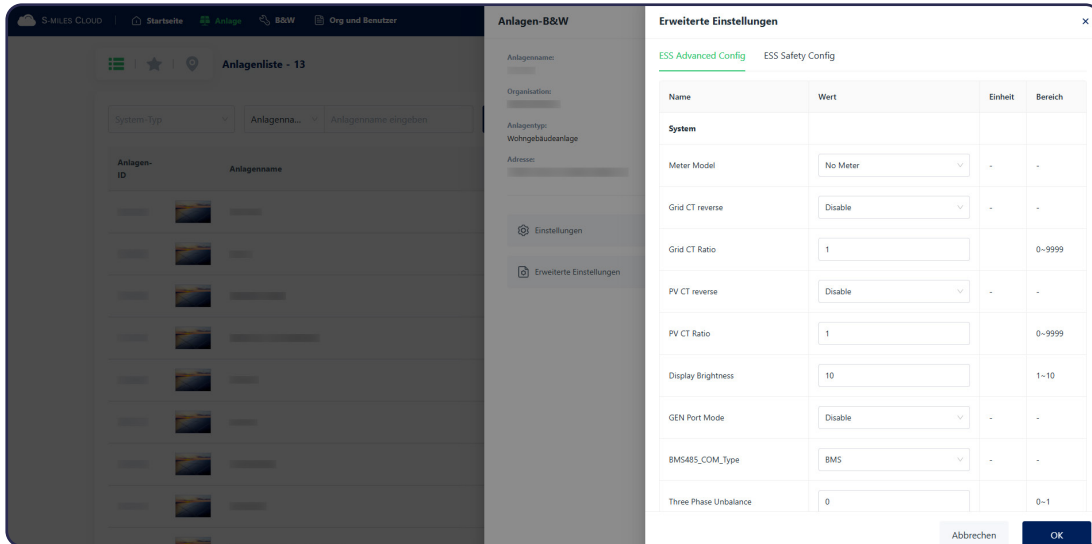
Schritt 3 Klicken Sie auf  **Erweiterte Einstellungen**.



8.6.1 Erweiterte Parameter einstellen

Schritt 1 Klicken Sie auf  **Anlage**, suchen Sie nach der gewünschten Anlage und klicken Sie in der Spalte „Aktion“ auf  **B&W**.

Schritt 2 Klicken Sie auf  **Erweiterte Einstellungen** > **Erweiterte Konfiguration für das ESS**, um die Parameter für System, Batterie, PV, Notstromversorgung (EPS) und Generator festzulegen, und klicken Sie auf **OK**.



★ System

Parameter	Beschreibung	Standardwert
Zählermodell	<ul style="list-style-type: none"> Bei einem einphasigen Wechselrichter wählen Sie „Einphasenzähler“ oder „Dreiphasenzähler“. Bei einem dreiphasigen Wechselrichter wählen Sie „Dreiphasenzähler“. Für einen Wechselrichter, der in Nordamerika eingesetzt wird, wählen Sie „Zweiphasenzähler“. 	Kein Zähler
Netzseitiger Stromwandler verpolt	Aktivieren Sie diese Option, um eine korrekte Strommessung zu erhalten, wenn der Stromwandler auf der Netzseite verpolt angeschlossen ist.	Deaktivieren
Netzseitiges Stromwandlerverhältnis	Hier stellen Sie das netzseitige Stromwandlerverhältnis ein.	1
PV-seitiger Stromwandler verpolt	Aktivieren Sie diese Option, um eine korrekte Strommessung zu erhalten, wenn der Stromwandler auf der PV-Seite verpolt angeschlossen ist.	Deaktivieren
PV-seitiges Stromwandlerverhältnis	Hier stellen Sie das PV-seitige Stromwandlerverhältnis ein.	1
Display-Helligkeit	Hier stellen Sie die Helligkeit der LED-Anzeigen ein.	10
GEN-Anschluss-Modus	Wählen Sie die entsprechende Option aus, wenn der Generatoranschluss mit dem Wechselrichter oder dem Generator verbunden ist.	Deaktivieren
BMS485_COM_Typ	<ul style="list-style-type: none"> Wenn der RS485-Anschluss mit der Batterie verbunden ist, wählen Sie „BMS485“. Wenn der RS485-Anschluss mit der DTU des Mikro-Wechselrichters verbunden ist, wählen Sie „DTU.COM“. 	BMS

Dreiphasen-Unsymmetrie	Wenn die Lasten des Dreiphasen-Wechselrichters nicht ausgeglichen sind, aktivieren Sie die Dreiphasen-Unsymmetrie-Funktion. Sie kann jede Last kompensieren.	Deaktivieren
------------------------	--	--------------

★ Batterie

Parameter	Beschreibung	Standardwert
Max. Entladeleistung	Hier stellen Sie die maximale Entladeleistung ein.	100 %
Max. Ladeleistung	Hier stellen Sie die maximale Ladeleistung ein.	100 %
Max. Ladestand	Hier stellen Sie die maximale Batteriekapazität gemäß den Empfehlungen des Batterieherstellers ein.	100 %
Min. Ladestand	Hier stellen Sie die Mindest-Batteriekapazität gemäß den Empfehlungen des Batterieherstellers ein.	10 %
Leistung für erzwungenes Laden bei min. Ladestand	Hier stellen Sie die Leistung ein, mit der die Batterie zwangsweise geladen wird, wenn der Batterieladestand unter den eingestellten minimalen Ladestand fällt.	200 W
Leistung für erzwungenes Laden für Reserveladung	Hier stellen Sie die Leistung ein, mit der die Batterie geladen wird, wenn der Batterieladestand unter die eingestellte Reserveladung fällt.	2 %
Max. BAT-Einspeiseleistung in der Spitzzeit	Hier stellen Sie den Höchstwert der Batterieeinspeiseleistung in der Spitzzeit ein.	100 %
Max. Netzladeleistung in der Schwachlastzeit	Hier stellen Sie die maximale Leistung ein, mit der die Batterie in der Schwachlastzeit aus dem Netz geladen wird.	0 W
Max. BAT Entladeleistung in Teilspitzzeit	Hier stellen Sie den Höchstwert für die Batterieentladeleistung in Teilspitzenzeiten ein.	100 %

★ PV

Parameter	Beschreibung	Standardwert
MPPT-Gesamtabtastung	Aktivieren Sie diese Funktion, wenn die PV-Module verschattet sind.	Deaktivieren

★ Notstromversorgung (EPS)



Parameter	Beschreibung	Standardwert
EPS-Modus	<ul style="list-style-type: none"> Wenn der EPS-Anschluss angeschlossen ist, können Sie „EPS“ oder „UPS“ wählen. Wählen Sie 'USV', wenn die Last mit Strom versorgt bleibt. Das System schaltet dann im USV-Modus automatisch zwischen dem netzgebundenen Modus und dem off-grid-Modus um. Die EPS ist durch kontinuierliche Stromversorgung charakterisiert. Das bedeutet, dass die Verbraucher bei normaler Stromversorgung über einen Bypass versorgt werden und der DC-Strom umgekehrt wird, um die Verbraucher während eines Stromausfalls zu versorgen, wodurch die Energienutzung maximiert wird. 	EPS


EPS-Modus	<ul style="list-style-type: none"> • USV ist eine Art der unterbrechungsfreien Stromversorgung. Sie verfügt über eine stabile Spannung und Frequenz sowie extrem hohe Anforderung an die Schaltzeit. USV funktioniert nicht nur bei Stromausfällen, sondern kann auch eine qualitativ hochwertige Stromversorgung liefern, um den ordnungsgemäßen Betrieb elektrischer Geräte in anormalen Situationen wie Überspannung, Unterspannung und Spannungsspitzen sicherzustellen. • Wenn der Wechselrichter als PV-Wechselrichter verwendet wird, wählen Sie „Deaktivieren“. 	EPS
Externer Bypass	Wenn der externe Bypass-Schalter bei Wechselrichtern mit einer externen ATS-Box (EPS) aktiviert ist, funktioniert der EPS-Anschluss des Wechselrichters im netzunabhängigen Modus und nicht im netzgebundenen Modus.	Deaktivieren
Nur PV	Im netzunabhängigen Modus kann die PV-Anlage auch ohne Batterie funktionieren. (Diese Funktion ist nicht empfehlenswert, da das System in diesem Modus instabil ist.)	Deaktivieren

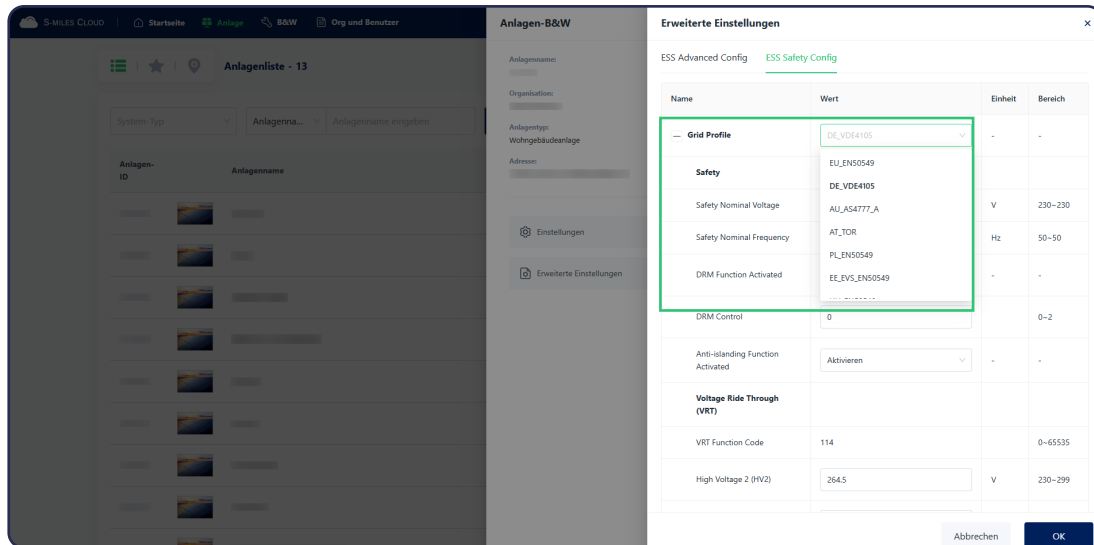
★ Generator

Parameter	Bereich
GEN-Standort	Keiner/Gen-Seite. Um einen ordnungsgemäßen Betrieb des Generators zu gewährleisten, wählen Sie bitte „Gen-Seite“.
GEN-Signaleinstellung	Manuell oder DI/DO. Wenn der Generator nicht über einen Trockenkontakt gesteuert werden kann, wählen Sie bitte „Manuell“. Wenn der Generator nicht über einen Trockenkontakt gesteuert werden kann, wählen Sie bitte „DI/DO“.
Min. Laufzeit	5 - 60 Min.
Max. Laufzeit	6 - 10 Stunden
Schutzintervall	5 - 60 Min.
Synchronisierungszeit	1 - 20 Min.
Abschaltverzögerung	1 - 20 Min.
GEN-Nennleistung	0 - 20000 W
Hochspannungsbegrenzung	0 - 280 V
Niedrigspannungsbegrenzung	0 - 180 V
Hochfrequenzbegrenzung	0 - 70 Hz
Niederfrequenzbegrenzung	0 - 59 Hz
Max. GEN-Ladeleistung	0 - 20000 W

8.6.2 Netzprofil konfigurieren

Schritt 1 Klicken Sie auf  **Anlage**, suchen Sie nach der gewünschten Anlage und klicken Sie in der Spalte „Aktion“ auf  **B&W**.



Schritt 2 Klicken Sie auf  **Erweiterte Einstellungen** > **Sicherheitskonfiguration für das ESS** > **Netzprofil**, um das Netzprofil für Ihre Region auszuwählen, und klicken Sie dann auf **OK**.




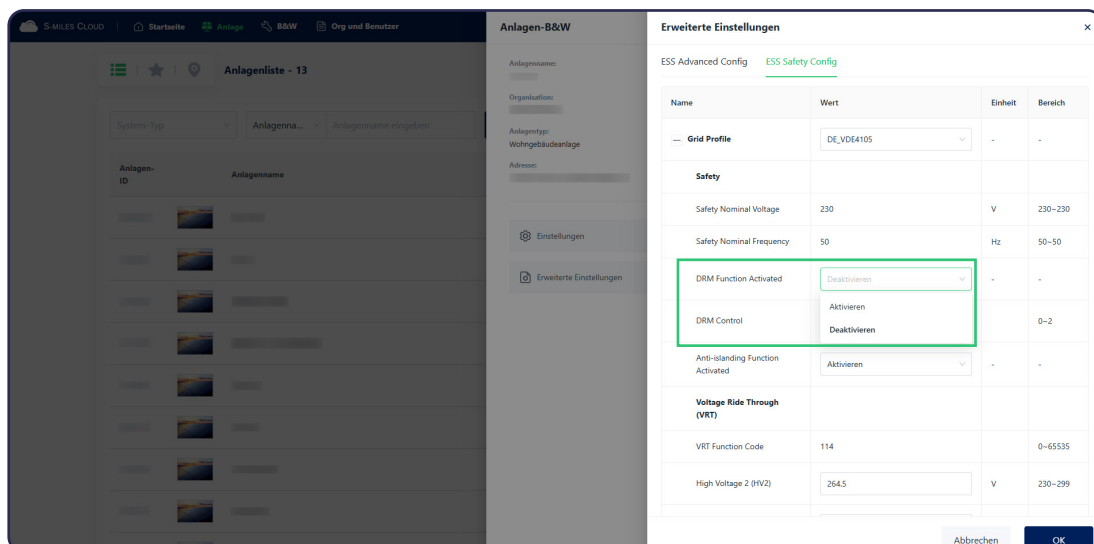
8.6.3 DRM-Funktion aktivieren

HINWEIS

Die DRM-Funktion ist standardmäßig deaktiviert.

Schritt 1 Klicken Sie auf  **Anlage**, suchen Sie nach der gewünschten Anlage und klicken Sie in der Spalte „Aktion“ auf  **B&W**.



Schritt 2 Klicken Sie auf  **Erweiterte Einstellungen** > **Sicherheitskonfiguration für das ESS** > **DRM-Funktion aktiviert**, um die DRM-Funktion zu aktivieren, und klicken Sie dann auf **OK**.



8.6.4 Parameter für die Einspeiseverwaltung einstellen

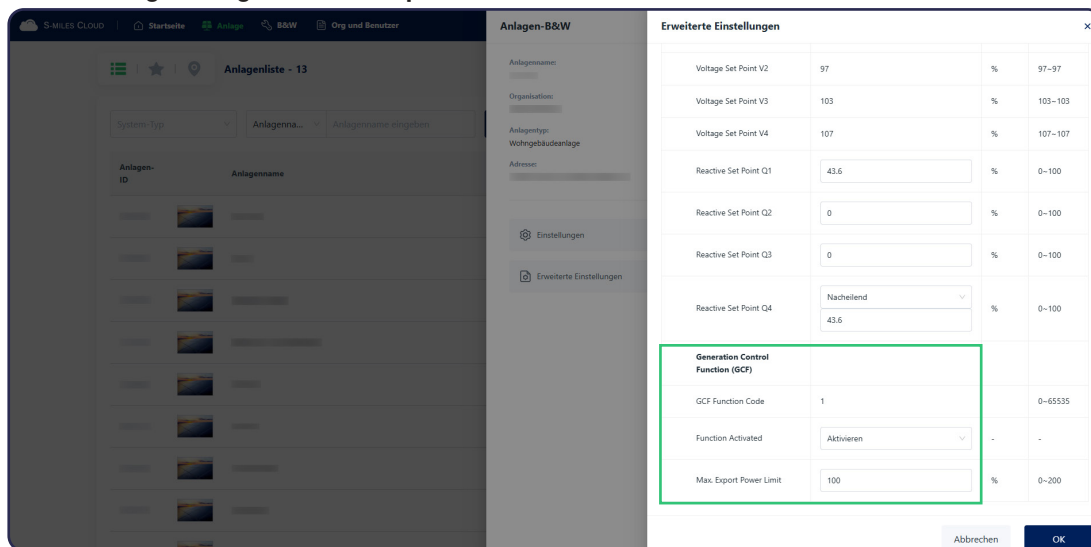
HINWEIS

- Die Funktion ist standardmäßig aktiviert und der Standardwert von Begrenzung des max. Einspeisestroms beträgt 100 %.
- ESS bezieht sich auf einen einzelnen Energiespeicher-Wechselrichter oder ein Parallelsystem.

Schritt 1 Klicken Sie auf  **Anlage**, suchen Sie nach der gewünschten Anlage und klicken Sie in der Spalte „Aktion“ auf  **B&W**.

Schritt 2 Klicken Sie auf  **Erweiterte Einstellungen** > **Sicherheitskonfiguration für das ESS** und scrollen Sie auf der Seite nach unten.

Schritt 3 Stellen Sie sicher, dass **Erzeugungsteuerungsfunktion (GCF)** aktiviert ist, legen Sie den Wert für die **Begrenzung des max. Einspeisestroms** fest und klicken Sie auf **OK**.



- Wenn netzseitig kein Einspeisegerät angeschlossen ist und Sie die Einspeiseleistung nicht begrenzen müssen, deaktivieren Sie diese Funktion oder überspringen Sie diese Einstellung.
- Wenn netzseitig ein Einspeisegerät angeschlossen ist, wie beispielsweise ein Mikro-Wechselrichter, und Sie die Einspeiseleistung nicht begrenzen müssen, deaktivieren Sie diese Funktion.
- Wenn Sie die Einspeiseleistung begrenzen möchten, stellen Sie Begrenzung des max. Einspeisestroms nach Bedarf ein.

HINWEIS

- Der Energiespeicher-Wechselrichter kann die Ausgangsleistung anderer netzseitig angeschlossener Einspeisegeräte nicht steuern. Das bedeutet, dass die Einspeiseleistung nicht auf 0 begrenzt werden kann, wenn andere Einspeisegeräte netzseitig angeschlossen sind.
- Wenn kein Einspeisegerät netzseitig angeschlossen ist, kann die Begrenzung des max. Einspeisestroms auf 0 - 100 % eingestellt werden.

Szenario 1: Begrenzung des max. Einspeisestroms ist 0

Die Einspeiseleistung eines Energiespeichersystems (ESS) ist 0. Wenn ein Einspeisegerät, wie z. B. ein Mikro-Wechselrichter, netzseitig angeschlossen ist, kann seine Ausgangsleistung nicht gesteuert werden; es gibt die Leistung entsprechend der Netzfrequenz ab.

Szenario 2: Begrenzung des max. Einspeisestroms ist 50 %

Die maximal zulässige Einspeiseleistung sind 50 % der Nennleistung des ESS. Wenn ein Einspeisegerät, z. B. ein Mikro-Wechselrichter, netzseitig angeschlossen ist, kann es mit voller Leistung betrieben werden, und der Energiespeicher-Wechselrichter stellt die Ausgangsleistung des ESS in Echtzeit gemäß der eingestellten Begrenzung des max. Einspeisestroms ein.

Szenario 3: Begrenzung des max. Einspeisestroms ist 100 %

Die maximal zulässige Einspeiseleistung ist 100 % der Nennleistung des ESS. Wenn ein Einspeisegerät, z. B. ein Mikro-Wechselrichter, netzseitig angeschlossen ist, kann es mit voller Leistung betrieben werden. Der Energiespeicher-Wechselrichter stellt dann die Ausgangsleistung des ESS in Echtzeit gemäß der eingestellten Begrenzung des max. Einspeisestroms ein.

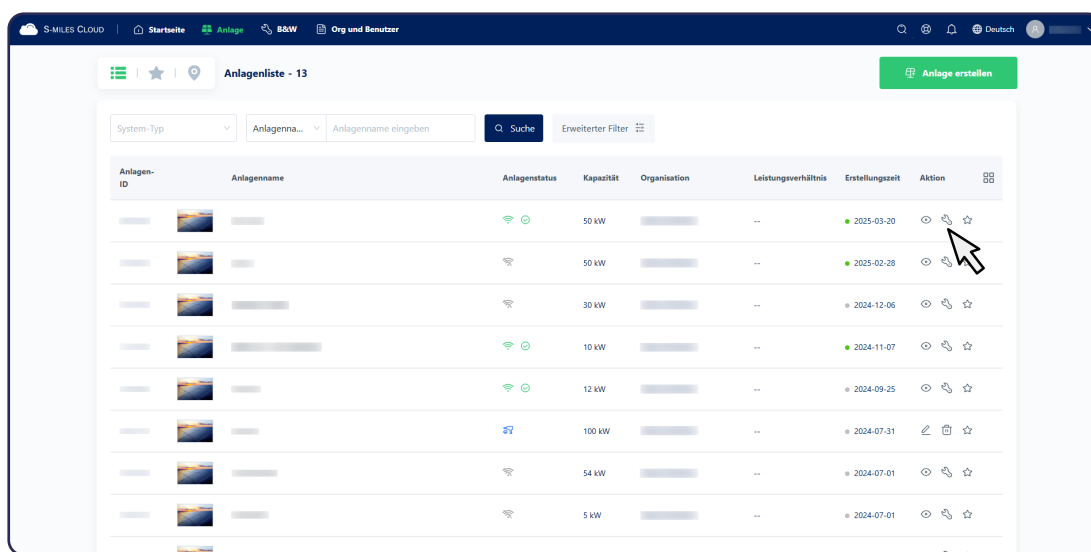
Szenario 4: Begrenzung des max. Einspeisestroms ist 150 %

Die maximal zulässige Einspeiseleistung ist 150 % der Nennleistung des ESS. Wenn ein Einspeisegerät, z. B. ein Mikro-Wechselrichter, netzseitig angeschlossen ist, kann es mit voller Leistung betrieben werden. Der Energiespeicher-Wechselrichter stellt dann die Ausgangsleistung des ESS in Echtzeit gemäß der eingestellten Begrenzung des max. Einspeisestroms ein.

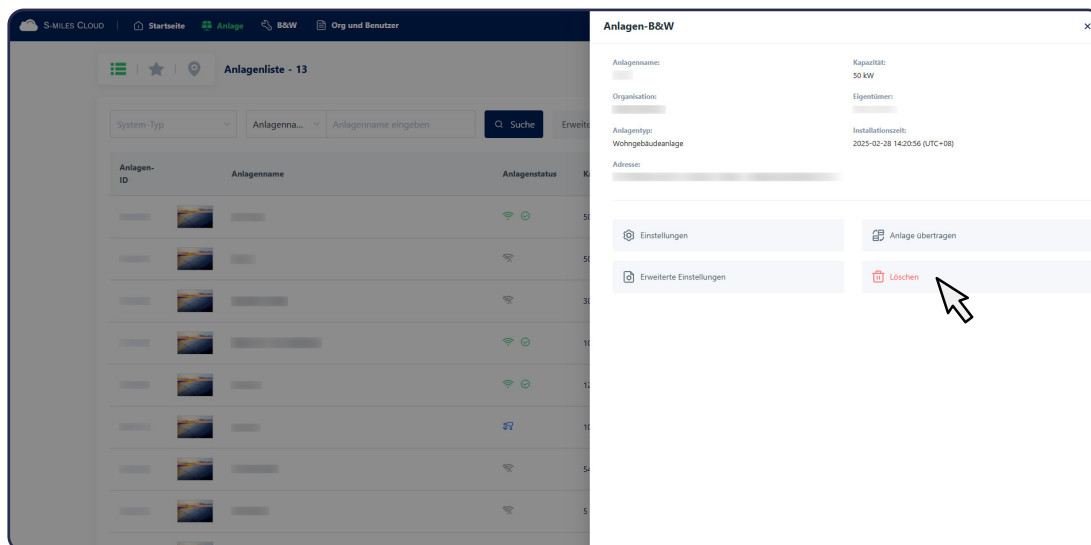
8.7 Eine Anlage löschen

Schritt 1 Klicken Sie auf  **Anlage**.

Schritt 2 Suchen Sie nach der gewünschten Anlage und klicken Sie in der Spalte „Aktion“ auf  **B&W**.




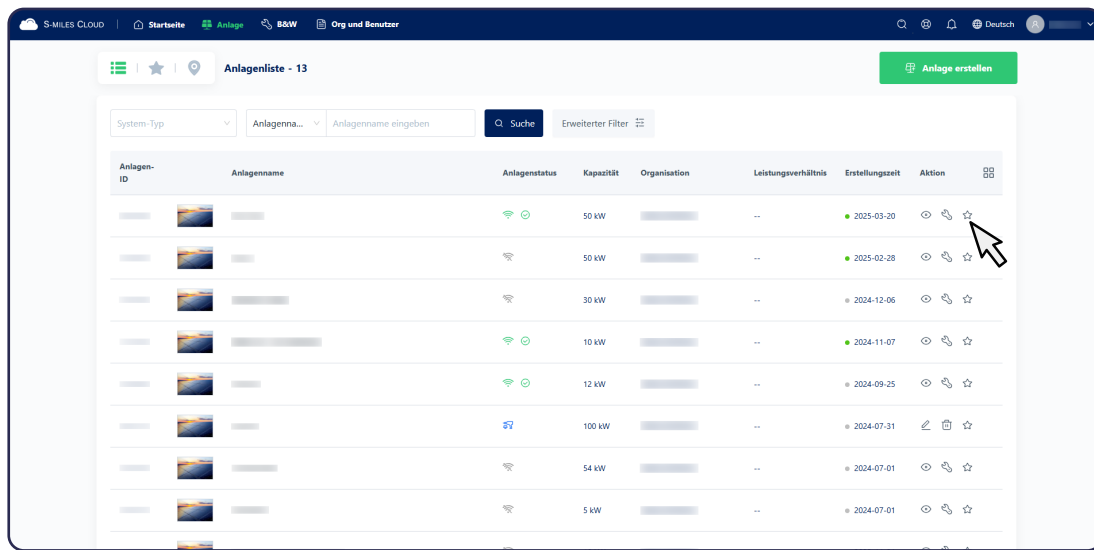
Schritt 3 Klicken Sie auf  **Löschen** > OK.



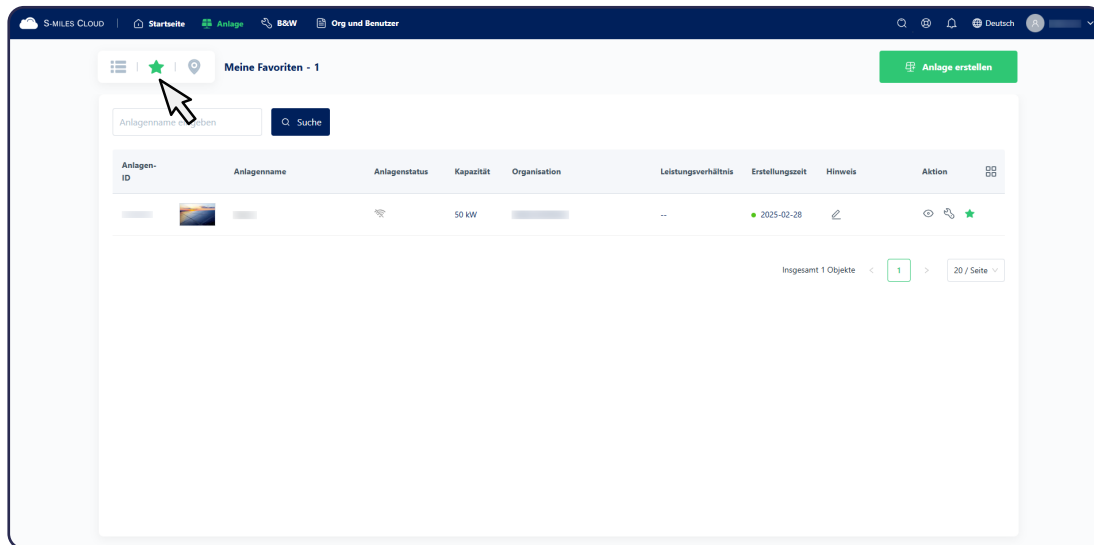
8.8 Eine Anlage zu Ihren Favoriten hinzufügen

Schritt 1 Klicken Sie auf  Anlage.

Schritt 2 Suchen Sie die Anlage, die Sie zu Ihren Favoriten hinzufügen möchten, und klicken Sie in der Spalte „Aktion“ auf  Zu Favoriten hinzufügen.



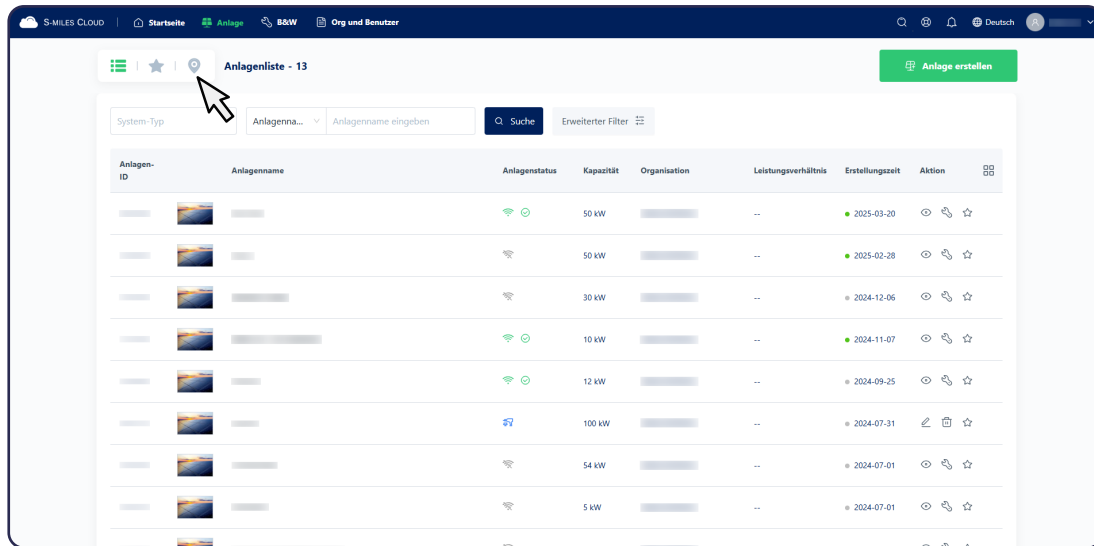
Schritt 3 (Optional) Klicken Sie oben links auf , um Ihre Favoriten anzuzeigen.



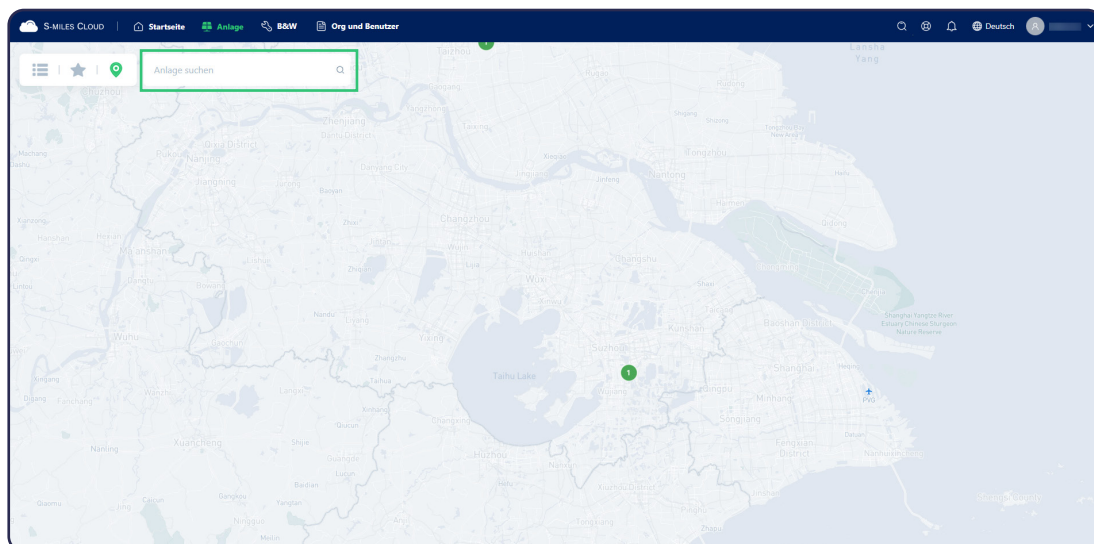
8.9 Standort der Anlage anzeigen

Schritt 1 Klicken Sie auf  Anlage.

Schritt 2 Klicken Sie auf .




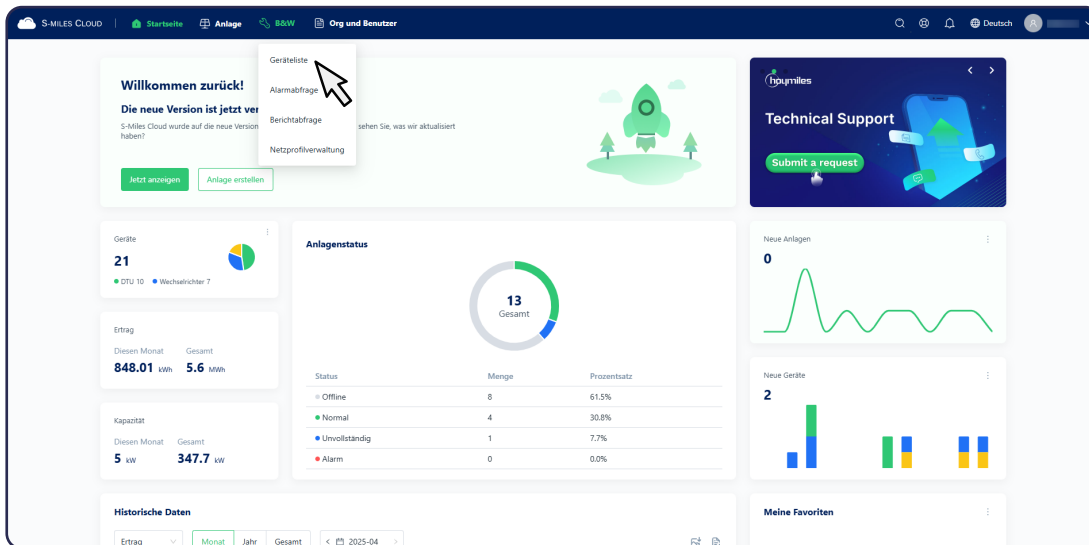
Schritt 3 Geben Sie den Namen der Anlage ein, um den Standort anzuzeigen.



9 Betrieb und Wartung

9.1 Geräteübersicht

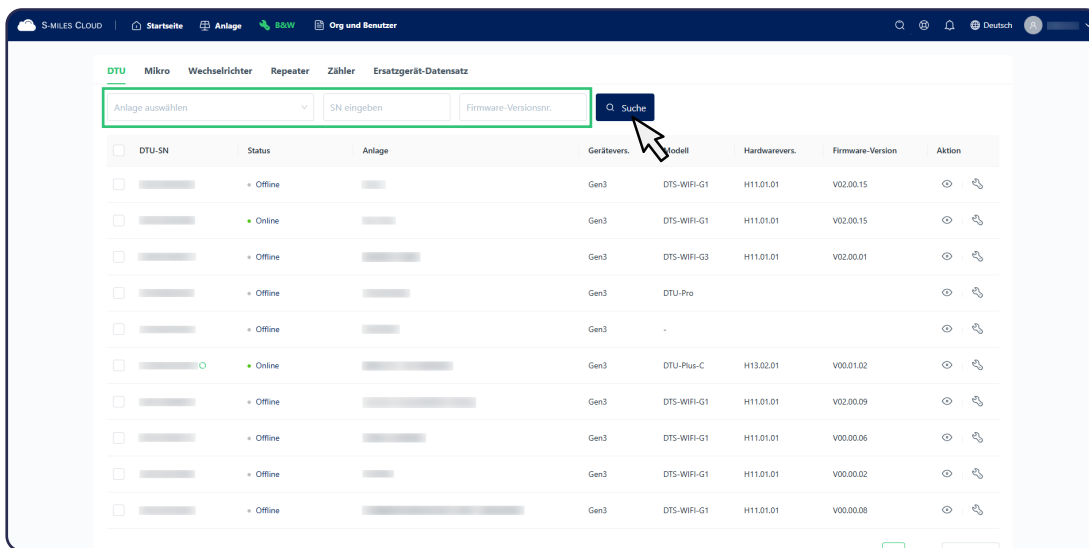
Klicken Sie auf  **B&W** > **Geräteliste**, um die Geräte Ihrer Anlagen anzuzeigen.



9.1.1 Nach einem Gerät suchen


Schritt 1 Klicken Sie auf  **B&W** > **Geräteliste**.

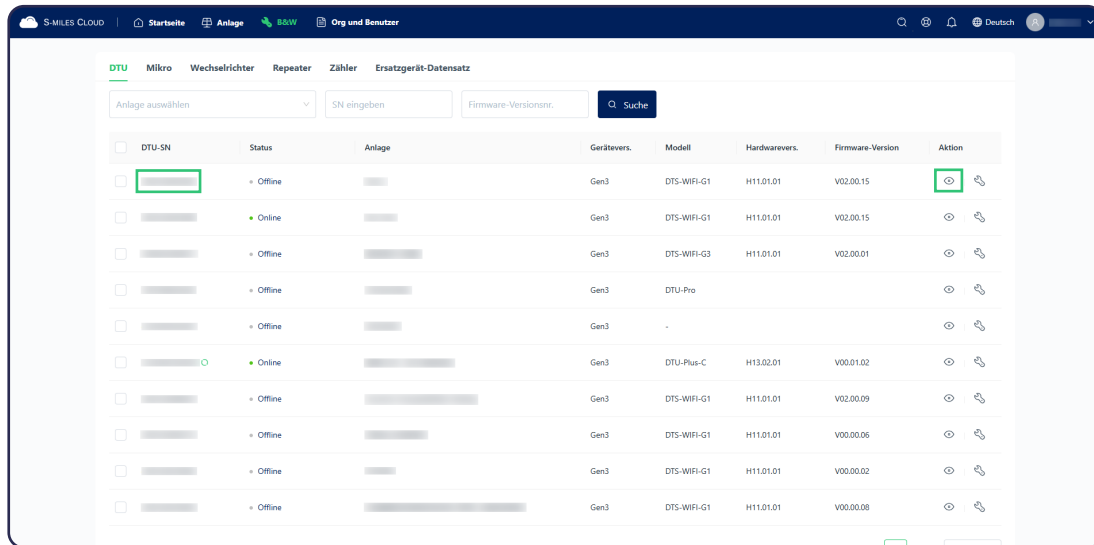
Schritt 2 Geben Sie einen Anlagennamen, eine Geräte-SN oder eine Firmware-Version ein und klicken Sie auf  **Suchen**.























9.1.2 Details anzeigen

Schritt 1 Klicken Sie auf  **B&W > Geräteliste**.

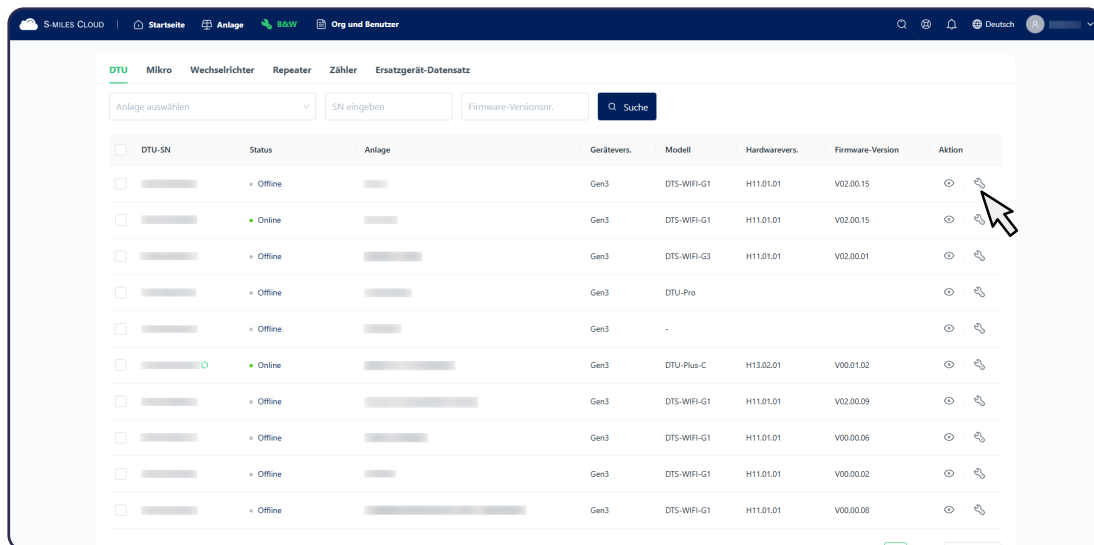
Schritt 2 Klicken Sie auf die Geräte-SN oder auf  **Anzeige**, um die Gerätedetails anzuzeigen.























DTU-SN	Status	Anlage	Gerätevers.	Modell	Hardwarevers.	Firmware-Version	Aktion
[redacted]	Offline	[redacted]	Gen3	DTS-WIFI-G1	H11.01.01	V02.00.15	 
[redacted]	Online	[redacted]	Gen3	DTS-WIFI-G1	H11.01.01	V02.00.15	 
[redacted]	Offline	[redacted]	Gen3	DTS-WIFI-G3	H11.01.01	V02.00.01	 
[redacted]	Offline	[redacted]	Gen3	DTU-Pro			 
[redacted]	Online	[redacted]	Gen3	-			 
[redacted]	Online	[redacted]	Gen3	DTU-Plus-C	H13.02.01	V00.01.02	 
[redacted]	Offline	[redacted]	Gen3	DTS-WIFI-G1	H11.01.01	V02.00.09	 
[redacted]	Offline	[redacted]	Gen3	DTS-WIFI-G1	H11.01.01	V00.00.06	 
[redacted]	Offline	[redacted]	Gen3	DTS-WIFI-G1	H11.01.01	V00.00.02	 
[redacted]	Offline	[redacted]	Gen3	DTS-WIFI-G1	H11.01.01	V00.00.08	 

9.2 Gerätebetrieb und -wartung

Klicken Sie auf  **B&W > Geräteliste >  Gerätewartung**, um einschlägige Vorgänge an DTU und Wechselrichtern durchzuführen.




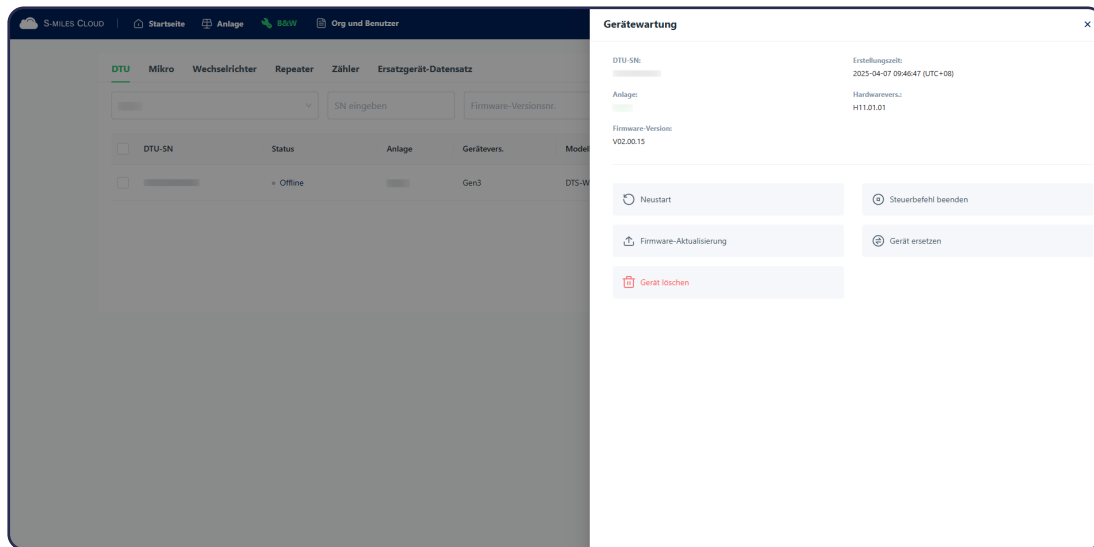
DTU-SN	Status	Anlage	Gerätevers.	Modell	Hardwarevers.	Firmware-Version	Aktion
[redacted]	Offline	[redacted]	Gen3	DTS-WIFI-G1	H11.01.01	V02.00.15	 
[redacted]	Online	[redacted]	Gen3	DTS-WIFI-G1	H11.01.01	V02.00.15	 
[redacted]	Offline	[redacted]	Gen3	DTS-WIFI-G3	H11.01.01	V02.00.01	 
[redacted]	Offline	[redacted]	Gen3	DTU-Pro			 
[redacted]	Offline	[redacted]	Gen3	-			 
[redacted]	Online	[redacted]	Gen3	DTU-Plus-C	H13.02.01	V00.01.02	 
[redacted]	Offline	[redacted]	Gen3	DTS-WIFI-G1	H11.01.01	V02.00.09	 
[redacted]	Offline	[redacted]	Gen3	DTS-WIFI-G1	H11.01.01	V00.00.06	 
[redacted]	Offline	[redacted]	Gen3	DTS-WIFI-G1	H11.01.01	V00.00.02	 
[redacted]	Offline	[redacted]	Gen3	DTS-WIFI-G1	H11.01.01	V00.00.08	 

9.2.1 Betrieb und Wartung der DTU






Schritt 1 Klicken Sie auf  **B&W > Geräteliste**.

Schritt 2 Suchen Sie nach der gewünschten DTU.

Schritt 3 Klicken Sie auf  **Gerätewartung**.



Schritt 4 Eine Anleitung dazu finden Sie in der folgenden Tabelle.

Aktionen	Schritte
Die DTU neu starten.	Klicken Sie auf  Neustart .
Befehlsverarbeitung der DTU stoppen.	Klicken Sie auf  Befehlsverarbeitung stoppen .
Aktualisieren Sie die Firmware der DTU.	Klicken Sie auf  Firmware-Aktualisierung .
Die DTU ersetzen.	Klicken Sie auf  Gerät ersetzen , geben Sie die SN der neuen DTU ein und klicken Sie auf OK .
DTU löschen.	Klicken Sie auf  Gerät löschen > OK .

HINWEIS

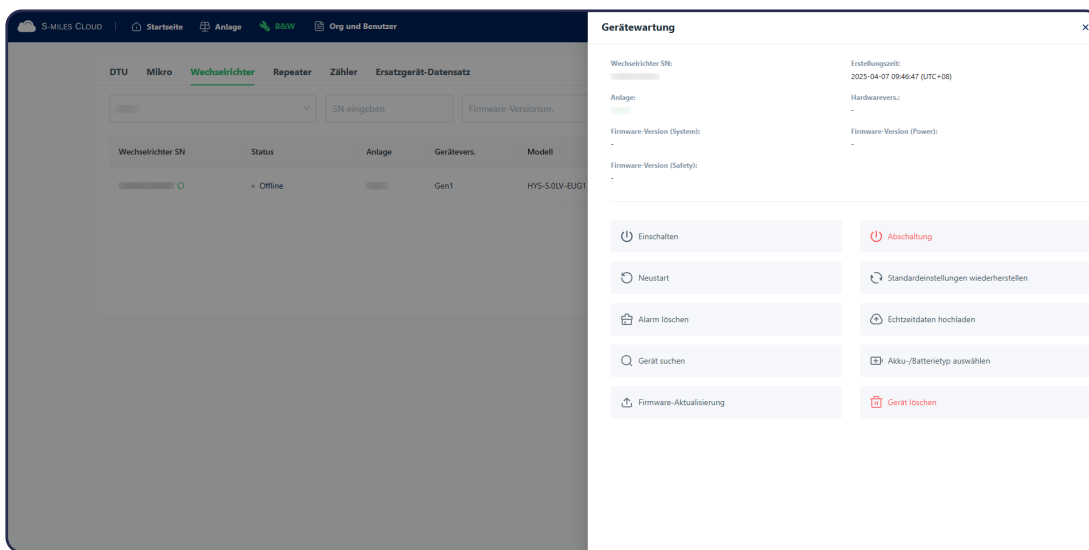
Während der Aktualisierung der Firmware darf das Gerät nicht ausgeschaltet werden.

9.2.2 Betrieb und Wartung des Wechselrichters

Schritt 1 Klicken Sie auf **B&W > Geräteleiste > Wechselrichter**.

Schritt 2 Suchen Sie nach dem gewünschten Wechselrichter.

Schritt 3 Klicken Sie auf **Gerätewartung**.



Schritt 4 Eine Anleitung dazu finden Sie in der folgenden Tabelle.

Aktionen	Schritte
Den Energiespeicher-Wechselrichter einschalten.	Klicken Sie auf Einschalten .
Den Energiespeicher-Wechselrichter ausschalten.	Klicken Sie auf Ausschalten .
Den Energiespeicher-Wechselrichter neu starten.	Klicken Sie auf Neustart .
Die Standardeinstellungen des Energiespeicher-Wechselrichters wieder herstellen.	Klicken Sie auf Standardeinstellungen wiederherstellen .
Alarime löschen.	Klicken Sie auf Alarm löschen .
Echtzeitdaten hochladen.	Klicken Sie auf Echtzeitdaten hochladen .
Energiespeicher-Wechselrichter suchen.	Klicken Sie auf Gerät suchen .
Den Batterietyp auswählen, wenn die Batterien an den Energiespeicher-Wechselrichter angeschlossen sind.	Klicken Sie auf Akku-/Batterietyp auswählen , wählen Sie den Batterietyp aus, legen Sie die entsprechenden Parameter fest und klicken Sie auf OK .
Die Firmware des Energiespeicher-Wechselrichters aktualisieren.	Klicken Sie auf Firmware-Aktualisierung .
Energiespeicher-Wechselrichter löschen.	Klicken Sie auf Gerät löschen > OK .

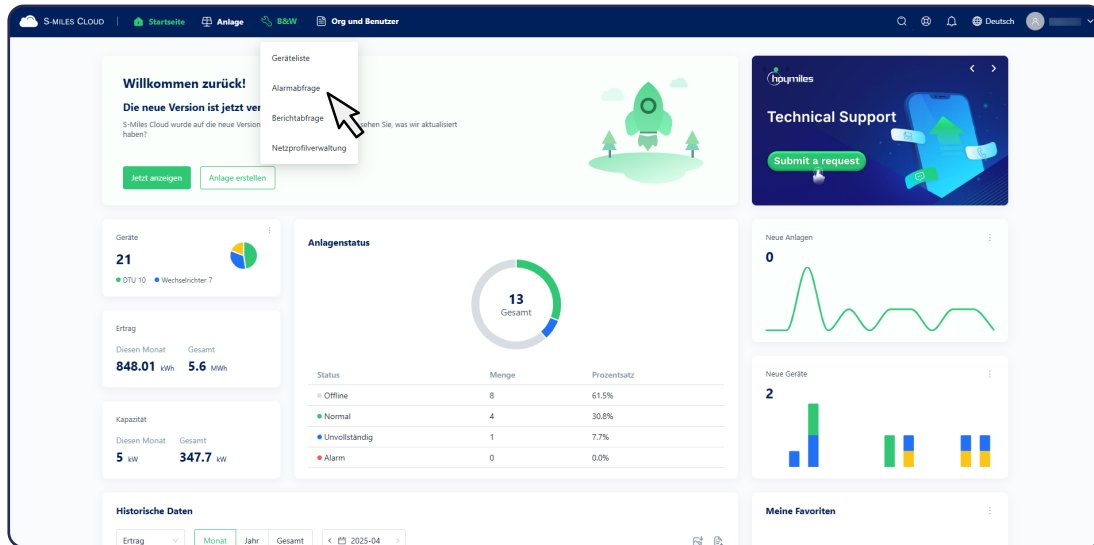
HINWEIS

- **Gerät suchen** wird nur für den Master-Wechselrichter in einem Parallelsystem unterstützt.
- Wenn Li-Ionen-Batterien an Parallel-Wechselrichter angeschlossen sind und das Kommunikationskabel mit dem Master-Wechselrichter verbunden ist, klicken Sie auf **Akku-/Batterietyp auswählen**, wählen Sie die Li-Ionen-Batterie, stellen Sie die entsprechenden Parameter ein und aktivieren Sie **Mehrere PCS**.
- Während der Aktualisierung der Firmware darf das Gerät nicht ausgeschaltet werden.

9.3 Alarmabfrage

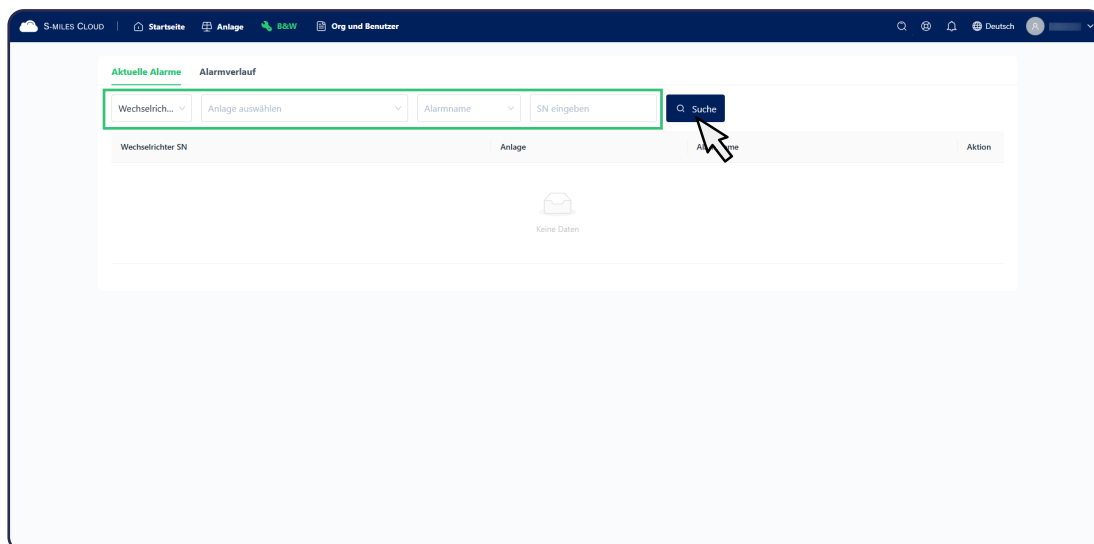
Hier können Sie die aktuellen Alarme und Tipps zur Fehlerbehebung anzeigen.

Schritt 1 Klicken Sie auf  **B&W > Alarmabfrage**.




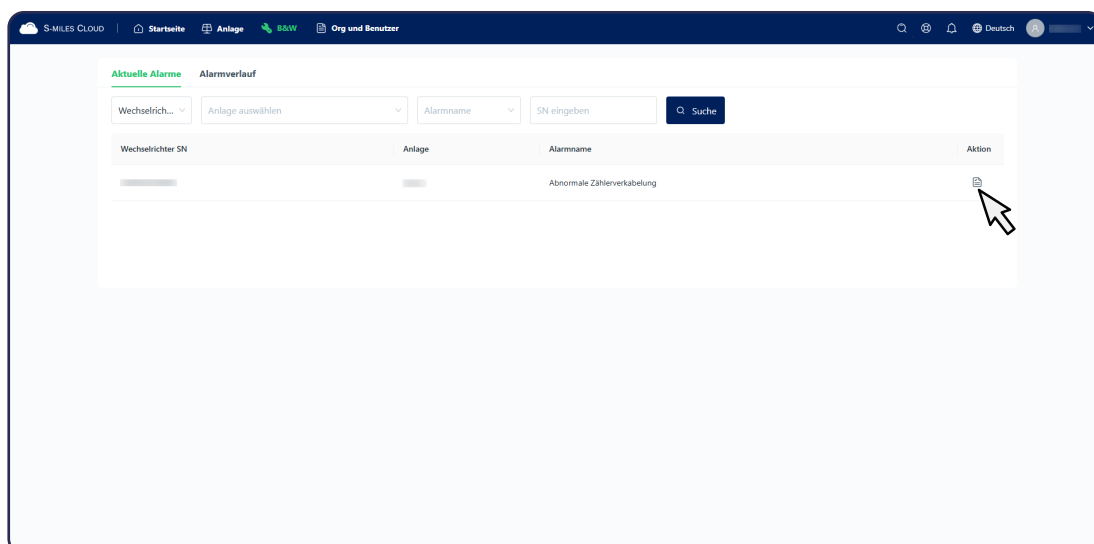
The screenshot shows the S-Miles Cloud dashboard. At the top, there is a navigation bar with 'S-MILES CLOUD', 'Startseite', 'Anlage', 'B&W', and 'Org und Benutzer'. A dropdown menu is open under 'B&W', showing options: 'Geräteleiste', 'Alarmabfrage', 'Berichtabfrage', and 'Netzprofilverwaltung'. A mouse cursor points to 'Alarmabfrage'. The main dashboard area contains several widgets: a welcome message, a 'Willkommen zurück!' section with a 'Jetzt anzeigen' button, a 'Geräte' widget showing 21 devices, an 'Anlagenstatus' widget with a donut chart showing 13 total devices and a table of status counts, a 'Neue Anlagen' widget with a line graph, and a 'Neue Geräte' widget with a bar chart.

Schritt 2 Wählen Sie die Anlage und das Gerät aus, das Sie anzeigen möchten.



The screenshot shows the 'Aktuelle Alarme' page. At the top, there are search filters: 'Wechselrich...' (dropdown), 'Anlage auswählen' (dropdown), 'Alarmname' (dropdown), and 'SN eingeben' (text input). A 'Suche' button is next to the input field. Below the filters is a table with columns: 'Wechselrichter SN', 'Anlage', 'Alarmname', and 'Aktion'. The table is currently empty, showing 'Keine Daten'.

Schritt 3 Zeigen Sie die aktuellen Alarme an und klicken Sie auf , um die entsprechenden Tipps zur Fehlerbehebung anzuzeigen.

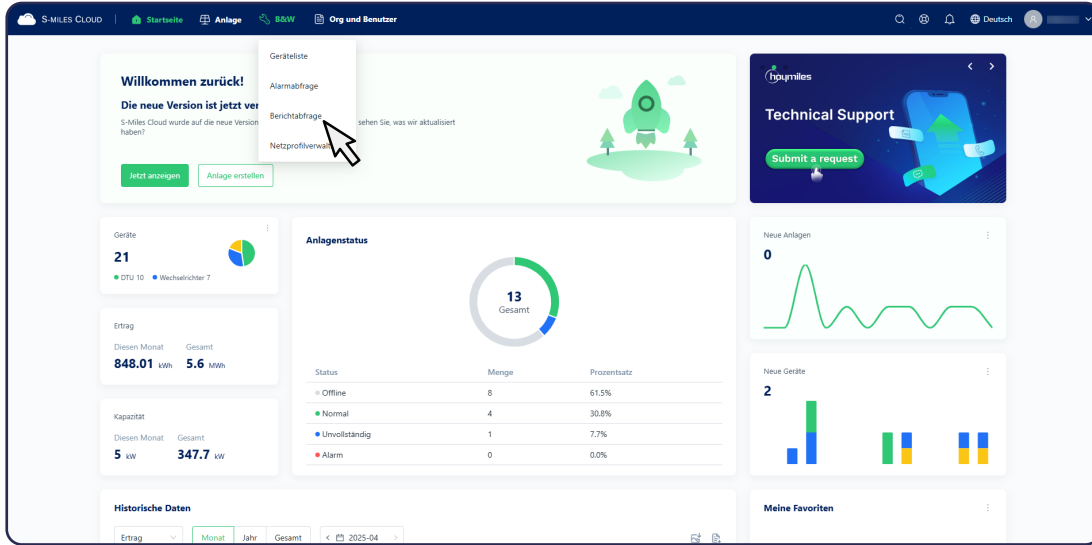


The screenshot shows the 'Aktuelle Alarme' page with a search result. The search filters are the same as in the previous screenshot. The table now contains one row with the following data: 'Wechselrichter SN' (empty), 'Anlage' (empty), 'Alarmname' (Abnormale Zählierkabelung), and 'Aktion' (document icon). A mouse cursor points to the document icon in the 'Aktion' column.

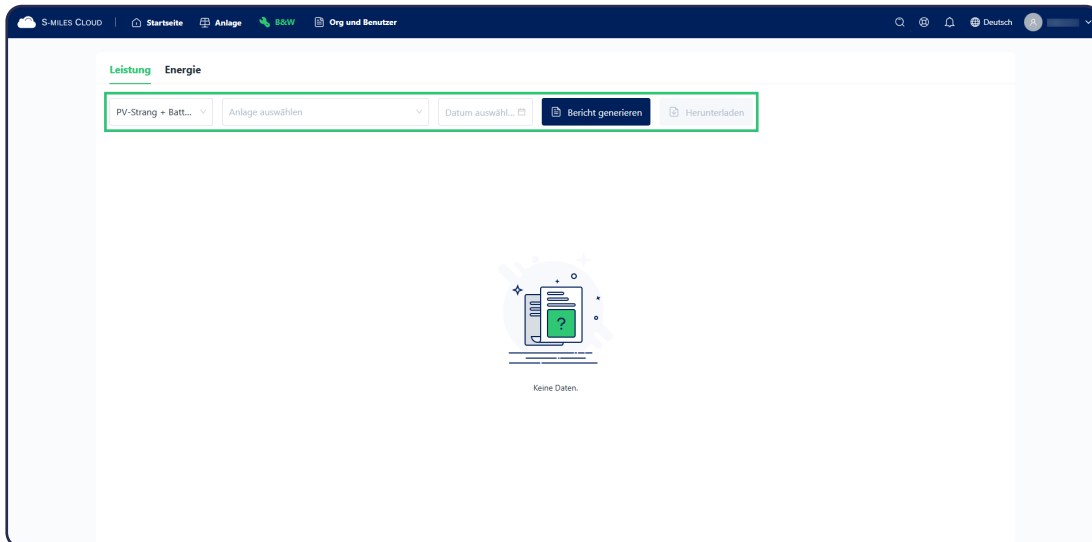
9.4 Berichtabfrage

Hier können Sie Leistungs- und Energieberichte erstellen und herunterladen.

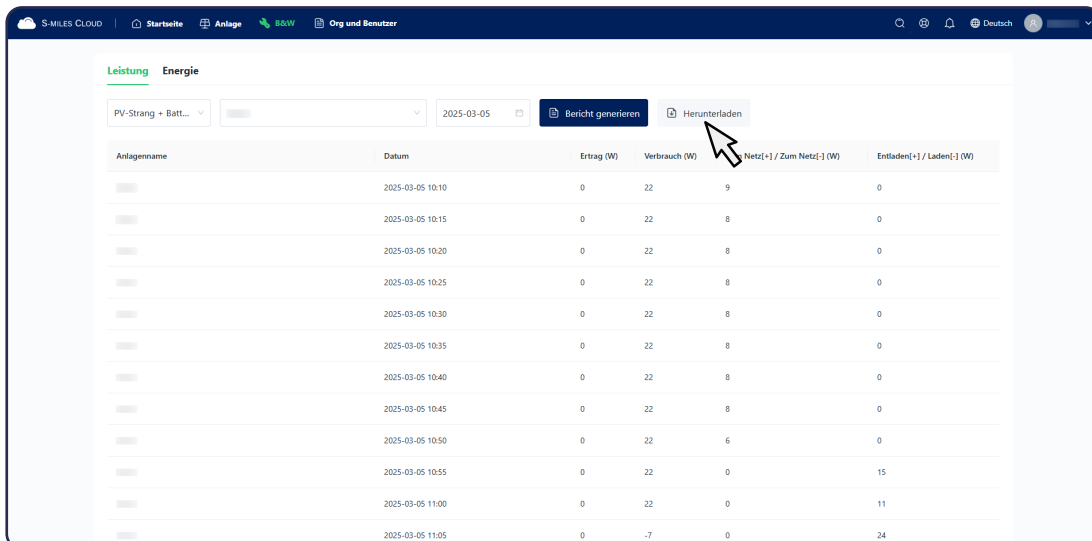
Schritt 1 Klicken Sie auf  **B&W > Berichtabfrage**.



Schritt 2 Wählen Sie die gewünschte Anlage und ein Datum aus.



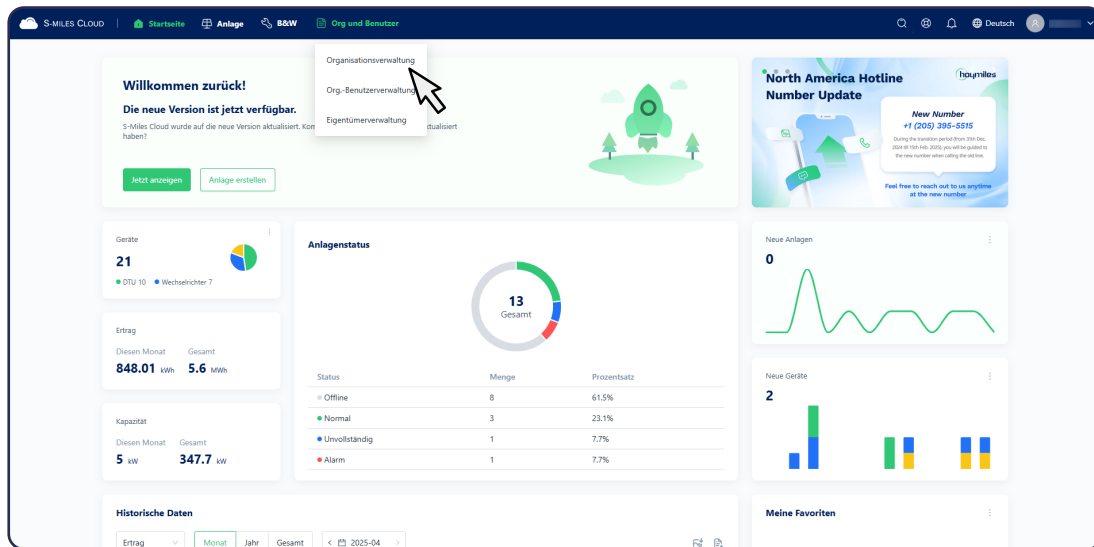
Schritt 3 (Optional) Klicken Sie auf  **Herunterladen**, um die Berichte herunterzuladen.



10 Organisations- und Benutzerverwaltung

10.1 Organisationsverwaltung

Klicken Sie auf  **Org und Benutzer** > **Organisationsverwaltung**.

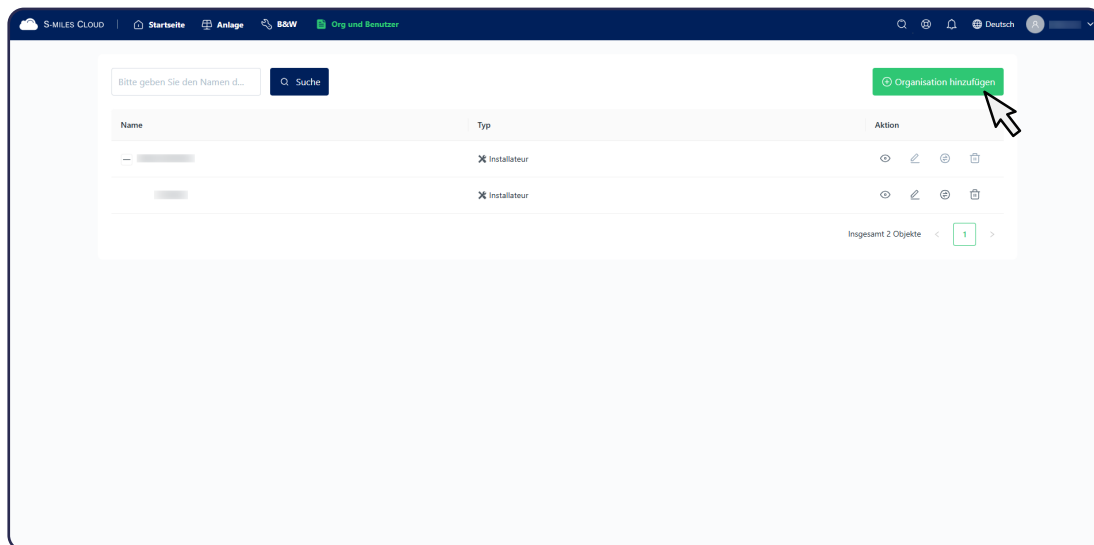


The screenshot shows the S-Miles Cloud dashboard. The top navigation bar includes 'S-MILES CLOUD', 'Startseite', 'Anlage', 'B&W', and 'Org und Benutzer'. The 'Org und Benutzer' menu is open, showing 'Organisationsverwaltung', 'Org-Benutzerverwaltung', and 'Eigentümergeverwaltung'. The main dashboard area contains several widgets: a welcome message, a 'North America Hotline Number Update' banner, a 'Geräte' widget showing 21 devices, an 'Anlagenstatus' widget with a donut chart showing 13 total units and a table of status distribution, a 'Neue Anlagen' line chart, a 'Neue Geräte' bar chart, and a 'Historische Daten' section.

Status	Menge	Prozentsatz
Offline	8	61.5%
Normal	3	23.1%
Unvollständig	1	7.7%
Alarm	1	7.7%

10.1.1 Eine Organisation hinzufügen

Schritt 1 Klicken Sie auf  **Org und Benutzer** > **Organisationsverwaltung** >  **Organisation hinzufügen**.



The screenshot shows the 'Organisationsverwaltung' page. At the top, there is a search bar with the text 'Bitte geben Sie den Namen d...' and a 'Suche' button. Below the search bar is a table with columns 'Name', 'Typ', and 'Aktion'. The table contains two rows, both with the type 'Installateur'. The 'Aktion' column for each row contains icons for visibility, edit, delete, and refresh. A green button labeled 'Organisation hinzufügen' is located in the top right corner of the table area, with a mouse cursor pointing to it. At the bottom right of the table, it says 'Insgesamt 2 Objekte' and a page indicator '1'.

Schritt 2 Geben Sie die grundlegenden Informationen ein und klicken Sie auf **OK**.

The screenshot shows the 'Organisation hinzufügen' dialog box. The background is a table with columns 'Name' and 'Typ', showing two entries of type 'Installateur'. The dialog box has the following fields:

- Übergeordnete Organisation: Wählen
- Name: Eingeben
- Typ: Wählen
- Region: Wählen
- Land: Wählen
- Kontakt: Eingeben
- Kontaktnummer: Eingeben
- Adresse: Eingeben
- Vorstellung der Organisation: Eingeben (0 / 300)
- Organisationslogo: [Upload Icon]

Buttons: Abbrechen, OK (highlighted with a mouse cursor).

10.1.2 Eine Organisation suchen

Schritt 1 Klicken Sie auf  **Org und Benutzer** > **Organisationsverwaltung**.

Schritt 2 Geben Sie den Namen der Organisation ein und klicken Sie auf **Suchen**.

The screenshot shows the 'Organisationsverwaltung' page. The search bar contains the text 'Bitte geben Sie den Namen d...' and the 'Suche' button is highlighted with a green box and a mouse cursor. The table below has the following data:

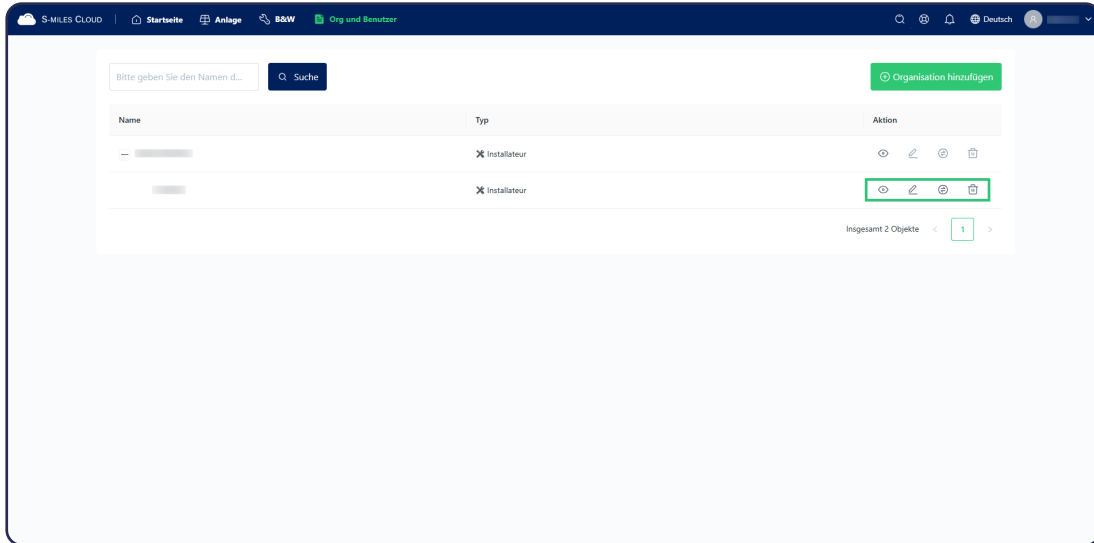
Name	Typ	Aktion
---	Installateur	[Icons]
---	Installateur	[Icons]





Buttons: Organisation hinzufügen (green), Suche (blue), Abbrechen, OK (from previous screenshot).

10.1.3 Eine Organisation verwalten

Schritt 1 Klicken Sie auf  **Org und Benutzer > Organisationsverwaltung**.

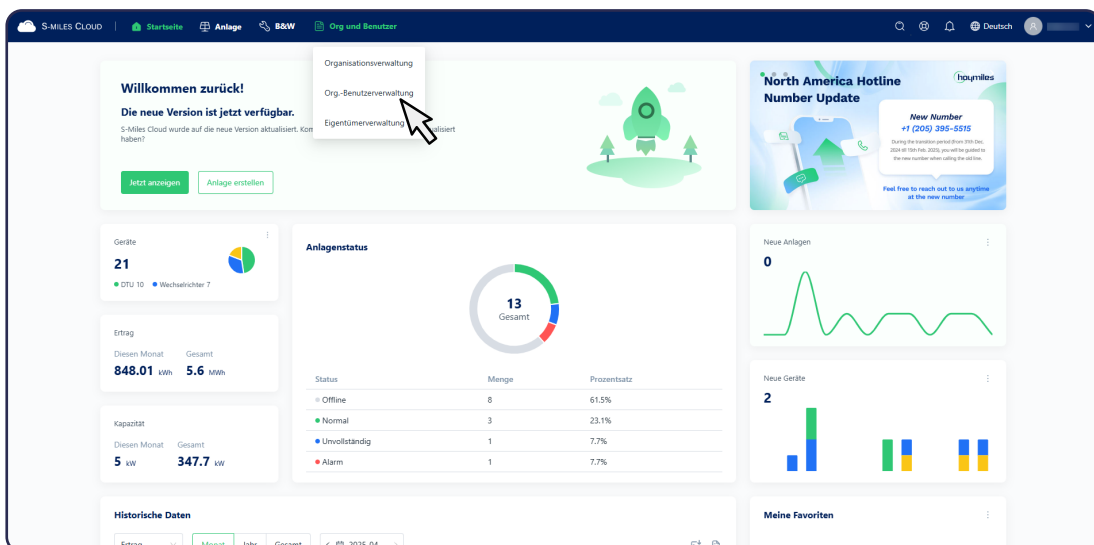
Schritt 2 Benutzerdaten anzeigen und bearbeiten, Passwort zurücksetzen oder Organisation löschen.



Position	Symbol	Beschreibung
Anzeigen		Klicken Sie auf das Symbol, um die Organisationsdetails anzuzeigen.
Bearbeiten		Klicken Sie auf das Symbol, um die Organisationsdaten zu bearbeiten.
Organisation übertragen		Klicken Sie auf das Symbol, um die Organisation zu übertragen. Wenn die Organisation übertragen wird, werden auch alle Unterorganisationen, Organisationsbenutzer, Eigentümer und Anlagen, die mit dieser Organisation verknüpft sind, übertragen.
Löschen		Klicken Sie auf das Symbol, um die Organisation dauerhaft zu löschen.

10.2 Organisationsbenutzer verwalten

Klicken Sie auf  **Org und Benutzer > Org.-Benutzerverwaltung**.

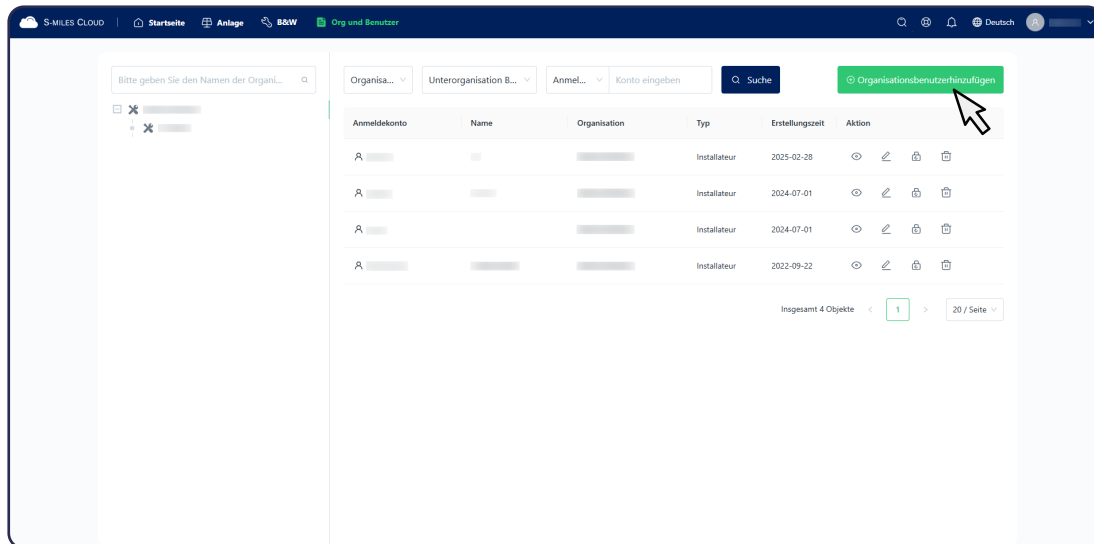


10.2.1 Einen Organisationsbenutzer hinzufügen

HINWEIS

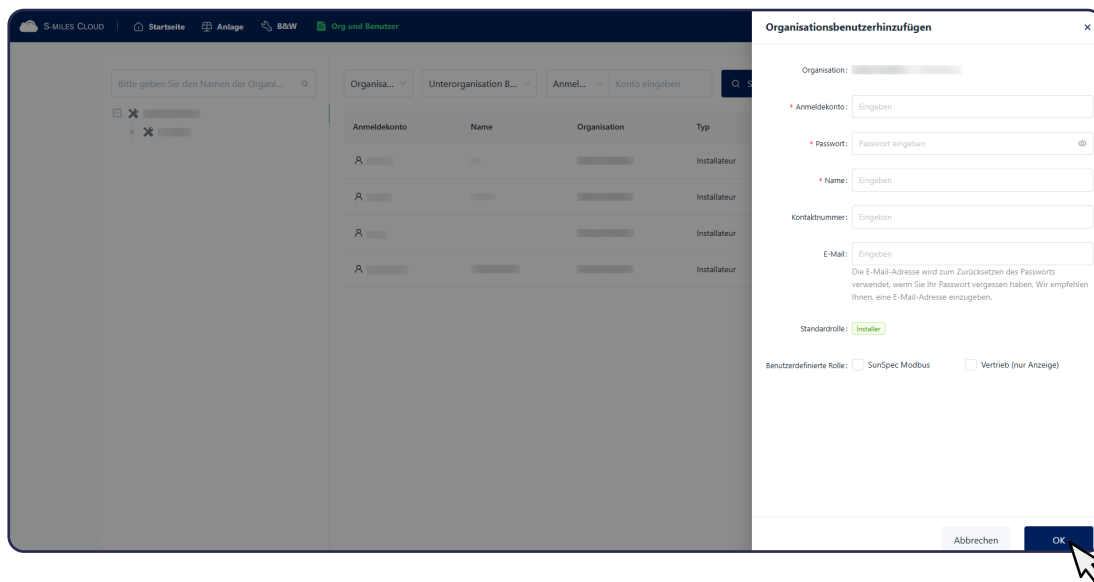
Sie können den Namen der Organisation auswählen und mehrere Organisationsbenutzer hinzufügen, da eine Organisation mehrere Anmeldekonto haben kann.

Schritt 1 Klicken Sie auf  **Org und Benutzer** > **Org.-Benutzerverwaltung** >  **Organisationsbenutzer hinzufügen**.



Schritt 2 Geben Sie das Anmeldekonto, das Passwort, den Namen usw. ein. Es ist empfehlenswert, eine E-Mail-Adresse anzugeben, damit die Benutzer ihr Passwort zurücksetzen können, wenn sie es vergessen haben.

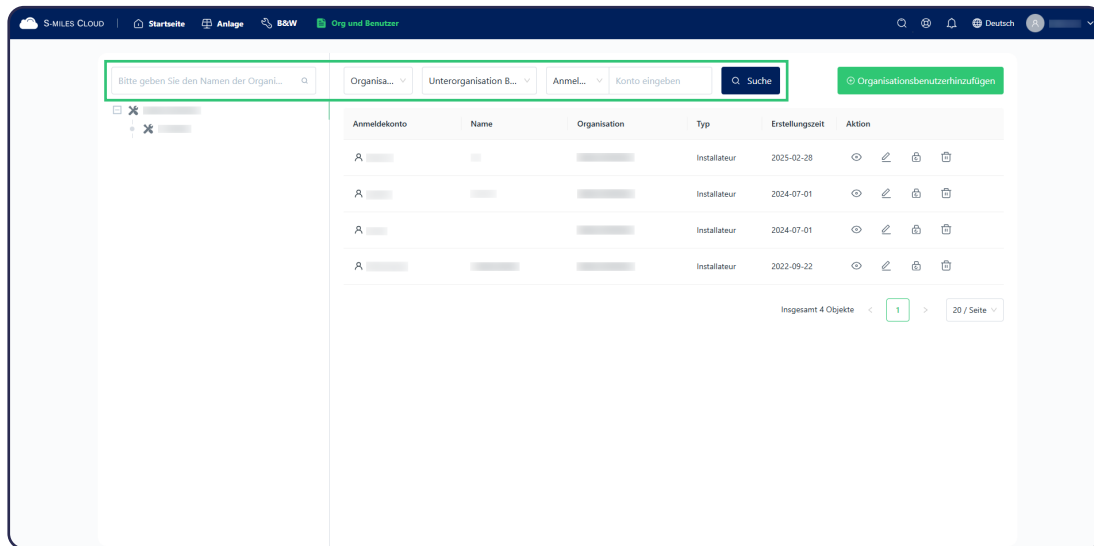
Schritt 3 Klicken Sie auf **OK**.



10.2.2 Organisationsbenutzer filtern

Schritt 1 Klicken Sie auf  **Org und Benutzer** > **Org.-Benutzerverwaltung**

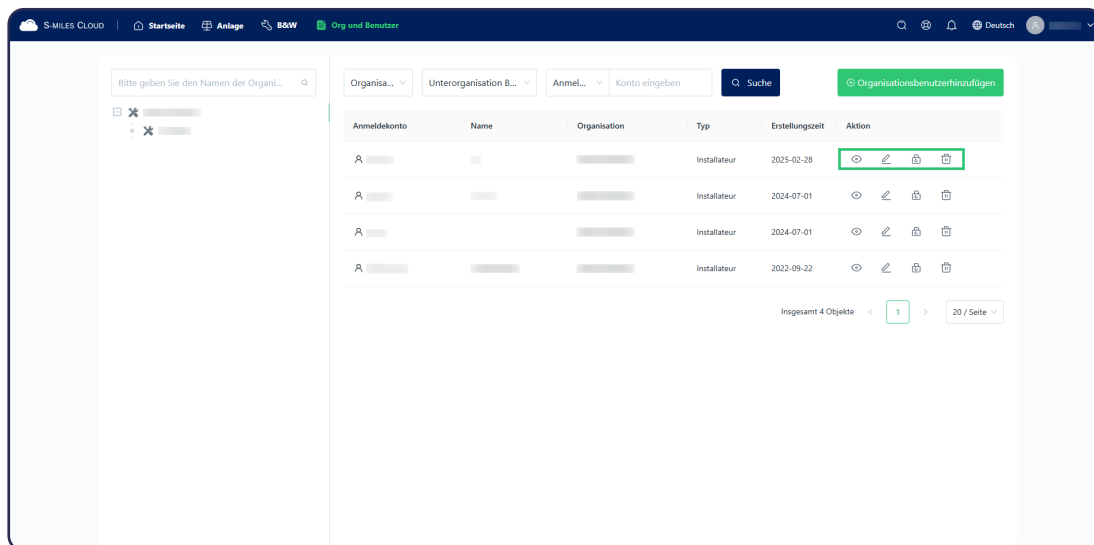
Schritt 2 Filtern Sie Organisationsbenutzer nach Organisationsname, Benutzertyp, Konto oder E-Mail-Adresse.







10.2.3 Einen Organisationsbenutzer verwalten

Schritt 1 Klicken Sie auf  **Org und Benutzer** > **Org.-Benutzerverwaltung**

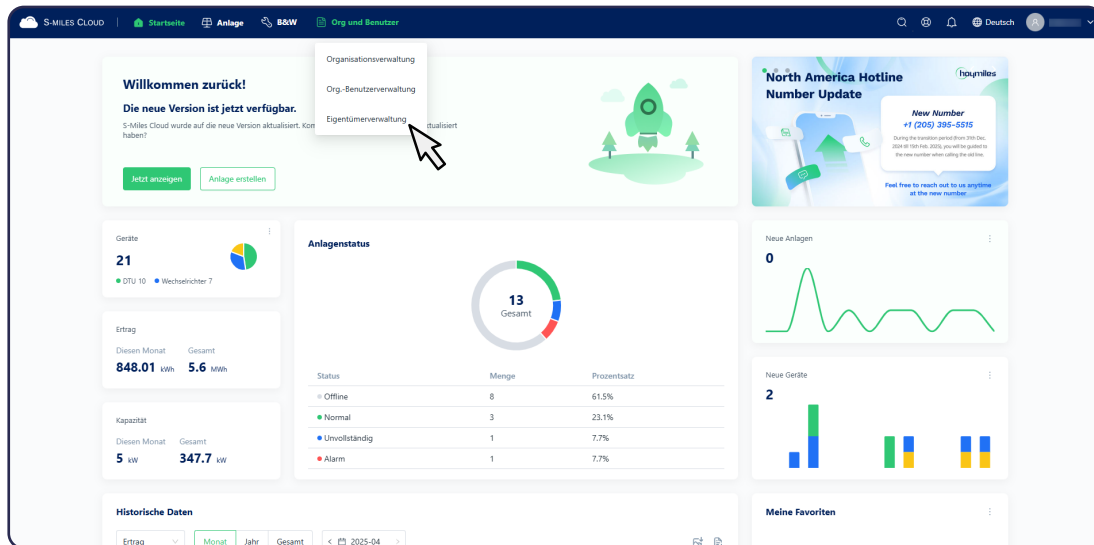
Schritt 2 Benutzerdaten anzeigen und bearbeiten, Passwort zurücksetzen oder ein Konto löschen.



Position	Symbol	Beschreibung
Anzeigen		Klicken Sie auf das Symbol, um die Benutzerdaten anzuzeigen.
Bearbeiten		Klicken Sie auf das Symbol, um die Benutzerdaten zu bearbeiten. Es ist empfehlenswert, eine E-Mail-Adresse anzugeben, damit die Benutzer ihr Passwort zurücksetzen können, wenn sie es vergessen haben.
Passwort zurücksetzen		Klicken Sie auf das Symbol, um das Passwort zurückzusetzen.
Löschen		Klicken Sie auf das Symbol, um ein Konto dauerhaft von dieser Organisation zu löschen.

10.3 Eigentümergeverwaltung

Klicken Sie auf  **Org und Benutzer** > **Eigentümergeverwaltung**.

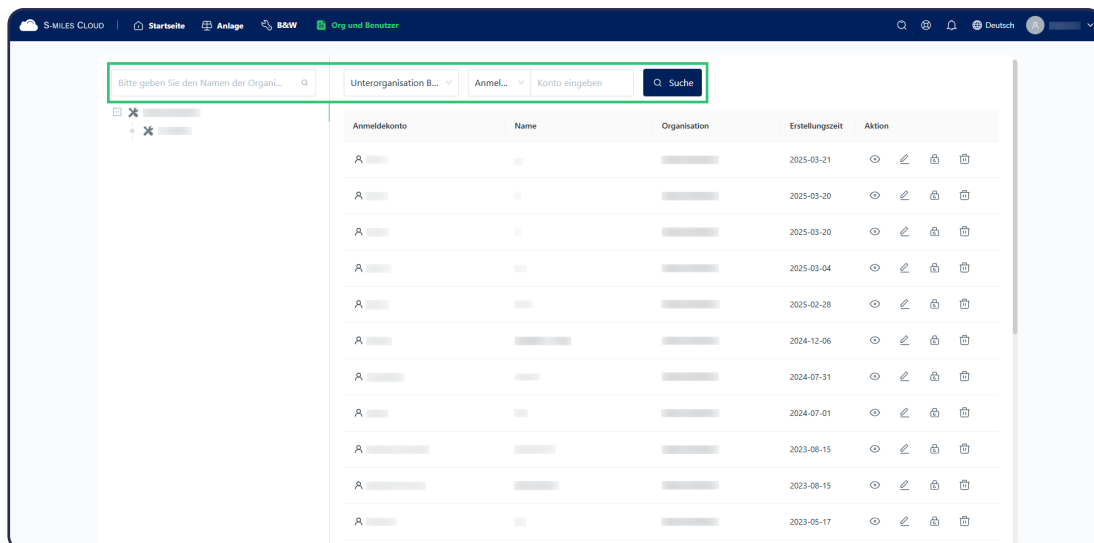


The screenshot shows the S-Miles Cloud dashboard. At the top, there is a navigation bar with 'S-MILES CLOUD', 'Startseite', 'Anlage', 'B&W', and 'Org und Benutzer'. A dropdown menu is open under 'Org und Benutzer', highlighting 'Eigentümergeverwaltung'. The main dashboard area contains several widgets: a welcome message, a 'North America Hotline Number Update' banner, a 'Geräte' (Devices) widget showing 21 total (DTU 10 and Wechselrichter 7), an 'Anlagenstatus' (Plant Status) widget with a donut chart showing 13 total plants and a table of status counts, a 'Neue Anlagen' (New Plants) line chart showing 0, a 'Kapazität' (Capacity) widget showing 5 kW for the month and 347.7 kW total, and a 'Historische Daten' (Historical Data) section with filters for 'Ertrag' (Production) and 'Monat' (Month).

10.3.1 Eigentümer filtern

Schritt 1 Klicken Sie auf  **Org und Benutzer** > **Eigentümergeverwaltung**.

Schritt 2 Geben Sie den Namen der Organisation, das Konto oder die E-Mail-Adresse ein, um Eigentümer zu filtern.



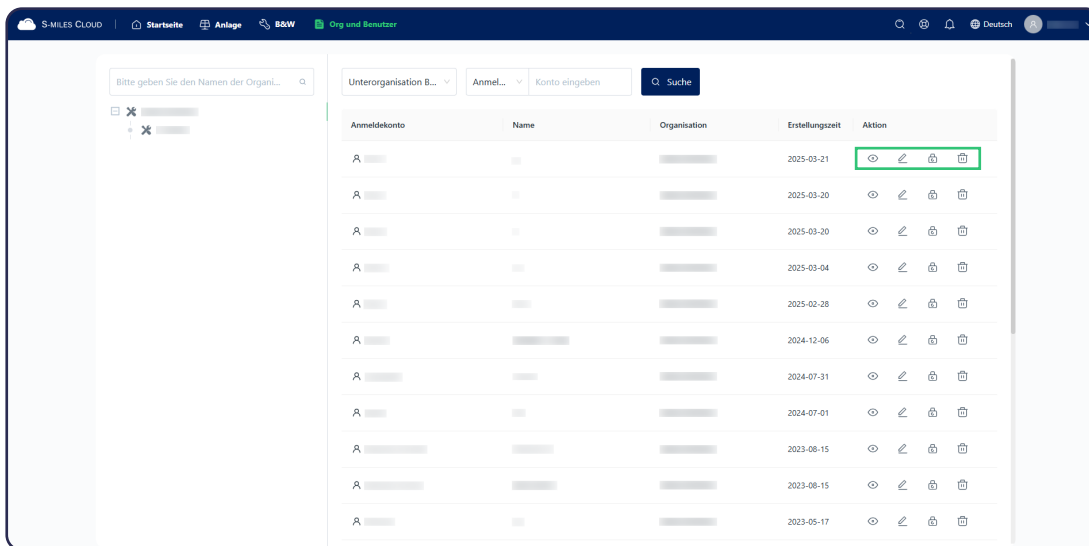
The screenshot shows the 'Eigentümergeverwaltung' (Owner Management) page. At the top, there is a search bar with the placeholder text 'Bitte geben Sie den Namen der Organi...'. Below the search bar, there are dropdown menus for 'Unterorganisation B...', 'Anmel...', and 'Konto eingeben', followed by a 'Suche' (Search) button. The main content area displays a table of users with the following columns: 'Anmeldekonto', 'Name', 'Organisation', 'Erstellungszeit', and 'Aktion'. The table contains 10 rows of user data.





Anmeldekonto	Name	Organisation	Erstellungszeit	Aktion
A [redacted]	[redacted]	[redacted]	2025-03-21	[eye] [edit] [lock] [trash]
A [redacted]	[redacted]	[redacted]	2025-03-20	[eye] [edit] [lock] [trash]
A [redacted]	[redacted]	[redacted]	2025-03-20	[eye] [edit] [lock] [trash]
A [redacted]	[redacted]	[redacted]	2025-03-04	[eye] [edit] [lock] [trash]
A [redacted]	[redacted]	[redacted]	2025-02-28	[eye] [edit] [lock] [trash]
A [redacted]	[redacted]	[redacted]	2024-12-06	[eye] [edit] [lock] [trash]
A [redacted]	[redacted]	[redacted]	2024-07-31	[eye] [edit] [lock] [trash]
A [redacted]	[redacted]	[redacted]	2024-07-01	[eye] [edit] [lock] [trash]
A [redacted]	[redacted]	[redacted]	2023-08-15	[eye] [edit] [lock] [trash]
A [redacted]	[redacted]	[redacted]	2023-08-15	[eye] [edit] [lock] [trash]
A [redacted]	[redacted]	[redacted]	2023-05-17	[eye] [edit] [lock] [trash]

10.3.2 Einen Eigentümer verwalten

Schritt 1 Klicken Sie auf  **Org und Benutzer > Eigentümergeverwaltung.**

Schritt 2 Eigentümerdaten anzeigen und bearbeiten, Passwort zurücksetzen oder ein Konto löschen.



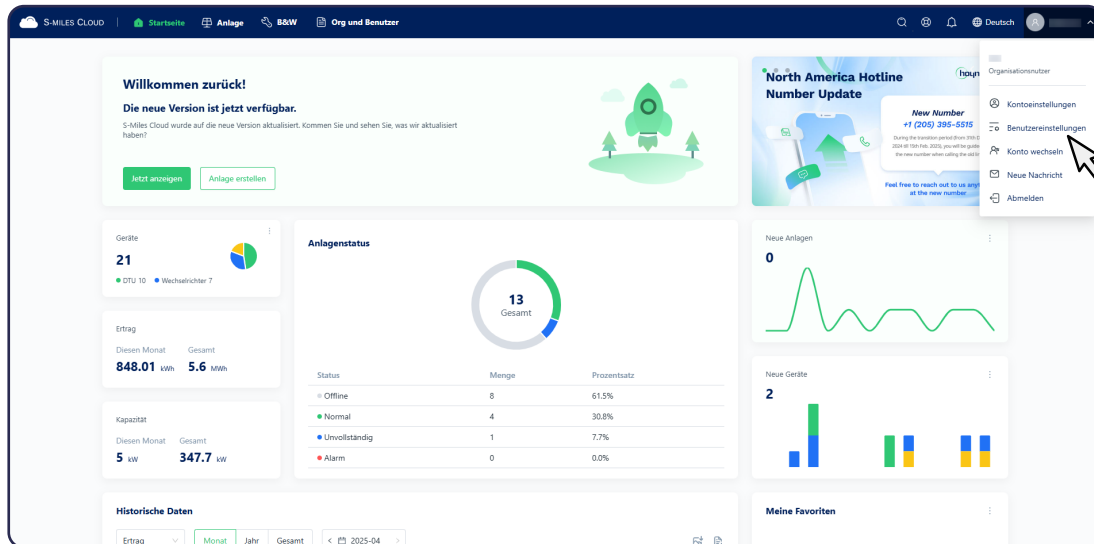
Position	Symbol	Beschreibung
Anzeigen		Klicken Sie auf das Symbol, um die Eigentümerdaten anzuzeigen.
Bearbeiten		Klicken Sie auf das Symbol, um die Eigentümerdaten zu bearbeiten. Es ist empfehlenswert, eine E-Mail-Adresse anzugeben, damit die Eigentümer ihr Passwort zurücksetzen können, wenn sie es vergessen.
Passwort zurücksetzen		Klicken Sie auf das Symbol, um das Passwort zurückzusetzen.
Löschen		Klicken Sie auf das Symbol, um ein Konto dauerhaft von dieser Organisation zu löschen.

11 Benutzerservice und Betrieb

11.1 Benutzereinstellungen festlegen

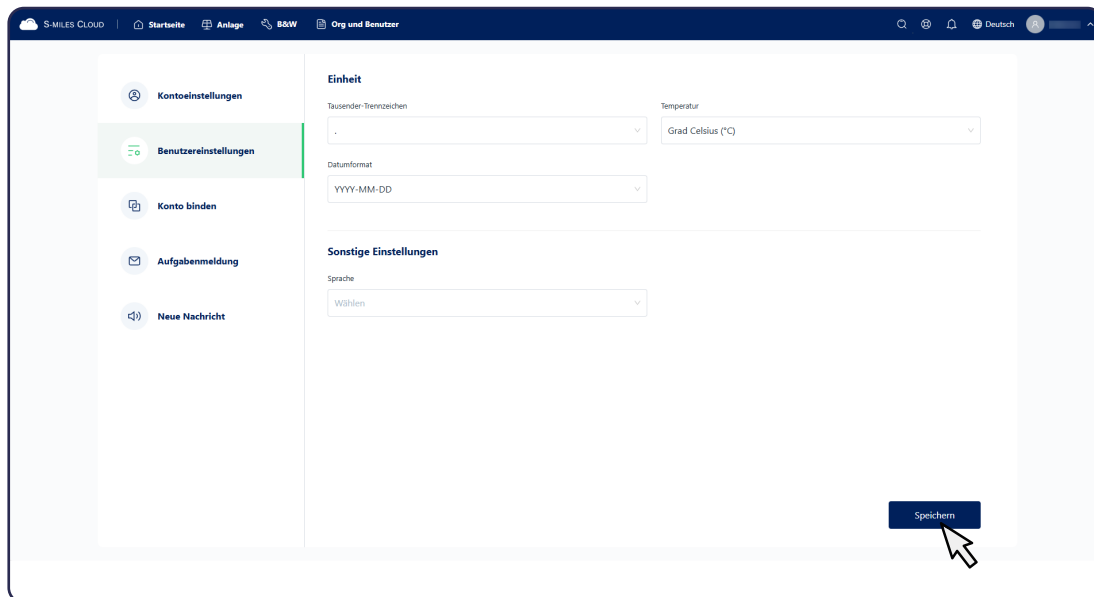
Sie können Benutzereinstellungen festlegen, um Ihre Erfahrung zu verbessern.

Schritt 1 Klicken Sie auf  > **Benutzereinstellungen**.



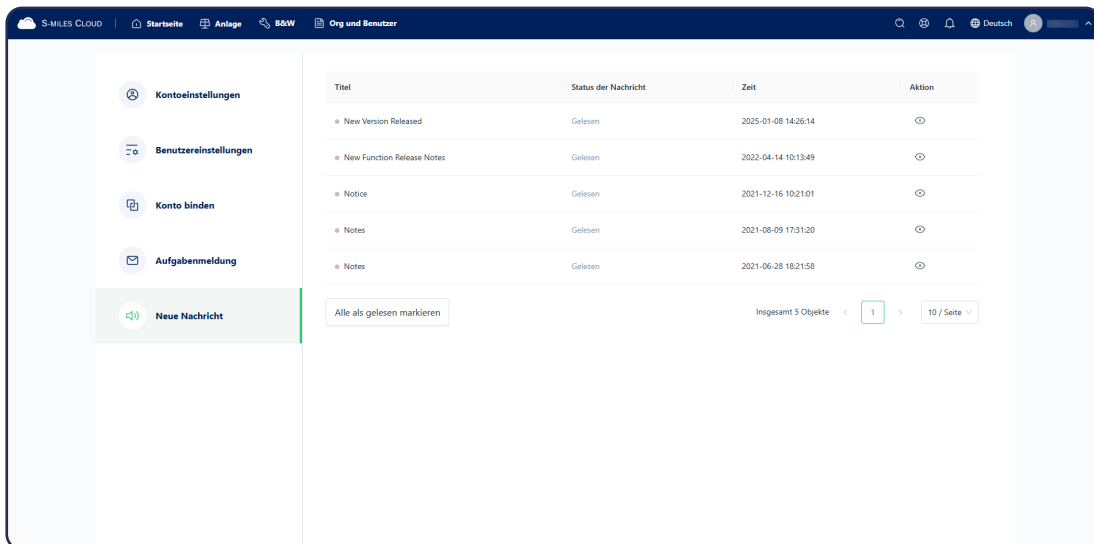
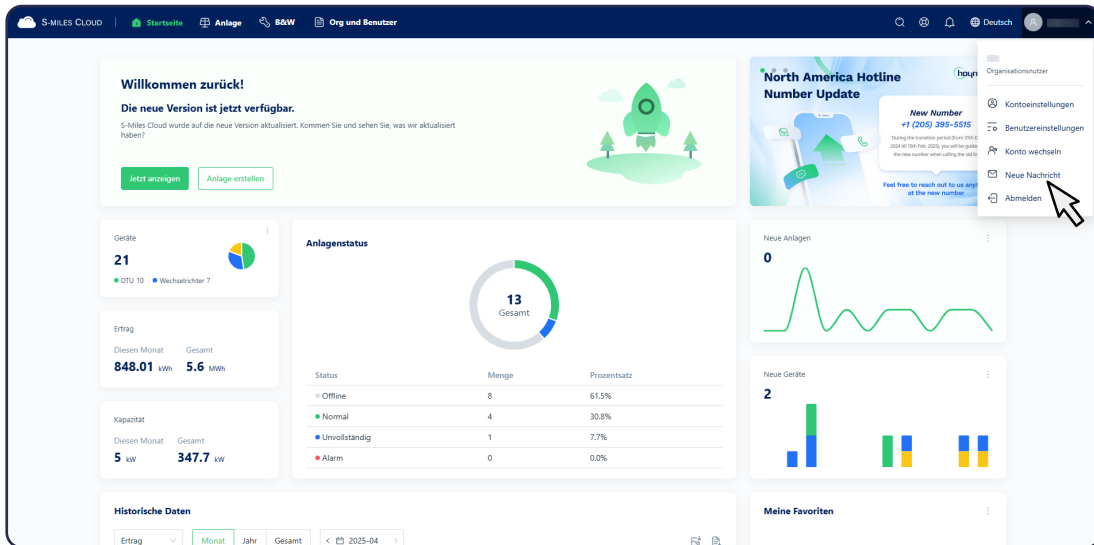
Schritt 2 Legen Sie das Tausendertrennzeichen, die Temperatureinheit, das Datumsformat und die Sprache fest, die Sie bevorzugen.

Schritt 3 Klicken Sie auf **Speichern**.

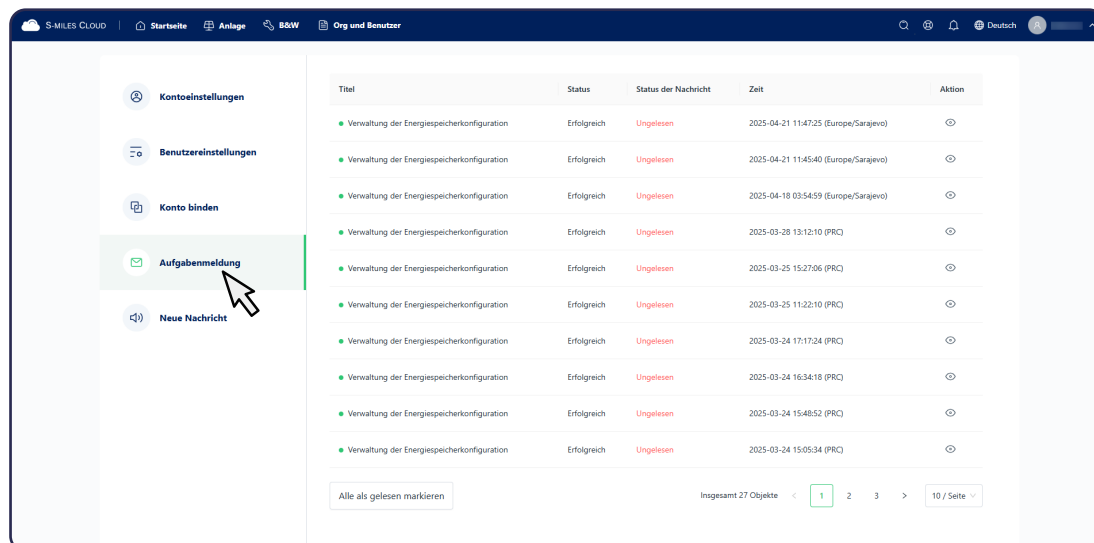


11.2 Neue Nachrichten anzeigen




Schritt 1 Klicken Sie auf  >  **Neue Nachricht**, um neue Nachrichten anzuzeigen.

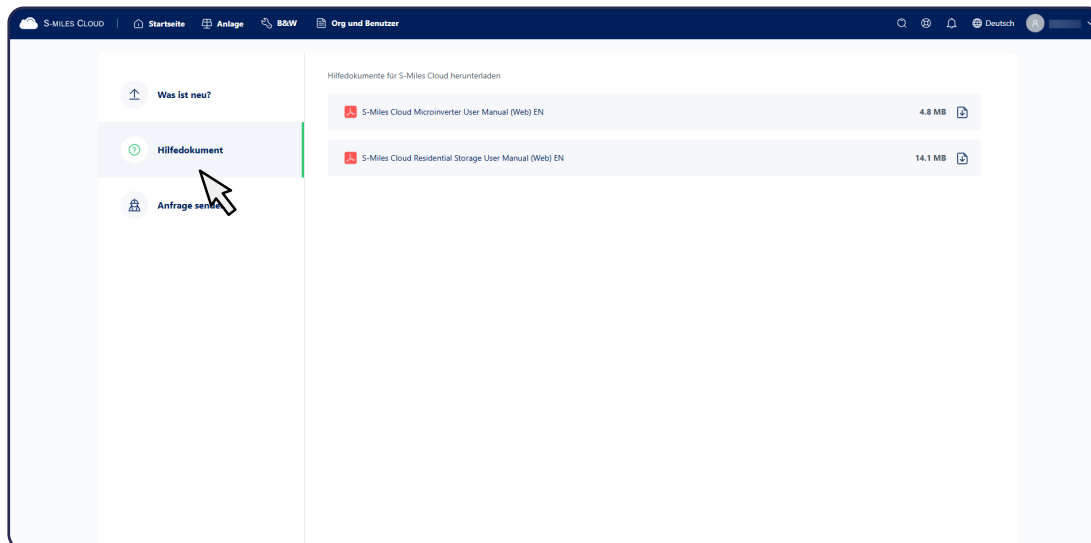


Schritt 2 (Optional) Klicken Sie auf **Aufgabenmeldung**, um Aufgabendatensätze und -details anzuzeigen. Sie können auch alle Nachrichten als gelesen markieren, indem Sie auf die Schaltfläche unten links klicken.



11.3 Verwandte Dokumente herunterladen

Klicken Sie auf  **Ressourcen-Center** > **Hilfedokument** oder  **Startseite** > **Jetzt anzeigen** >  **Hilfedokument**, um verwandte Dokumente zur S-Miles Cloud herunterzuladen.

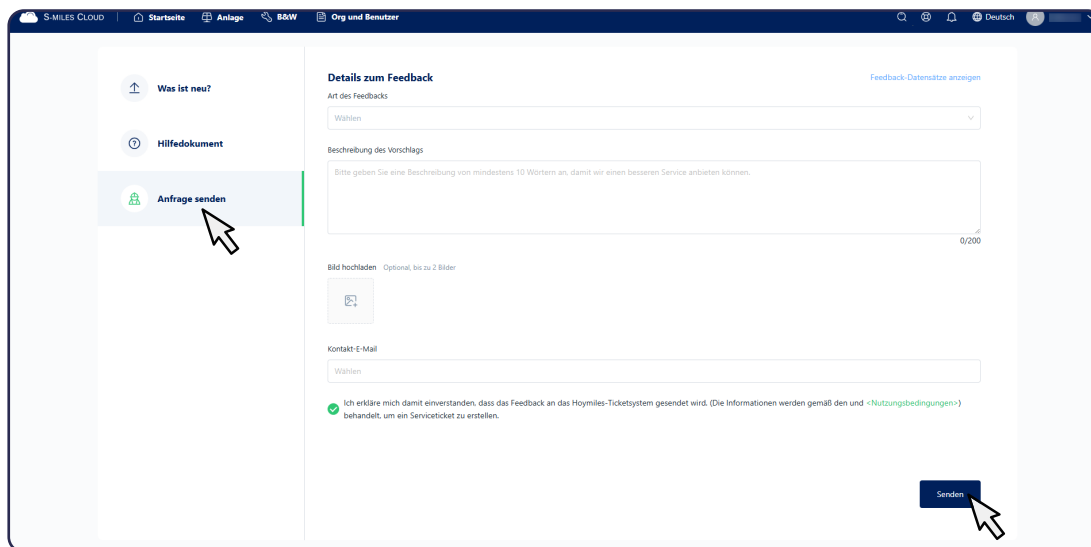


11.4 Anfrage senden

Schritt 1 Klicken Sie auf  **Ressourcen-Center** > **Anfrage senden** oder  **Startseite** > **Jetzt anzeigen** >  **Anfrage senden**.

Schritt 2 Wählen Sie die Art des Feedbacks und geben Sie Ihre Vorschläge ein.

Schritt 3 Klicken Sie auf **Abenden**.



12 Anhang: Einführung in Rollen

12.1 Rollenstruktur

Jede Ebene in der hierarchischen Struktur verfügt über spezifische Berechtigungen, um eine sichere und maßgeschneiderte Erfahrung innerhalb des S-Miles Cloud-Systems zu gewährleisten.

Rolle	Beschreibung
Vertriebspartner/ Händler	<ul style="list-style-type: none"> • Neue Vertriebspartner/Händler: Senden Sie eine E-Mail an service@hoymiles.com, um ein Konto zu erstellen. • Bestehende Installateure: Einen Organisationsbenutzer hinzufügen. (Nähere Einzelheiten hierzu finden Sie unter 10.2.1 Einen Organisationsbenutzer hinzufügen.)
Installateur	<ul style="list-style-type: none"> • Neue Installateure: Wenden Sie sich für die Kontoerstellung an den Vertriebspartner. • Bestehende Installateure: Einen Organisationsbenutzer hinzufügen. (Nähere Einzelheiten hierzu finden Sie unter 10.2.1 Einen Organisationsbenutzer hinzufügen.)
Endanwender	Bezieht sich auf den Eigentümer. Wenden Sie sich für die Kontoerstellung an den Installateur.

12.2 Rollenberechtigung

Die Betriebsberechtigungen der einzelnen Rollen im Web sind wie folgt aufgelistet.

Betriebsberechtigung	Vertriebspartner/ Händler	Installateur	Endanwender
Vertriebspartner-/Händlerkonten erstellen	●		
Installateurkonten erstellen	●	●	
Endanwender-/Eigentümerkonten erstellen	●	●	
Anlagen erstellen	●	●	
Grundlegende Anlageninformationen bearbeiten	●	●	
Fernsteuerung von Geräten	●	●	
Einstellungen für Intelligente Steuerung bearbeiten	●	●	●
Berichte exportieren	●	●	●




Hoymiles Power Electronics Inc.

 Floor 6, Building 5, 99 Housheng Road, Gongshu District,
Hangzhou 310015 V. R. China

 +86 571 2805 6101

 hoymiles.com

 service@hoymiles.com
support@hoymiles.com

